



# Oberuzwil

**Geschäftsbericht  
2017**

Einheitsgemeinde  
Wasserkorporation

# Inhaltsverzeichnis

---

<b>Einheitsgemeinde</b>	<u>Seite/n</u>
	1 Einladung zur Bürgerversammlung, Wettbewerb
	2 Vorwort Gemeindepräsident, Traktandenliste der Bürgerversammlung
	3–7 <b>Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung</b> Bürgerversammlung, Gemeindeordnung/Schulordnung, Referenden, öffentliche Auflagen, Wahlen/Abstimmungen, Wechsel in Behörden/Kommissionen, Aufsichtsrechtliche Prüfungen, hohe Geburtstage, Jungbürgerfeier, Personelles, Qualitätsmanagement, Öffentlichkeitsarbeit
	8–11 <b>Öffentliche Sicherheit</b> Grundbuchamt, Betreibungsamt, Sektionschef, Bestattungsamt, Einwohneramt, Einbürgerungen, Sicherheitsbeauftragte, Feuerwehr, Zivilschutz, KESB, Berufsbeistandschaft, Zivilstandsamt, Datenschutzfachstelle
	12–22 <b>Bildung</b> Leitung Volksschule, Neue Schulordnung, Wechsel im Schulrat, Personelles, Schülerstatistiken, Berichte der Schulleitungen, Mittagstisch, Schulsozialarbeit, Schulbauten und -anlagen
	23–27 <b>Kultur, Freizeit</b> Hallenbad, Freibad, Spielplätze, Märliweg, Jugendarbeit, Jugendraum, Jugendberatung, Ortsmuseum, kulturelle Anlässe, Ludothek
	28 <b>Gesundheit</b> Spitex, Lebensmittelkontrolle
	29–32 <b>Soziales</b> Wohnheim Bisacht, Asylwesen, Quartierschule, Sozialberatung, Suchtberatung, Sozialamt, AHV-Zweigstelle, RAV, Zweckverband Sonnmatt Uzwil
	33–34 <b>Verkehr</b> Strassenbau/-unterhalt, Strassenbeleuchtung, Öffentlicher Verkehr, Unterhaltsdienst, Personelles, Tageskarten
	35–36 <b>Umwelt, Raumordnung</b> Baugesetz/Baureglement, Baulanderschliessung, GEP, Bauwesen, Entsorgung, Grünabfuhr, Altlast-Deponie, Energieförderung, Neophyten
	37–38 <b>Wirtschaft</b> Betriebsbesuche, Unternehmeranlass, Landwirtschaft, Patente
	39–67 <b>Finanzen</b> mit separatem Inhaltsverzeichnis auf Seite 39
	68–79 <b>Gutachten</b> II. Nachtrag zur Gemeindeordnung (mit Anhang)
	80 <b>Stichwortverzeichnis</b>
	81 Organigramm
	82–84 Verzeichnis der Vereine, Parteien und Institutionen
<b>Wasserkorporation</b>	85–101 Geschäfte gemäss separatem Inhaltsverzeichnis auf Seite 85
<b>Beilage</b>	Wichtige Telefon- und Faxnummern Ferienplan 2018–2021, Öffnungszeiten Hallenbad und Freibad

---

# Geschäftsbericht 2017 der Einheitsgemeinde Oberuzwil



**Gemeinsam  
für Oberuzwil**

---

## **Dienstag, 27. März 2018, Mehrzweckhalle Breite Oberuzwil**

**Einladung**

19.30 Uhr     Bürgerversammlung Wasserkorporation Oberuzwil  
20.00 Uhr     Musikalischer Auftakt «oberUZWILbewegt»  
anschliessend Bürgerversammlung Einheitsgemeinde Oberuzwil  
anschliessend Wettbewerbsziehung und Apéro

Allfällige Anträge an die Versammlung sind dem Versammlungsleiter vor oder spätestens unmittelbar nach der Wortmeldung schriftlich abzugeben.

Das Protokoll der Bürgerversammlung liegt ab 10. April 2018 während 14 Tagen im Gemeindehaus zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

---

Kennen Sie die Antworten zu den Fragen auf der hinteren Umschlagseite dieses Geschäftsberichts? Nehmen auch Sie am Wettbewerb teil!

**Wettbewerb**

Unter den richtigen Einsendungen werden ein «Bettikistli», Eintrittsgutscheine für das Freibad Ghürst und das Hallenbad sowie Gutscheine für Tageskarten verlost. Einsendeschluss ist am 31. März 2018.

Die Wettbewerbskarten können auch an die Bürgerversammlung mitgebracht und dort in die bereitgestellte Urne geworfen werden. Unter den am Abend eingelegten Karten wird als Sofortpreis vor Ort ein «Bettikistli» verlost.

# Vorwort / Traktanden

## Vorwort

Liebe Oberuzwilerinnen und Oberuzwiler

Gemeinderat und Schulrat freuen sich, Sie über die Jahresrechnungen 2017 und das Budget 2018 zu informieren. Im Rahmen des Geschäftsberichtes halten wir gerne auch das Wesentliche aus den Räten, aus den vielfältigen Aufgaben aller Abteilungen, aber auch aus öffentlichen Anlässen in konzentrierter Form fest.

Aus dem Jahr 2017 bleibt ein Ereignis in ganz spezieller Erinnerung: die Sanierung des Hallenbads. Mit dem bewilligten Kredit von knapp sechs Millionen Franken war es möglich, im Hallenbad Oberuzwil eine Kernsanierung durchzuführen. Seit Ende November erstrahlt das Bad in neuem Glanz und erfreut sich hoher Besucherzahlen.

Ein aktives Dorf-/Vereinsleben trägt ebenfalls zur Lebensqualität bei. Es ist mir immer eine Freude, die zahlreichen Gäste an den von der Gemeinde oder den Vereinen organisierten Veranstaltungen zu sehen. Auch der Dorfmarkt am Samstag zeugt von der Qualität unserer Landgemeinde in Zentrumsnähe. Diese Charakteristik gilt es auch in unserer ständig mobiler und digitaler werdenden Welt beizubehalten; sie erdet und gibt uns Energie für die Bewältigung neuer Herausforderungen.

Dem Gemeinderat, dem Schulrat sowie allen Mitarbeitenden ist es ein besonderes Bedürfnis, Ihnen herzlich für das Interesse und für das Engagement zu danken. Mein Dank gilt speziell den vielen nebenamtlichen und vielfach ehrenamtlich engagierten Frauen und Männern. Ohne diesen wertvollen Einsatz wäre unser föderalistisches System nicht überlebensfähig. Es braucht Menschen, die bereit sind, mehr zu tun als ihre reine Bürgerpflicht. Gerne zählen wir weiterhin auf Ihre wertvolle Unterstützung, damit Oberuzwil einzigartig und vielfältig bleibt. Es ist für Oberuzwil – es lohnt sich!

Ich freue mich, Sie an der Bürgerversammlung 2018 zu begrüßen.

Cornel Egger, Gemeindepräsident

## Traktandenliste der Bürgerversammlung

27. März 2018, 20 Uhr  
Mehrzweckhalle  
Breite, Oberuzwil

### 1. Gemeinderechnung

– Laufende Rechnung

– Bestandesrechnung

– Investitionsrechnung

– Bericht der Geschäftsprüfungskommission

### 2. Budget und Steuererhebung 2018

### 3. Gutachten II. Nachtrag zur Gemeindeordnung

### 4. Umfrage

ab Seite

43

45

52

64

54/65

68

# Rückblick 2017

## Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung

---

An der Bürgerversammlung vom 28. März 2017 nahmen 316 von total 4'116 Stimmberechtigten teil, was einer Stimmbeteiligung von 7,7% (Vorjahr: 11,8%) entsprach. Für den musikalischen Auftakt sorgten mit einem bunten Auftritt und aktuellen Songs rund 70 Kinder und Jugendliche der Oberstufe sowie des Chupachups-Chors unter der Leitung von Musiklehrerin Enid Becirovic.



Die Versammlungsteilnehmer stimmten der Jahresrechnung 2016 und dem Budget 2017 mit einer Senkung des Steuerfusses von 132% auf 129% ohne Gegenstimmen diskussionslos zu. Die allgemeine Umfrage wurde nicht genutzt.

In der anschliessenden Verlosung wurden drei Anwesende für ihre Wettbewerbsteilnahme mit einem Sofortpreis belohnt, bevor das Gemeindepersonal wie gewohnt zum gemütlichen Apéro einlud. Die Gelegenheit zum Gedankenaustausch wurde wieder gerne genutzt.

---

Gemeinderat, Schulrat und die eingesetzte Arbeitsgruppe haben intensiv über die an der Bürgerversammlung 2016 und an der Informationsveranstaltung vorgebrachten Voten beraten. Die rechtlichen Grundlagen wurden so aktualisiert, dass diese sowohl der gelebten Praxis und den Anliegen aus der Bevölkerung zur Führung der Schulen wie auch dem übergeordneten Recht entsprechen.

Im Herbst wurde eine öffentliche Vernehmlassung zum überarbeiteten II. Nachtrag zur Gemeindeordnung und zur neuen Schulordnung durchgeführt. In den eingereichten Stellungnahmen betonten Ortsparteien und Privatpersonen, dass es gelungen sei, die Anliegen aus der Bevölkerung und aus den Schulen in die rechtlichen Grundlagen zu überführen. Die im Rahmen der Vernehmlassung eingegangenen Fragen und Anträge wurden durch die bewährte Arbeitsgruppe ausgewertet und in konstruktiven Gesprächen mit den Einzelpersonen und Parteien klar beantwortet.

Gemeinderat und Schulrat stehen geschlossen hinter den aktuellen Fassungen. Zum II. Nachtrag zur Gemeindeordnung wird der Stimmbevölkerung an der Bürgerversammlung vom 27. März 2018 ein Gutachten unterbreitet (siehe Seiten 68-70). Sobald dieser II. Nachtrag zur Gemeindeordnung rechtskräftig ist, kann die neue Schulordnung dem fakultativen Referendum unterstellt und nach Abschluss des Referendumsverfahrens vom Gemeinderat in Kraft gesetzt werden.

### Bürgerversammlung

### Gemeindeordnung Schulordnung

---

**Referendumsvorlage  
Referenden**

06.10.–14.11.2017 Reglement über die Reserve Werterhalt Finanzvermögen

Im Berichtsjahr gelangten keine Referendumsvorlagen zur Abstimmung.

---

**Öffentliche Auflagen**

14.01.–13.02.2017 Wiesentalstrasse: Teilzonenplan, Strassenprojekt und Landerwerbsplan

28.01.–27.02.2017 Teilstrassenplan Schooren-Windegg

14.02.–15.03.2017 Gewässerabstandslinienplan Bächelacker

02.06.–01.07.2017 Einbürgerungen

25.08.–24.09.2017 Einbürgerungen

29.08.–27.09.2017 Teilzonenplan Buchen

08.11.–07.12.2017 Teilstrassenplan Einlenker Fliegenmoosstrasse

17.11.–16.12.2017 Einbürgerungen

---

**Wahlen und  
Abstimmungen**

Eidgenössische Vorlagen:

12.02.2017 1 Erleichterte Einbürgerung der dritten Ausländergeneration  
2 Fonds für die Nationalstrassen und den Agglomerationsverkehr  
3 Unternehmenssteuerreformgesetz III

21.05.2017 Energiegesetz

24.09.2017 1 Ernährungssicherheit  
2 Zusatzfinanzierung der AHV durch Erhöhung der Mehrwertsteuer  
3 Reform der Altersvorsorge 2020

Gemeindevorlagen:

21.05.2017 Kredit für die Teilprojekte 2a und 2b der Schulanlage Breite

26.11.2017 Ersatzwahl eines Gemeinderatsmitglieds

Keine kantonale Vorlagen.

---

**Aufsichtsrechtliche  
Prüfungen**

Das kantonale Amt für Feuerschutz veranlasste bei einer Übung der Feuerwehr Oberuzwil im Juni eine ordentliche Inspektion.

Das kantonale Steueramt führte Ende August eine Grosskontrolle beim Gemeindesteueramt durch.

Die Sozialversicherungsanstalt nahm im August eine Revision bei der AHV-Zweigstelle und Ende Oktober eine Arbeitgeberkontrolle vor.

Weitere Überprüfungen oder Kontrollen durch übergeordnete Stellen (zusätzlich zur externen Revision durch die OBT AG) fanden im Jahr 2017 nicht statt.

---

**Qualitäts-  
management**

Seit 1998 ist die Gemeinde Oberuzwil ISO-zertifiziert. Jedes Jahr führt die Schweizerische Vereinigung für Qualitäts- und Managementsysteme SQS eine Systemüberprüfung durch. Im Juni 2017 war über alle Bereiche (Verwaltung, Bildung, Soziale Dienste, Bäder, Wohnheim, Unterhaltsdienst) ein Zertifizierungsaudit nach neuer ISO-Norm 9001:2015 fällig.

Der Auditor konnte eine konsequente und proaktive Weiterentwicklung des Managementsystems durch alle Beteiligten feststellen. Er hielt in seinem Bericht erneut fest, dass in allen Abteilungen sehr motivierte Mitarbeitende mit einer ausgeprägten Dienstleistungsbereitschaft für die Einwohnerinnen und Einwohner tätig sind.

---

Thomas Müller, FPD, ist per 31. Dezember 2017 aus dem Gemeinderat zurückgetreten. Er war per 1. Januar 2005 mit 1'249 Stimmen gewählt worden und hatte das Ressort «Wirtschaft» übernommen, dem er bis zum Schluss treu blieb. Unter seiner Leitung wurden diverse spannende Unternehmeranlässe durchgeführt. Thomas Müller zeichnete sich in all den Jahren als sehr verlässlicher Ratskollege aus, der sich in den Gemeinderatssitzungen mit klaren Voten einbrachte. Sein grosser Einsatz während den vergangenen 13 Jahren wird mit besten Wünschen für die Zukunft herzlich verdankt.

## **Wechsel im Gemeinderat**

Im Rahmen der Ersatzwahl vom 26. November 2017 wurde Patrick Schätti, CVP, per 1. Januar 2018 neu in den Gemeinderat gewählt.



---

Zurückgetreten ist:

- Bettina Truniger, als Schulratsmitglied, per 31.07.2017

Neu gewählt wurde:

- Michel Mücklich, als Schulratsmitglied, per 01.08.2017

## **Wechsel in Kommissionen**

---

Im Berichtsjahr konnten zehn Einwohnerinnen und Einwohner ihren 90. Geburtstag feiern. Fünf Jubilare durften gar auf 95 Altersjahre zurückblicken. Basilio Arcaro, der älteste Mann aus Oberuzwil, wurde 102-jährig. Anna Koster-Ziegler feierte als die älteste Einwohnerin der Gemeinde im Jahr 2017 ihren 104. Geburtstag. Leider ist sie rund fünf Monate nach ihrem hohen Geburtstag verstorben.

## **Hohe Geburtstage**

---

23 von 75 eingeladenen jungen Erwachsenen genossen Ende Oktober gemeinsam mit Behördenvertretern und der Jugendberaterin eine fröhliche Jungbürgerfeier.

## **Jungbürgerfeier**



Der Anlass begann mit einer Führung bei FM1 und TVO, wo die Gäste einen umfassenden Einblick hinter die Kulissen mit Studios, Produktionsräumen und Redaktion erhielten. Die Jungbürgerinnen und Jungbürger hatten sogar die Möglichkeit, selbst hinter dem Mikrophon zu stehen. Zurück in Oberuzwil gratulierte Roland Bischof, der als Gemeinderat neu den Bereich «Jugend» übernommen hat, den jungen Erwachsenen mit einer kurzen Ansprache zur Volljährigkeit und wies auf die neuerworbenen Pflichten und Rechte hin. Bei einem feinen Nachtessen ergaben sich verschiedenste Gespräche zwischen den Jungbürger/innen und Gemeinderatsmitgliedern. Der Austausch war für beide Generationen lehrreich, lustig und interessant zugleich.

## Personelle Veränderungen in der Verwaltung

---

Das Verwaltungsteam wurde ergänzt mit:



Michelle Boesch  
Stabsmitarbeiterin  
per 01.03.2017



Mirjam Gemperli  
Co-Leiterin Sozialamt  
per 01.07.2017



Julia Jäger  
Lernende  
per 01.08.2017



Anina Brehm  
Lernende  
per 01.08.2017



Tanja Dudli  
Mitarbeiterin Schulverw.  
per 07.08.2017



Antoinette Scotto di Luzio  
Mitarbeiterin Sozialamt  
per 04.09.2017

Interner Wechsel:

- Tanja Forrer, neu Mitarbeiterin Front-Office (bisher Lernende), per 01.07.2017

Beförderungen:

- Silvia Henseler, neu Co-Leiterin Sozialamt, per 01.05.2017
- Marlen Tinner, neu Schulsekretärin, per 01.08.2017
- Nadine Scheiwiller, neu Leiterin Bauverwaltung, per 01.01.2018
- Sandra Wagner, neu 1. Stellvertreterin der Ratsschreiberin, per 01.01.2018

Ausgetreten sind:

- Chantal Brändle, Leiterin Sozialamt, per 31.05.2017
- Monika Bohl, Mitarbeiterin Front-Office, per 30.06.2017
- Thomas Tannheimer, Mitarbeiter Bauverwaltung, per 30.06.2017
- Daniela Lämmli, Lernende, per 30.06.2017

Pensionierung:

- Marie-Louise Baumann-Lehmann, Schulsekretärin, per 31.07.2017

## Dienstjubiläum in der Verwaltung

---

10 Dienstjahre: Marlen Tinner, Schulsekretärin



---

Fast 800 Personen, verteilt auf rund 550 Haushalte, sind in der Zeit von Juli 2015 bis Anfang Juli 2017 neu oder wieder in die Gemeinde Oberuzwil zugezogen. 113 von ihnen haben die Einladung der Gemeinde zum Neuzuzügeranlass angenommen.

## Neuzuzügeranlass

Die Gäste kamen in den Genuss eines besonderen Vergnügens: in zwei grossen Postautos genossen sie eine Extradefahrt auf den Eppenberg. Am höchsten Punkt der Gemeinde wurden sie an diesem sonnigen Samstagvormittag vom Präsidenten der Kulturkommission, Reto Almer, begrüsst. Beim Apéro nutzten fast alle die Gelegenheit, in Zweiergruppen am Oberuzwiler-Puzzle-Wettbewerb teilzunehmen. Eine Alphorngruppe umrahmte den ersten Teil des Anlasses mit stimmigen Alphornklängen.

Am Mittag wurden die Neuzugezogenen zum Salat- und Grillbuffet in der Mehrzweckhalle Breite erwartet. Anschliessend stellte Gemeindepräsident Cornel Egger im «Kino» die Gemeinde Oberuzwil auf kurzweilige Art vor. Während dieser Zeit wurden die Kinder betreut: die Ludothek hatte dafür einen vielfältigen Spielplausch mit Angeboten für jedes Alter eingerichtet. Nach einem reichhaltigen Dessertbuffet und dem erfrischenden Auftritt des JaSoRo-Chor schloss Reto Almer den Anlass mit der Rangverkündigung und Preisverteilung ab. Mit der Hoffnung, dass sich die Zugezogenen in der Gemeinde Oberuzwil wohlfühlen und sich aktiv am Gemeindegeschehen beteiligen werden, verabschiedete die Kulturkommission die offensichtlich zufriedenen Gäste mit einem Präsent und einer leuchtenden Sonnenblume.



---

Auf [www.oberuzwil.ch](http://www.oberuzwil.ch), [www.bichwil.ch](http://www.bichwil.ch) sowie [www.niederglatt.ch](http://www.niederglatt.ch) steht eine Fülle von Informationen und Nutzungsmöglichkeiten bereit. Im Onlineschalter können viele Geschäfte – wie An-/Abmeldungen, Adressänderungen, Bestellungen usw. – rund um die Uhr abgewickelt, Merkblätter heruntergeladen und Einträge im Veranstaltungskalender, im Vereins- und im Firmenverzeichnis direkt erfasst werden. Besonders gefragt sind nebst dem Reservationsmodul für die «Tageskarten Gemeinde» die Abonnemente für Online-News sowie für die Erinnerungen per E-Mail oder SMS vor Abstimmungsterminen, Papiersammlungen, Grünabfahren usw.

## Öffentlichkeitsarbeit

Mit dem «Mitteilungsblatt Oberuzwil» werden die Einwohnerinnen und Einwohner 14-täglich über Aktuelles aus Behörden, Verwaltung, Schulen, Wohnheim, Unterhaltsdienst, Feuerwehr usw. informiert. Dieses amtliche Publikationsorgan wird auch von Vereinen, Korporationen, Parteien, Firmen und Organisationen als attraktive und gezielte Werbemöglichkeit genutzt, um auf ihre Veranstaltungen und Angebote aufmerksam zu machen. Spezielle Newsbeiträge der Gemeinde werden auch via Facebook und Twitter verbreitet.

# Öffentliche Sicherheit

## Grundbuchamt

Kennzahlen:

	<u>2015</u>	<u>2016</u>	<u>2017</u>
Grundbuchbelege	686	546	692
Handänderungswerte	42'147'261	44'494'485	78'581'188
Handänderungssteuer	441'892	450'081	612'179
Grundbuchgebühren	409'745	347'300	463'424
Grundstücke in der Gemeinde	3'914	3'952	4'075
Gebäude in der Gemeinde	2'327	2'359	2'348
geschätzte Grundstücke	317	333	227
geschätzte Gebäude	386	306	270
geschätzte Stockwerk-/ME-Anteile	284	134	384

## Betreibungsamt

Im Berichtsjahr stellte das Betreibungsamt 537 (Vorjahr: 454) Verlustscheine aus für Forderungen von insgesamt Fr. 1'636'388.90 (Vorjahr: Fr. 1'324'624.85).

Weitere Zahlen zum Vergleich:

	<u>2013</u>	<u>2014</u>	<u>2015</u>	<u>2016</u>	<u>2017</u>
Zahlungsbefehle	1'548	1'484	1'456	1'458	1'650
Pfändungen	766	774	731	692	867
Konkursandrohungen	35	49	45	45	50

## Sektionschef

Bei 17 Männern (Vorjahr: 14) aus der Gemeinde Oberuzwil stand im Jahr 2017 die Entlassung aus der ordentlichen Dienstpflicht auf dem Programm. 29 junge Männer (wie im Vorjahr) wurden stellungspflichtig.

## Regionale Datenschutzfachstelle

Bei der regionalen Datenschutzfachstelle Oberuzwil gingen im Jahr 2017 insgesamt 25 Anfragen von Gemeinden, Körperschaften, Korporationen und Zweckverbänden ein. Dabei ging es meist um Fragen zu Adress- und Personenbekanntgaben.

Mit 126 Gemeinden, Schulgemeinden, Korporationen und Zweckverbänden besteht eine Vereinbarung.

## Regionales Zivilstandsamt

Für die Beurkundung der Oberuzwiler Zivilstandsereignisse (Trauungen, Todesfälle, Geburten, Anerkennungen usw.) ist das regionale Zivilstandsamt in Uzwil zuständig. Ziviltrauungen werden auf Wunsch auch im Gemeindehaus Oberuzwil durchgeführt. Dieses Angebot nutzten im Berichtsjahr sieben Brautpaare.

Die Entwicklung des Einwohnerbestandes:

## Einwohneramt

Einwohnerbestand per 1. Januar 2017		6'358 Personen
Zuzüge	+	474 Personen
Geburten (28 männlich, 35 weiblich)	+	63 Personen
Wegzüge	/.	470 Personen
Todesfälle (24 männlich, 19 weiblich)	/.	43 Personen
Einwohnerbestand per 31. Dezember 2017		6'382 Personen

Stand per 31. Dezember:	<u>1980</u>	<u>1990</u>	<u>2000</u>	<u>2010</u>	<u>2015</u>	<u>2016</u>	<u>2017</u>
Oberuzwil	3'489	4'076	4'170	4'407	4'876	4'918	4'926
Bichwil	646	699	835	907	977	982	1'002
Niederglatt				348	323	322	313
Übrige	<u>485</u>	<u>485</u>	<u>497</u>	<u>126</u>	<u>137</u>	<u>136</u>	<u>141</u>
Total	4'620	5'260	5'502	5'789	6'313	6'358	6'382

Die Struktur der Wohnbevölkerung per 31. Dezember 2017:

nach Geschlecht:	weiblich	3'185	(49,90%)
	männlich	3'197	(50,10%)
nach Konfession:	katholisch	2'669	(41,80%)
	evangelisch	1'668	(26,20%)
	übrige/ohne	2'045	(32,00%)
nach Nationalität:	Schweizerinnen und Schweizer	5'200	(81,48%)
	Ausländerinnen und Ausländer	1'182	(18,52%)

Für die Organisation von Bestattungen auf den vier Friedhöfen im Gemeindegebiet ist das Bestattungsamt in Absprache mit den Angehörigen, den Pfarrämtern und dem Unterhaltsdienst besorgt.

## Bestattungsamt

Beisetzungen im Jahr 2017:	<u>Erdbestattungen</u>	<u>Urnenbeisetzungen*</u>
– Kath. Friedhof Oberuzwil	2	7
– Evang. Friedhof Oberuzwil	1	19
– Kath. Friedhof Niederglatt	2	1
– Gemeindefriedhof Bichwil	2	7

\*in Reihenurnengräber, Urnenwand, Urnennischen, Gemeinschaftsurnengräber



Die Kapazität des Gemeinschaftsurnengrabes auf dem evangelischen Friedhof war ausgeschöpft. Die Grabstelle wurde deshalb neu gestaltet und erweitert. Im Bereich der Kindergräber wurde die Skulptur «sitzende Frau» umplatziert und mit passenden Pflanzen eingerahmt.

## Einbürgerungen

Der Einbürgerungsrat Oberuzwil hat im abgelaufenen Jahr 14 (Vorjahr: 5) Einbürgerungsgesuche von insgesamt 21 (Vorjahr: 12) Personen behandelt.

Die St.Galler Regierung bewilligte abschliessend die Einbürgerungsanträge von drei Einzelpersonen und zwei Familien aus Oberuzwil im ordentlichen Verfahren. Ende Jahr waren die Einbürgerungsgesuche von weiteren sieben Einzelpersonen und drei Familien aus Oberuzwil beim Kanton hängig. Im Verfahren der «Besonderen Einbürgerung» wurden im Jahr 2017 drei Jugendliche in Oberuzwil-Dorf eingebürgert (Vorjahr: 0).

Die Gemeinde hat auch zu zwölf (Vorjahr: 9) «Erleichterten Einbürgerungen» von ausländischen Staatsangehörigen mit Schweizer Ehepartnern Stellung genommen. Über diese Einbürgerungen entscheidet das Staatssekretariat für Migration.

## Front-Office

Beim Front-Office sind das Einwohneramt, das Bestattungsamt, die Gemeindekasse und die Hundekontrolle angesiedelt. Zum Dienstleistungsangebot zählt auch der Verkauf von Tageskarten, Mittagstischbons, Grünabfuhrvignetten und -bündeln sowie Kehrrechtmarken.

	<u>2013</u>	<u>2014</u>	<u>2015</u>	<u>2016</u>	<u>2017</u>
Hundelösungen	342	313	339	345	357

## Sicherheitsbeauftragte

Die Beratungsstelle für Unfallverhütung (bfu) arbeitet mit den Sicherheitsbeauftragten (SIBE) in über 1'200 Gemeinden zusammen. Erste Ansprechperson für Sicherheitsfragen im Sport, im Strassenverkehr usw. ist in Oberuzwil die Bauverwalterin. Im Jahr 2017 erfolgten diverse Beratungen und in unregelmässigen Abständen wurden bfu-Sicherheitstipps im Mitteilungsblatt publiziert.

## KESB Wil-Uzwil

Die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Wil-Uzwil (KESB) ist zuständig für die Gemeinden Oberuzwil, Uzwil, Jonschwil, Niederhelfenschwil, Oberbüren, Zuzwil und die Stadt Wil. Im Jahr 2017 erliess die KESB Wil-Uzwil gesamthaft 756 (Vorjahr: 903) Verfügungen. Zusätzlich wurden 193 (Vorjahr: 181) Polizeimeldungen, z.B. wegen häuslicher Gewalt, beurteilt.

Per 31. Dezember 2017 wurden für 73 (Vorjahr: 74) Klienten aus der Gemeinde Oberuzwil Dossiers geführt (davon 42 Erwachsenenschutz und 31 Kinderschutz).

## Berufsbeistandschaft

Die Berufsbeistandschaft Uzwil, die der KESB Wil-Uzwil angegliedert ist, betreut und begleitet Personen aus den Gemeinden Jonschwil, Oberbüren, Oberuzwil, Uzwil und Zuzwil. Per Ende 2017 waren es insgesamt 186 Massnahmen, davon 133 als Erwachsenenschutz und 53 als Kinderschutz, welche die Berufsbeistandschaft Uzwil führte. 27 Massnahmen (davon vier für Kinder) betreffen die Gemeinde Oberuzwil.

Weitere Kinderschutzmandate werden von den Sozialen Diensten der Gemeinden Oberuzwil und Uzwil geführt.

## Feuerwehr

Das Highlight des Jahres 2017 war für die Feuerwehr die Einweihung des neuen Rüstfahrzeugs. Dieses wurde nach den Anforderungen und Plänen der Beschaffungskommission gebaut, welche viel Arbeit in dieses Projekt investiert hatte. Das Fahrzeug konnte im Mai in Oberuzwil feierlich gesegnet in Dienst gestellt werden.

Magnete für die Kinder waren wiederum das Spielplatzfest und der Ferienpass bei der Feuerwehr. Bei diesen Anlässen durften die Kinder die roten Fahrzeuge anfassen, mitfahren und selber einmal Feuerwehrmann/-frau an einem echten Feuer sein.

Ein grosser Teil der Mannschaft bildete sich in unterschiedlichen Bereichen weiter. Zusätzlich absolvierten die Firstresponder Wiederholungskurse und Praktika beim Rettungsdienst. Am Atemschutzhalbtage waren die Angehörigen der Feuerwehr in einem Brandcontainer bei der Brandbekämpfung am Feuer und auf einem Belastungsparcours unter erschwerten Bedingungen mit Sichtbehinderung gefordert. Zwei Unteroffiziere konnten an der Schlussübung zu Offizieren befördert werden. Mit insgesamt 54 Einsätzen verlief das Jahr 2017 ähnlich wie im Vorjahr. Die Einsatzzeiten liegen jedoch mit 312 Stunden um 260 Stunden tiefer.



	<u>2013</u>	<u>2014</u>	<u>2015</u>	<u>2016</u>	<u>2017</u>
Personalbestand (31.12.)	52	49	47	47	46
Neueintritte	7	6	5	8	6
Austritte	6	6	7	6	7
Brandeinsätze	4	6	7	4	5
Fehlalarme (Brandmeldeanlagen)	0	2	4	6	2
Verkehrs-/Chemie-/Ölwehreinsätze	3	4	2	6	3
Elementareinsätze (Wasser, Sturm)	11	9	15	4	5
Div. Hilfeleistungen, Medi-Einsätze	10	16	11	18	22
Insektenbekämpfungen	<u>34</u>	<u>0</u>	<u>17</u>	<u>17</u>	<u>17</u>
Total Einsätze	62	37	56	55	54

Ende Februar 2017 übergab Peter Haag das Kommando der ZSO UZE an seine Nachfolger Major Andreas Manser und Major Martin Schneider.

Im Rahmen der ordentlichen Dienstleistungen sanierten die Pioniere Wanderwege und nahmen Aufräumarbeiten im Raum Oberuzwil und Sonnental vor. Die Stabsassistenten sorgten für die Bereinigung der Schutzraumdaten und die Betreuer führten mit dem Buecherwäldli einen Ausflug zum Walter Zoo durch. Die Anlagen- und Materialwarte kontrollierten nebst den eigenen Zivilschutzanlagen wie jedes Jahr über 200 Schutzräume und stellten die Einsatzbereitschaft des Zivilschutzmaterials sicher. Die Spezialisten des Kulturgüterschutzes wurden für Notfalleinsätze geschult.

Speziell zu erwähnen sind die Einsätze an der Ski-WM in St.Moritz und am CSIO in St.Gallen, die Übungen mit den Feuerwehren Uzwil und Oberuzwil, der Umzug des Archivs der Gemeinde Uzwil sowie der 24-Stundenlauf der Notstromgruppen in den eigenen Zivilschutzanlagen.

## Regionaler Zivilschutz (ZSO Uze)

# Bildung

## Leitung Volksschule

Im Berichtsjahr haben die Schulen Oberuzwil Ziele für die Jahre 2017 bis 2020 erhalten. Mit der übergeordneten Vision wird eine fortschrittliche Schule angestrebt, in denen alle Kinder ihren Fähigkeiten entsprechend gefördert werden und alle Beteiligten gesund bleiben. Der Weg dorthin ist in drei Teilstrategien beschrieben. Sie entsprechen aktuellen pädagogischen, gesellschaftlichen und personalpolitischen Herausforderungen. Die Teilstrategie «Gesundes Personal» wird vom Schulrat prioritär weiterverfolgt. Im Schulalltag erweist sich die «Förderung und die integrative Schulform» als Herausforderung, denn wichtige Erfolgsfaktoren sind die integrative Haltung und die entsprechende Kompetenz der Lehrpersonen. Bis Ende Schuljahr 2017/18 wird dem Bildungsdepartement das überarbeitete lokale Förderkonzept eingereicht, das die Änderungen des kantonalen Sonderpädagogikkonzepts enthält. Mit der Vision und den strategischen Schwerpunkten werden bewährte Errungenschaften der Schulen verstärkt und an die heutigen Gegebenheiten angepasst. Die Schuleingangsstufe soll beispielsweise so gestaltet werden, dass alle Kinder einen erfolgreichen Schuleintritt erleben. Deshalb wird seit Sommer 2017 ein Lernschloss geführt, das eine optimale Brücke zwischen Kindergarten und 1. Klasse bildet. Es soll die Schulfreude wecken, die Kinder stärken und motivieren.



Die Lehrpersonen haben sich intensiv und sorgfältig auf die Einführung des Lehrplans St.Galler Volksschule auf Schuljahresbeginn 2017/18 vorbereitet. Es wurden schulinterne Weiterbildungen durchgeführt und über die Stufen hinweg – zwischen Kindergarten und Unterstufe, zwischen Unter- und Mittelstufe sowie zwischen Mittel- und Oberstufe – konkrete Stoffabsprachen getroffen. Der Lehrplan beschreibt Kompetenzen, die vom Kindergarten bis in die Oberstufe laufend ergänzt und vertieft werden. Ein neues Modul ist «Medien und Informatik». Die Lehrpersonen sollen neue Medien sinnvoll und lehrplangerecht einsetzen, damit die Schülerinnen und Schüler kompetent im Umgang mit den neuen Medien werden. Dank der weit-sichtigen IT-Beschaffung im Jahr 2016 sind die Schulen dafür optimal aufgestellt.

Die Schulführung setzt gezielt auf Teamentwicklung und spezifische Weiterbildung der Lehrpersonen, damit neue Lehrmittel und aktuelle didaktische und pädagogische Erkenntnisse zum Wohl der Schülerinnen und Schüler eingesetzt werden. Bauliche Massnahmen, wie das neue Lehrerzimmer in der Primarschule Breite, erleichtern die Zusammenarbeit in den Teams. Mit der an der Urnenabstimmung gutgeheissenen Schulraumerweiterung wird fortschrittlicher Unterricht weiter gefördert.

In der Diskussion mit der Bevölkerung und in der Vernehmlassung wurde deutlich, dass die eingeführte professionelle Organisation der Schulführung breit abgestützt ist. In einem intensiven Prozess konnten eine neue Schulordnung und ein II. Nachtrag zur Gemeindeordnung ausgearbeitet werden, welche den aktuellen Gegebenheiten im Schulbereich den passenden rechtlichen Rahmen geben. Die Anliegen aus der Bevölkerung und aus den Schulen sind durch eine Arbeitsgruppe geprüft, mit den Antragstellenden besprochen und von Schulrat und Gemeinderat soweit wie möglich berücksichtigt worden.

Die Zuständigkeiten des Schulrates wurden geklärt. Er steuert die langfristige Entwicklung der Schule und hat bei allen strategischen Entscheiden die Federführung, unabhängig von der zeitlichen Dimension. Der Schulrat sorgt dafür, dass die schulischen Einrichtungen der Gemeinde Oberuzwil ihren Bildungs- und Erziehungsauftrag zeitgemäss erfüllen können. In Schulangelegenheiten, für welche die Bürgerschaft zuständig ist – zum Beispiel beim Budget – stellt er dem Gemeinderat Antrag. Die Aufgabe des Schulratspräsidiums, den Schulrat und dessen Geschäfte im Gemeinderat zu vertreten, bedeutet eine grosse Verantwortung, die es entsprechend wahrzunehmen gilt. Die Volkswahl des Schulratspräsidiums direkt ins Amt trägt diesem Umstand Rechnung und wird unverändert beibehalten. So hat der Schulrat ein grosses Gewicht im Gemeinderat. Die operative Führung der Schulen nimmt die Leitung Volksschule wahr, welche ihrerseits dem Schulratspräsidium unterstellt ist.

Die Schulordnung hält fest, dass der Unterricht auf allen Stufen integrativ gestaltet wird. Gemeinderat und Schulrat stellen sich im Grundsatz hinter das Modell der integrativen Schulform ISF. Die Schulen Oberuzwil haben zu wenig Schülerinnen und Schüler, um eigene Kleinklassen zu führen, mit Ausnahme des Lernschlosses (Einschulungsjahr). Die Schulführung entscheidet bei Einzelfällen – auf Empfehlung des Schulpsychologischen Dienstes – ob eine separative oder integrative Beschulung angezeigt ist. In Ausnahmefällen werden Schülerinnen und Schüler in den Nachbargemeinden in einer Kleinklasse oder Integrationsklasse beschult.

Die Oberstufe wird ohne Niveaugruppen geführt. Das heisst, die Schülerinnen und Schüler einer Sekundar- oder Realklasse besuchen alle Fächer gemeinsam. Derzeit findet auf kantonaler Ebene eine Revision der Oberstufe statt, in welcher die Frage der Niveaufächer analysiert wird. In der Schulordnung muss eine klare Aussage gemacht werden; es wird deshalb die aktuelle Situation dargestellt. Eine Anpassung ist bei Bedarf jederzeit auf Gemeindeebene – mit fakultativem Referendum – möglich.

Für die Umsetzung der Bestimmungen ist eine Neufassung der Schulordnung vom 17. Januar 2001 erforderlich; der Gemeinderat hat die neue Schulordnung (siehe Anhang zum Gutachten, Seiten 74 bis 79) zusammen mit dem II. Nachtrag zur Gemeindeordnung am 28. November 2017 verabschiedet.

Der II. Nachtrag zur Gemeindeordnung bedarf der Zustimmung durch die Bürgerversammlung (siehe Gutachten auf den Seiten 68 bis 70 dieses Geschäftsberichtes). Die neue Schulordnung untersteht hingegen dem fakultativen Referendum; das Verfahren wird eingeleitet, sobald vom Kanton die Genehmigung des II. Nachtrags zur Gemeindeordnung vorliegt. Ziel ist es, den II. Nachtrag zur Gemeindeordnung und die neue Schulordnung gleichzeitig in Kraft zu setzen.

## Wechsel im Schulrat

Bettina Truniger, Oberuzwil, ist per 31. Juli 2017 aus dem Schulrat zurückgetreten. Sie hat sich in diesem Gremium seit 2011 engagiert für die Oberuzwiler Schulen eingesetzt.

Der Gemeinderat hat für den Rest der Amtsdauer 2017–2020 Michel Müglich, Bichwil, als neues Schulratsmitglied gewählt. Dieser hat seine neue Funktion per 1. August 2017 angetreten.



## Personelle Veränderungen Lehrpersonen

### Eintritte



Susanne Bienz  
Kindergartenlehrerin, PSO  
per 01.08.2017



Manuela Egli  
Primarlehrerin, PSB  
per 01.08.2017



Gerarda Galli  
Italienisch, OZ  
per 01.08.2017



Marlies Pfund  
Primarlehrerin, PSO  
per 01.08.2017



Jeannine Scherrer  
Heilpädagogin, PSO  
per 01.08.2017



Ursula Stiefel  
Heilpädagogin, Lernschloss  
per 01.08.2017



Selina Wingling  
Kindergartenlehrerin, PSB  
per 21.03.2017

### Austritte

Melanie Esteves, Hausaufgabenbetreuerin, PSO, per 31.07.2017  
Raphaella Keller, Primarlehrerin, PSO, per 31.07.2017  
Gaia Kollbrunner, Primarlehrerin, PSO, per 31.07.2017  
Cécile Ottiger, Primarlehrerin, PSO, per 31.07.2017  
Doris Weder, Kindergartenlehrerin, PSO, per 31.07.2017  
Donatella Rajo, Heilpädagogin, PSO, per 31.07.2017



## Jubiläen der Lehrpersonen



Jeannette Schaller  
Heilpädagogin  
30 Arbeitsjahre



Lea Bernhardsgrütter  
Fächergruppenlehrerin  
25 Arbeitsjahre

- 15 Arbeitsjahre: Nadja Eigenmann, Oberstufenlehrerin  
Stephan Kolb, Oberstufenlehrer  
Monika Rutz, Primarlehrerin
- 10 Arbeitsjahre: Monika König, Förderlehrerin

Per 31. Juli 2017 wurden in den verdienten Ruhestand verabschiedet:

## Pensionierungen



Annelies Lehmann  
Primarlehrerin, PSO  
Eintritt: 20.10.1986



Jean-Marc Possa  
Heilpädagoge, PSO  
Eintritt: 01.08.2012



Eugen Wäger  
Oberstufenlehrer, OZ  
Eintritt: 20.10.1986

Schülerbestände per 31. Dezember

## Schülerzahlen

Stufe, Schulort	Schüler/-innen			Klassen		
	2015	2016	2017	2015	2016	2017
Kindergärten Oberuzwil	96	102	115	5	5	5
Kindergärten Bichwil	39	35	37	2	2	2
Lernschloss			9			1
Primarschule Oberuzwil	283	287	274	15	15	14
Primarschule Bichwil	100	100	107	6	6	6
Oberstufe Oberuzwil	212	189	189	13	12	12
In Sonderschulen auswärts	26	24	25			
In öffentliche Schulen auswärts	15	16	14			
In Privatschulen	22	10	11			
Total	793	763	780	41	40	40

## Schulklassen

Klassenbestände per 31. Dezember 2017:

<u>Stufe</u>	<u>Klasse/Schulhaus</u>	<u>Kinder</u>	<u>Klassenlehrperson</u>
Kindergarten	Kirchstrasse Bichwil	19	Selina Paoletto
	Kreienbergstrasse Bichwil	18	Selina Wingling
	Neugasse Oberuzwil	24	Susanne Bienz
	Schulstrasse Oberuzwil	21	Ursina Ravaioli
	Schulstrasse Oberuzwil	23	Sara Hofmann
	Wilerstrasse Oberuzwil	24	Lisa Jäger
	Wilerstrasse Oberuzwil	23	Esther Bieri / Gaby Siegenthaler
	Lernschloss Breite	9	Ursula Stiefel
Primarschule	1. Oberuzwil	17	Gaby Brägger
	1. Oberuzwil	20	Jolanda Covini
	1. Bichwil	20	Ursula Isenring
	2. Oberuzwil	19	Gabi Bischof
	2. Oberuzwil	20	Sandy Ruben
	2. Oberuzwil	19	Alexandra Zingg
	2. Bichwil	17	Fabienne Jud
	3. Oberuzwil	15	Esther Bircher
	3. Oberuzwil	19	Eric Fischer
	3. Oberuzwil	18	Victoria von Heeren
	3. Bichwil	19	Nathalie Bock
	4. Oberuzwil	21	Helena Castiglione Zuppiger
	4. Oberuzwil	21	Maja Homberger
	4. Bichwil	18	Manuela Egli
	5. Oberuzwil	19	Simone Barner
	5. Oberuzwil	18	Felix Kuch
5. Bichwil	20	Renato Keller	
6. Oberuzwil	24	Thomas Naegeli	
6. Oberuzwil	24	Raphael Sinnesberger	
6. Bichwil	13	Emanuel Keller	
Sekundarschule	1. Schützensgarten	20	Stephan Kolb
	1. Schützensgarten	20	Peter Bamert
	2. Schützensgarten	22	Martin Eugster
	2. Schützensgarten	19	Felix Grünenfelder
	3. Schützensgarten	12	Alexandra Hug
	3. Schützensgarten	13	Pascal Germann
Realschule	1. Schützensgarten	16	Roman Häberil
	1. Schützensgarten	15	Nadja Eigenmann
	2. Schützensgarten	12	Angelo Wettstein
	2. Schützensgarten	12	Hans Graf
	3. Schützensgarten	14	Verena Galbier Raschle
	3. Schützensgarten	14	Benjamin Zöllig

Wiederum prägten viele sportliche Aktivitäten (OZ-Fisch, Wintersportlager, Erlebniswanderung, Schüeli, Triathlon, Betti-Final, CS-Cup, Chlaus-Unihockeyturnier, Trendsportanlässe usw.), aber auch verschiedene Lager, Sonderwochen und Exkursionen neben ganz alltäglichen Unterrichtslektionen ein abwechslungsreiches Schuljahr.

Seit Beginn des Schuljahres 2017/18 gilt der neue Lehrplan Volksschule des Kantons St.Gallen (Lehrplan21). Vor 100 Jahren stand in der Schule die Stoffvermittlung von wichtigen Inhalten im Vordergrund. In den 50er Jahren beinhaltete der Lehrplan zum ersten Mal Formulierungen zu klaren Zielvorgaben im Unterricht. Die Kompetenzorientierung bildet nun wieder einen Wendepunkt. «Kompetenzen sind erlernbare Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie die damit verbunden motivationalen und sozialen Fähigkeiten, um Aufgaben und Probleme in verschiedenen Situationen erfolgreich und verantwortungsvoll zu lösen. So soll langfristig angelegtes Lernen entstehen: durch wiedergeben, verstehen und flexibles anwenden.» Der Lehrplan bildet die Grundlage und ist ein Planungsinstrument; er vereinfacht den Lehrpersonen das Unterrichten. Zum Lehrplan gehören die Rahmenbedingungen sowie die Lektionentafel. Er ist auch wegweisend für die Lehrmittel und weitere Unterrichtsmaterialien und gibt den Orientierungsrahmen für Testsysteme vor. Diese klaren Aufgaben zeigen die Notwendigkeit eines zeitgemässen und praktikablen Lehrplanes auf. Mit diversen Weiterbildungen wurde das Team für den neuen Lehrplan fit gemacht und setzt diesen nun Schritt für Schritt im schulischen Alltag um.

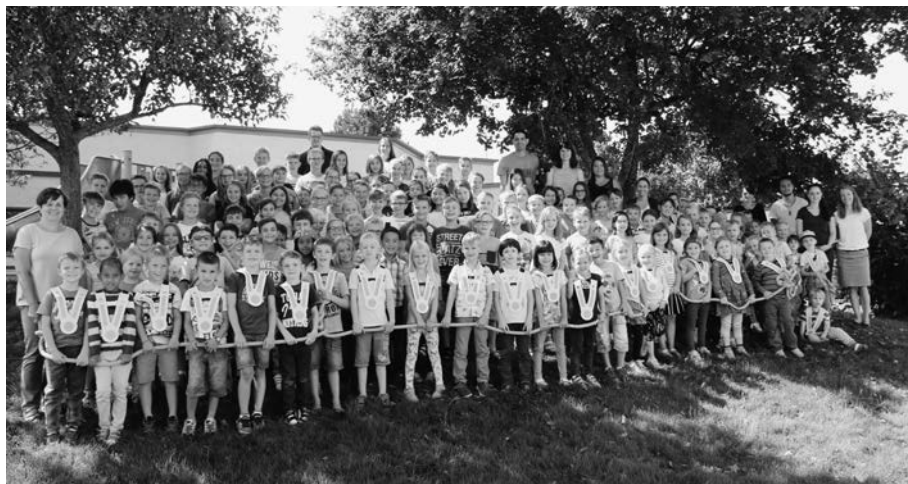


Elektroniker, Bäcker, Milchtechnologe, Recyclist oder doch Schreiner? Kann ich mich mit diesem Beruf identifizieren? Wie könnte mein zukünftiger Arbeitsplatz aussehen? Diese und weitere Fragen stellen sich die Oberstufenschülerinnen und -schüler im Hinblick auf ihre Berufswahl. Dabei dürfen sie immer wieder Einblicke in die unterschiedlichsten Branchen und Fachbereiche der heutigen Berufswelt geniessen. Den abwechslungsreichen Rundgängen durch die Betriebe folgen meist Gespräche mit Lernenden, welche detailliert über ihre Erfahrungen berichten und den Schülerinnen und Schülern die Sonnen- und Schattenseiten eines Lehrberufs aufzeigen. Oft dürfen die Jugendlichen auch praktische Arbeiten erledigen. Die Oberstufe Schützengarten dankt den überaus zuvorkommenden Betrieben herzlich für die Unterstützung, die aufgewendete Zeit und den freundlichen Empfang. Der unkomplizierte Umgang und die spontanen Zusagen sind lobenswert und werden sehr geschätzt.

## Primarschule Bichwil

«Hau ruck – mir ziend am gliiche Strick!» Unter diesem Motto stand im September ein unvergesslicher Abend an der Schule Bichwil. Das Schulhaus durfte nämlich seinen 40. Geburtstag feiern. Der Elternrat Bichwil organisierte ein tolles Fest für Jung und Alt und lud den Kinderliedermacher Linard Bardill in die Mehrzweckanlage ein. Auch die Projektwoche im Mai «unter freiem Himmel» wird vielen lange in Erinnerung bleiben. So wurde eine Woche lang draussen gewerkt, gewandert, gespielt, geforscht und gegessen. Neben diesen Highlights fanden zahlreiche weitere Aktivitäten in den Klassen und im ganzen Schulhaus statt.

Die 4. und 5. Klasse verbrachte ihr Skilager in Eggberge UR, wobei der Föhn dem Schnee den Garaus machte und Improvisationstalent gefragt war. «Der Bär ist los!» hiess es an der Schulfasnacht, an der die fast schon legendäre Disco nicht fehlen durfte. Diverse Exkursionen und Schulreisen führten die Klassen an verschiedene spannende Orte und hinterliessen bleibende Eindrücke bei den Teilnehmenden. Abgeschlossen wurde das Schuljahr dann mit dem sportlichen Highlight, der Schüeli.



An einer kleinen Schuleröffnungsfeier im August starteten rund 140 Kinder und 15 Lehrpersonen ins neue Schuljahr. Die 5. Klasse verbrachte ihr Klassenlager in Sils im Domleschg und reiste zurück ins Mittelalter. Der Wandertag im September führte die ganze Schule in die nähere Umgebung von Bichwil und wurde gekrönt mit dem Mittagessen vom Feuer.

Ende September kamen die 5. und die 6. Klasse in den Genuss eines «Lego Mindstorms»-Tages mit dem Ziel, Kinder und Jugendliche in die Welt des Programmierens einzuführen. Im November schnupperten die Kinder der selben Klassen am nationalen Zukunftstag in einem von ihnen gewählten Berufsfeld und begleiteten Angehörige oder Bekannte an deren Arbeitsort.

Sämtliche Klassen beteiligten sich am Bichwiler Weihnachtsmarkt. Die selbst hergestellten Kleinigkeiten brachten einen beachtlichen Erlös ein, der an verschiedene Organisationen gespendet wurde. In der Adventszeit trafen sich alle Klassen im geschmückten Schulhaus zum Adventssingen, bevor das Jahr mit einer Waldweihnachtsfeier seinen Abschluss fand.

Die Primarschule blickt auf ein rundum gelungenes Jahr zurück! In der Breite war der Schulalltag geprägt von vielfältigen Aktivitäten, vielen tollen Erlebnissen und spannenden Unterrichtsstunden. Das Jahr startete wiederum mit den Skilagern der 4. und 5. Klassen in Elm und Sedrun. Die 6. Klassen verbrachten ihre polysportive Winterwoche wie immer in Oberuzwil mit einem vielseitigen Sportprogramm.

Im Frühling fanden die Schulbesuchstage grossen Anklang. Während zwei Tagen hatten Eltern und weitere Interessierte Gelegenheit, Einblick in den Unterricht der Klassen zu nehmen und Schulluft zu schnuppern. Nach den Frühlingsferien fanden die Abschlusslager der 6. Klassen statt. Ein weiterer Höhepunkt folgte im Mai mit dem Sporttag der 5./6. Klassen. Bei «Weltklasse Oberuzwil» wurden Höchstleistungen geboten und auch Spiel und Spass kamen nicht zu kurz. Im Rahmen der traditionellen Autorenlesung kamen die 3./4. Klässler in den Genuss einer mimik- und gestikreichen Lesung durch Martin von Aesch. Die 1./2. Klässler widmeten ihren Spiel-, Spass- und Sporttag unter anderem dem Thema Golf – für viele Kinder das Tages-Highlight. Von einer Golflehrerin wurden sie spielerisch zum Golfsport hingeführt. Abgeschlossen wurde das Schuljahr mit Musicalaufführungen, zahlreichen Schulreisen und Exkursionen und natürlich mit der traditionellen Schüeli.

Am letzten Schultag hiess es Abschied nehmen: zum einen von den 6. Klässlerinnen und 6. Klässlern welche in die Oberstufe wechseln, zum anderen von drei langjährigen Lehrpersonen. Annelies Lehmann, welche 31 Jahre in Oberuzwil tätig war, und Jean-Marc Possa wurden in den wohlverdienten Ruhestand entlassen. Cécile Ottiger hat Oberuzwil nach 36 Jahren in Richtung Peking verlassen. Mit einer grossen Abschiedsfeier haben sämtliche Primarschulklassen die drei Lehrpersonen ausgiebig gewürdigt, hochleben lassen und ganz herzlich verabschiedet.

«Wir sind eine Schule!» Mit diesem Motto starteten die rund 390 Kinder nach den Sommerferien bei schönstem Wetter gemeinsam ins neue Schuljahr. Im Rahmen der Schuleröffnungsfeier auf dem roten Platz wurden die neuen Kinder und Lehrpersonen herzlich begrüsst. Mit einem gemeinsamen Lied wurde das neue Schuljahr eingeläutet. Einmal mehr war es ein stimmungsvoller und gelungener Schulanfang.



Ende August fand der Challenge-Day, der Sporttag der 3./4. Klassen, statt. Bei zahlreichen Wettkämpfen wurde engagiert gekämpft und Schweiß vergossen. Zum Schluss wurde die beste Gruppe mit einem Pokal belohnt. Lego als Einstieg in die Robotik: die Mittelstufenkinder konnten mit dem Angebot «Lego Mindstorms» unter fachkundiger Anleitung erste Erfahrungen im Programmieren sammeln. Der Sondertag vermochte die Kinder für das Thema Robotik zu begeistern und wird als voller Erfolg gewertet. Im Herbst/Winter folgten der Dorflauf, der Zukunftstag und die Znüniwoche. Im Advent wurden die Schulhäuser und Schulzimmer weihnachtlich dekoriert und das Jahr bei stimmungsvollen kleinen Feiern verabschiedet.

**Musikschule  
Oberuzwil-Jonschwil**

Im vergangenen Jahr wurde erstmals ein Veranstaltungskalender mit allen Terminen der Musikschule erstellt. Nicht weniger als 24 Konzerte in Form von Klassenstunden und öffentlichen Konzertauftritten wurden durchgeführt. Erste Priorität hat der tägliche Musikunterricht, welcher in sieben Schulhäusern der Gemeinden Oberuzwil und Jonschwil angeboten wird. 26 Musiklehrpersonen unterrichten auf mehr als 20 verschiedenen Instrumenten, in Gesang, Chor, Band, Ensemble und Musikwerkstatt.

Zum zweiten Mal konnten gemeinsam mit umliegenden Musikschulen freiwillige Stufentests durchgeführt werden. Diese bieten eine erprobte Plattform, um vorgegebene und selbstgewählte Ziele zu erreichen. Erfreulich viele, nämlich 44 Schülerinnen und Schüler haben sich angemeldet. Alle waren bestens vorbereitet, so dass sie den Stufentest in der festgelegten Bandbreite bestanden. Die abgegebene Standortbestimmung zeigt auch die Entwicklungsmöglichkeiten auf.

Die Musiklehrpersonen organisieren pro Jahr eine Klassenstunde; sie spielen mit den Musikschülerinnen und -schülern in einer selbstgewählten Form für die Eltern oder die geladenen Gäste. Nach der Instrumentenvorstellung fand während fast zweieinhalb Stunden ein Musikschulfest statt. Aufgeteilt in Konzerte zu 45 Minuten waren vielseitige Formationen und Solisten zu hören. Ende Mai gestaltete die Musikschule ein Konzert in der Kirche Niederglatt. Diese langjährige Tradition soll nun alle zwei Jahre in Niederglatt weiterleben. Traditionell ist auch das Adventskonzert, welches das Jahr mit einem feierlichen Konzert und «Grittbänzessen» abschliesst.

Neben dem Einzel- und Gruppenunterricht wird in verschiedenen Ensembleformationen musiziert. Die grösste Gruppe macht wöchentlich beim Chorgesang mit: fast 80 Chorbegeisterte sind in Oberuzwil bei den «Chupa-Chups» und in Jonschwil bei den «Crazy-Singers» dabei. Bei den Blasinstrumenten proben rund 20 Jugendliche im JEBO der Musikgesellschaft Bichwil-Oberuzwil und beim Jugendensemble in Jonschwil. Eine erfreuliche Schülerzahl besucht ein Ensemble wie Quer- und Blockflöten, Gitarren und das regionale Streicherensemble. Dieses Mitwirken schafft zusätzliche Übungs- und Spielzeiten, ergibt soziale Kontakte und die gemeinsamen Auftritte machen Freude.

Seit 2013 arbeitet eine Gruppe von Musiklehrpersonen an der betrieblichen Gesundheitsförderung und behandelt jedes Jahr vertieft ein bis zwei Themen. Die «Qualitätsstandards für Musikunterrichtsräume» und die Wahl einer Lehrerververtretung konnten 2017 erfolgreich abgeschlossen werden.

Zusammen mit den Musikschulen Uzwil, ThurLand und Wil-Land wurde den fast 80 Musiklehrpersonen eine breite Auswahl an Weiterbildungen angeboten. Der Konvent der Musiklehrpersonen war der betrieblichen Gesundheitsförderung und dem Berufsauftrag gewidmet. Eine anschliessende Weiterbildung zum Thema «Multidimensionaler Musikunterricht» ergab einen fruchtbaren Tag.

	<u>2013</u>	<u>2014</u>	<u>2015</u>	<u>2016</u>	<u>2017</u>
Anzahl Musikschüler/innen	414	391	334	327	343
davon Instrumentalschüler/innen	342	318	310	293	238

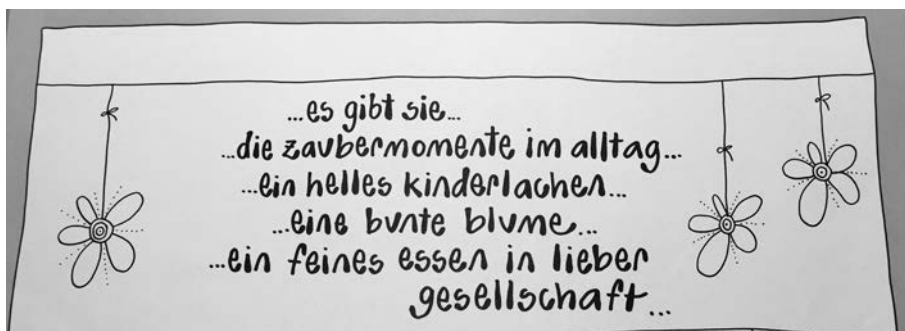
**Personelle  
Veränderungen  
in der Musikschule**

Eintritte:	Duri Camenisch (per 01.02.2017)	E-Gitarre
	Mirjam Scherrer (per 01.02.2017)	Saxophon
Austritte:	Marco Trane (per 31.01.2017)	E-Gitarre
	Cecile Ottiger (per 31.07.2017)	Gitarre
	Katrin Popp (per 31.07.2017)	Saxophon

---

Der Mittagstisch wird jeweils am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11.30 bis 13.30 Uhr im Jugendraum Mondo angeboten. Mit durchschnittlich 47 Kindern pro Woche schaut das Team auf ein gutes Jahr zurück. Zwölf Kinder sind neu dazugekommen; weitere sind am Mittagstisch herzlich willkommen. Im Vordergrund stand fast täglich die Frage: Was gibt es heute zu essen? Da vom Kindergärtler bis zum 3. Oberstufenschüler jedes Schulalter am Mittagstisch vertreten ist, wird das grosszügige Raumangebot sehr geschätzt. So findet jedes Kind genügend Platz und Raum. Einige verbringen ihre Mittagspause mit «chillen», andere können es kaum erwarten, bis ein Gesellschaftsspiel gestartet wird. Auch bei den Hausaufgaben sind die Betreuerinnen immer wieder mal behilflich.

## Mittagstisch



---

2017 war ein «bewegtes» und «bewegendes» Jahr in der Schulsozialarbeit. Neben der guten Auslastung in der Einzelfallberatung war auch die Arbeit mit den Klassen ein gewichtiger Bestandteil der Aufgaben. Es machte Freude zu sehen, wie motiviert und engagiert die Kinder und Jugendlichen an Lösungen mitwirkten und sich für Veränderungen in ihrer Gruppe oder Klasse einsetzten. Das Thema Schulabsentismus hat beschäftigt und die Schulsozialarbeiterinnen zur Erarbeitung eines detaillierten Leitfadens bewogen. Sie sind dankbar für die vielen Begegnungen und Kontakte sowie die wertvolle Zusammenarbeit mit Eltern, Lehrpersonen, Schulleitungen und Schulführung.

## Schulsozialarbeit

Ein schöner Anlass der Schulsozialarbeit war die Begrüssung der 1. Klassen am ersten Schultag in der Oberstufe. Sie wurden zu einem ausgiebigen Apéro eingeladen. Ende des Jahres konnte mit den Schülerinnen und Schülern der Oberstufe ein Filmprojekt realisiert werden. Entstanden ist ein toller Film, der neue Perspektiven auf die Schule eröffnet.



## Schulbauten und Schulanlagen

---

In allen drei Schulanlagen – Primarschule Bichwil, Primarschule Oberuzwil und Oberstufenzentrum Oberuzwil – werden regelmässig kleinere oder grössere Sanierungsarbeiten durchgeführt.

Im vergangenen Jahr standen diverse Schulzimmer-Auffrischungen an und auch zahlreiche Beleuchtungen mussten erneuert werden. Zusätzlich wurden im Singsaal des Oberstufenzentrums die Audioanlage komplett ersetzt und das über 40-jährige Lüftungsaggregat ausgewechselt. Der Lüftungsersatz stand im Zusammenhang mit der Hallenbadsanierung, denn das Aggregat steht in der Damengarderobe des Hallenbades.

Nach der erfolgreichen Abstimmung über die Schulraumerweiterung und -sanierung in der Primarschulanlage Breite wurden die Detailplanungs- und Submissionsarbeiten intensiv fortgesetzt, damit im Frühling 2018 mit den Anbauarbeiten im Bereich des Hauses 4 gestartet werden kann. Das gesamte Gebäude wird mit einer Lift- und Rampeanlage behindertengerecht erschlossen. In den Klassenzimmern werden flexibel nutzbare Wandschränke eingebaut. Beim Umbau wird ein besonderes Augenmerk auf nachhaltige Materialwahl, dezente Farbgebung sowie nutzerfreundliche Bodenbeläge gelegt. Auch die Haustechnikanlagen werden saniert, teilweise ersetzt und angepasst.



## Dienstjubiläum

---

10 Dienstjahre: Hanspeter und Gertrud Jung, Hauswarte MZA Breite



# Kultur, Freizeit

## Hallenbad

Nachdem die Stimmberechtigten im Juni 2016 dem Kredit von 5,8 Mio. Franken für die Sanierung des Hallenbades an der Urne zugestimmt hatten, begann im Februar 2017 die Sanierung. Nach rund neun Monaten intensiver Bau- und Sanierungsarbeiten konnte die Bevölkerung zum Tag der offenen Tür am 25. November 2017 eingeladen werden. Diese nutzte in Scharen die Gelegenheit, sich von der gelungenen Komplettsanierung zu überzeugen. Das Hallenbad erstrahlt in neuem Glanz und ist für die Schulen und ausserhalb der Schulstunden auch für die Öffentlichkeit wieder geöffnet.



Walter Bruggmann, der während mehr als 25 Jahren mit riesigem Engagement und viel Herzblut das Hallenbad in Oberuzwil betreut hat, konnte leider aus gesundheitlichen Gründen die Arbeit nach der Wiedereröffnung des Hallenbads nicht mehr aufnehmen. Als Nachfolger von Walter Bruggmann wurde Patrick Bärtschi zum neuen Chefbadmeister mit Stellenantritt per Anfang 2018 gewählt.

Obwohl das Hallenbad im Jahr 2017 insgesamt nur während neun Wochen geöffnet war, konnten erfreulich viele Einzeleintritte und Abonnements verkauft werden. Pauschaleintritte von Schulen, Vereinen und Organisationen sind in den folgenden Zahlen nicht enthalten.

	<u>2013</u>	<u>2014</u>	<u>2015</u>	<u>2016</u>	<u>2017</u> <sup>1</sup>
Einzeleintritte	5'357	4'474	3'643	3'792	1'435
12er Abonnemente	770	754	726	630	115
Monatskarten	274	209	155	210	58
Halbjahreskarten	17	21	12	11	18
Jahreskarten	77	67	66	35	51

<sup>1</sup>wegen Sanierung nur 9 Wochen geöffnet.

---

## Freibad Ghürst

Nach einem gelungenen Start in die Badesaison 2017 machte der Sommer an den Wochenenden oft Badiwetter-Pause. Insgesamt darf man mit den Eintrittszahlen zufrieden sein. Glücklicherweise ereigneten sich auch in dieser Saison keine schlimmen Unfälle oder Vorfälle. Auch grössere technische Defekte blieben aus. Das Badwasser hatte wiederum stets einwandfreie Qualität – es wurde regelmässig von den eigenen Mitarbeitenden und periodisch auch vom kantonalen Labor getestet.

Der Kioskpächter hat den Vertrag per Ende Saison aus wirtschaftlichen Gründen gekündigt. Die Pacht wurde neu ausgeschrieben.

Die Gästezahlen im Vergleich:

	<u>2013</u>	<u>2014</u>	<u>2015</u>	<u>2016</u>	<u>2017</u>
Einzeleintritte	12'621	5'956	15'222	8'856	8'206
12er Abo Erwachsene	103	47	85	58	70
Saisonabo Erwachsene	148	192	194	144	225
Saisonabo Kinder	135	102	112	78	98
Saisonabo Jugendliche	40	32	28	7	14
Saisonabo Familien	128	141	133	100	131
Total registrierte Eintritte (inkl. Pauschaleintritte)	30'416	17'399	35'350	24'942	29'110

---

## Spielplätze

Der Einladung zum Spielplatzfest beim Feuerwehrdepot folgte auch im Jahr 2017 eine grosse Kinderschar. Die Feuerwehr, die Ludothek und der Kleinkindertreff BALU waren mit einem breiten Angebot für Spiel und Spass vor Ort. Die von der Gemeinde offerierte Zwischenverpflegung – Getränke, frische Früchte und Glacé – fand grossen Anklang, insbesondere das Glacémobil war ein Hit.

In Niederglatt wie auch in Oberuzwil bestand das Bedürfnis nach einem Spielgerät für Kleinkinder. In Zusammenarbeit mit interessierten Müttern wurden geeignete Modelle ausgesucht. Die Mitarbeiter des Unterhaltsdienstes haben die beiden Anlagen im September 2017 aufgebaut. Das Kombigerät kann vielfältig genutzt werden: rutschen, klettern und spielen sorgen für Spass bei den Kleinen.

---

## Bewegungsparcours

Im Juni 2017 lag das überarbeitete Projekt für einen Bewegungsparcours zwischen dem Oberstufenzentrum und der Alterssiedlung Augarten öffentlich auf. Wiederum sind Einsprachen einiger Anwohner eingegangen. Das Projekt kann erst nach Abschluss des hängigen Rechtsverfahrens weiterbearbeitet werden.

---

## Märliweg

Die vier Stationen des Oberuzwiler Märliweges am Waldrand zwischen Austrasse und Bettenauer Weiher sind im Frühling und im Herbst wieder mit neuen Märchen bestückt worden. Gaby Brägger steuerte als neue Autorin zwei fantasievolle Geschichten bei und von Markus Jerg durften vier weitere Abenteuer des Zwergen Fridolin verwendet werden. Zusätzlich hat Heiri Alder, Mitglied der Kulturkommission, zwei Märchen von Hans Christian Andersen ausgesucht und leicht angepasst.

Der im Jahr 2010 eröffnete Oberuzwiler Märliweg wurde im Frühsommer 2017 unter der Regie des Unterhaltsdienstes sanft erneuert und mit neuen Sitzgelegenheiten ausgestattet. Das Jugendheim Platanen Hof leistete im Rahmen einer Projektwoche tatkräftige Unterstützung und brachte gleichzeitig auch die nahe Feuerstelle wieder auf Vordermann.

---

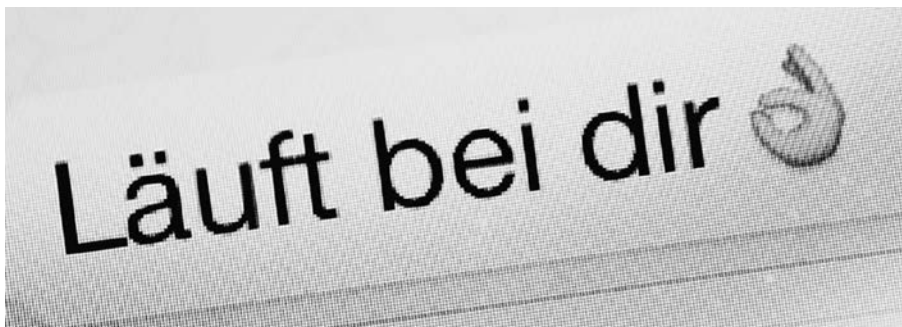
Im Jahr 2017 war in der offenen Jugendarbeit von kreativ über sportlich bis zu kulinarisch alles dabei. Kreativ waren die Jugendlichen beim Graffitiworkshop, welcher gemeinsam mit der katholischen und reformierten Kirche organisiert wurde. Sportlich ging es an den acht Sportnächten zu, wo mit viel Spass und Fairness in der Turnhalle Fussball gespielt wurde. Diskutiert wurde am Mädchenabend, der gemeinsam mit der evangelischen Kirche organisiert wurde, zum Thema «Was ist schön?». Der Jugendtreff bietet den Jugendlichen die Möglichkeit mit Freunden zusammen zu sein, sich auszutauschen, Billard oder Pingpong zu spielen oder Musik zu hören. Es wird aber auch gemeinsam gekocht, gebacken, gespielt und gebastelt. Dabei kommen immer wieder interessante Themen auf, welche diskutiert werden. Warum benötigen Mädchen einen eigenen Raum im Jugendtreff? Welche Musik darf gehört werden? Was ist ein respektvoller Umgang? Welche Wörter bedeuten was für wen? Welche sind beleidigend oder nicht?

## Jugendarbeit Jugendraum

---

«Du bisch en Lauch!» – «Chills moll!» Wenn Jugendliche Ausdrücke aus der Jugendsprache verwenden, verstehen Erwachsene oftmals nur noch Bahnhof.

## Jugendberatung



Die Umgangssprache der Jugend ändert sich ständig und der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Meist sind diese Wörter für kurze Zeit witzig, bürgern sich aber nicht in den Sprachgebrauch der Jugendlichen ein. Diese haben im Gespräch untereinander oft eigene Ausdrucksformen von Höflichkeit und Respekt, welche sich für die Ohren Erwachsener unhöflich anhören, aber gar nicht so gemeint sind. Durch die Jugendsprache halten die Jugendlichen Distanz zu den Erwachsenen. Ebenfalls schafft sie Zugehörigkeit und hilft eine eigene Identität zu entwickeln. Neben dem eigenen Erfindungsgeist haben die Medien grossen Einfluss auf die Jugendsprache. Vor allem aus der Werbung stammen Worte und Sprüche, welche die Jugendlichen übernehmen. Die Medien helfen umgekehrt aber auch dabei, die Jugendsprache zu verbreiten. Eine Herausforderung für Jugendliche ist es, ihre Sprache dem Kontext anzupassen. Die meisten sind durchaus in der Lage, sich korrekt auszudrücken und wissen in der Regel auch, welcher Sprachgebrauch in welcher Situation angemessen ist. Aus diesem Grund heisst es für Eltern diesbezüglich zu «chillen» und sich keinesfalls die Sprache der Jugendlichen anzueignen.

Im Jugendtreff können die Jugendlichen ihre Fragen und Anliegen niederschwellig anbringen und es besteht die Möglichkeit, Themen allgemein und ohne Bezug auf Einzelne zu diskutieren. So können Informationen weitergegeben und untereinander Erfahrungen ausgetauscht werden. Oft werden Fragen auch per WhatsApp oder Snapchat an die Jugendarbeiterin gestellt. Dadurch finden die meisten Beratungen in einem «inoffiziellen» Setting statt und werden statistisch nicht erfasst.

## Ortsmuseum

Im Frühjahr setzte das Ortsmuseum die umfassende Ausstellung aus Anlass des 250-Jahr-Jubiläums der evangelisch-reformierten Grubenmann-Kirche fort. In Zusammenarbeit mit der Kantonsarchäologie St.Gallen konnten im zweiten Halbjahr Funde aus der Thur bei Schwarzenbach und Bütschwil gezeigt werden und erstmals durften Kinder im Ortsmuseum unter fachkundiger Anleitung Schmuck aus der Pfahlbauerzeit herstellen.



Im Juni verliess Marianne Burgermeister, die sich während zwölf Jahren mit grossem Einsatz engagiert hatte, das Museumsteam; sie konnte durch Hanspeter Hug und Ueli Gubler ersetzt werden.

	<u>2013</u>	<u>2014</u>	<u>2015</u>	<u>2016</u>	<u>2017</u>
Besucherkzahlen	310	328	419	321	286

## alte Gerbi

Die Gemeinde Oberuzwil stellt der «Kulturstiftung Alti Gerbi» seit vielen Jahren unentgeltlich den Kulturraum in der alten Gerbi zur Verfügung. Dort fanden wieder verschiedenste öffentliche Veranstaltungen statt, wie die Kinderfasnacht, Konzerte, Metzgete, Chilbibeiz, Oldie-Disco, Aufführungen und Ausstellungen.

## Ludothek

Die Ludothek in der alten Gerbi konnte im Jahr 2017 insgesamt 5'445 Spiele ausleihen. Mit derzeit 2'522 Spielen (davon 202 neu eingekauften) steht eine riesige Auswahl bereit.

Wohnort der Kunden (Familien):	<u>2013</u>	<u>2014</u>	<u>2015</u>	<u>2016</u>	<u>2017</u>
Oberuzwil	80	78	84	78	75
Uzwil	83	82	76	68	80
umliegende Gemeinden	<u>50</u>	<u>45</u>	<u>50</u>	<u>55</u>	<u>33</u>
	213	205	210	201	188

## Bibliothek Uzwil

Abonnenten aus der Gemeinde Oberuzwil:

	<u>2013</u>	<u>2014</u>	<u>2015</u>	<u>2016</u>	<u>2017</u>
Erwachsene	265	265	276	266	258
Kinder/Jugendliche	<u>171</u>	<u>189</u>	<u>192</u>	<u>200</u>	<u>221</u>
Total	436	454	468	466	479

## Freizeitwerkstatt Uzwil

Besucher aus der Gemeinde Oberuzwil:

	<u>2013</u>	<u>2014</u>	<u>2015</u>	<u>2016</u>	<u>2017</u>
Metall-Werkstatt	40	40	31	39	20
Holz-Werkstatt	<u>147</u>	<u>74</u>	<u>79</u>	<u>54</u>	<u>103</u>
Total	187	114	110	93	123

---

Ob mit neuen Ideen oder nach bewährtem Muster: wiederum haben sich verschiedenste Vereine und Organisationen mit grossem Einsatz für eine Vielfalt an Veranstaltungen und Freizeitangeboten in der Gemeinde engagiert. Für die Organisation der traditionellen und beliebten Anlässe wie Winterlesung, Bundesfeier, Serenade und Weihnachtssingen war wie gewohnt die Kulturkommission besorgt.

## Kulturelle Anlässe

---

In der Wintermärchenstunde in der Bürgerhütte im Schooren war Anfang März Manuela Trunz aus Uzwil für kleine Zuhörerinnen und Zuhörer ab zwei Jahren zu Gast. Liebevoll und in leicht verständlicher Sprache erzählte sie die Geschichten von «Benno Bär» und von «Frau Holle». Mit Bildern und passenden Utensilien wurde die Fantasie zusätzlich angeregt. Wie gewohnt offerierte die Gemeinde in der Pause feinen Orangenpunsch zum Aufwärmen.

## Winterlesung



---

Die offizielle 1. August-Feier findet abwechslungsweise in Oberuzwil, Bichwil und Niederglatt statt und wird traditionellerweise von der Musikgesellschaft Bichwil-Oberuzwil (MGBO) musikalisch umrahmt. Diesmal übernahm die MGBO auch gleich die Organisation des Anlasses. Auf dem Hof der Familie Weiss in Bichwil stand die nötige Infrastruktur zur Verfügung. Dort wo sonst landwirtschaftliche Maschinen und Heuballen untergebracht sind, wurde ein gemütliches Festlokal eingerichtet. Höhepunkte der Bundesfeier waren nebst der Festansprache von Thomas Frank die Alphornklänge, der Lampionumzug und das Abbrennen des grossen Funkens.

## Bundesfeier

---

Virtuos, feurig, elegant und sinnlich zugleich war die Serenade Anfang August. Bettina Castaño, renommierte Flamencotänzerin, und Fernando Gomes, Solo-Cellist des Sinfonieorchesters St. Gallen, begeisterten das Publikum mit «Bach al Compás». Wie im Vorjahr musste der Anlass wiederum wetterbedingt vom Innenhof des Oberstufenzentrums Schützengarten in den Singsaal verlegt werden.

## Serenade

---

Das 16. öffentliche Weihnachtssingen lockte am 23. Dezember eine Rekordzahl von über 400 Personen abends aus der warmen Stube auf den Oberuzwiler Dorfplatz. Eine Bläsergruppe der Musikgesellschaft Bichwil-Oberuzwil unterstützte das Publikum beim Singen der Weihnachtslieder. Die von Yvonne Stadler gekonnt vorgetragenen Gedichte und besinnlichen Texte regten zum Nachdenken an. Lisbeth Wirth verzauberte mit ihrem kleinen Eisbären nicht nur die Kinder, als sie das passende Märchen erzählte. Die schöne Kulisse, warmes Kerzenlicht, feine Guetzli und heisse Getränke zum Aufwärmen sorgten einmal mehr für ein eindrückliches Gemeinschaftserlebnis.

## Weihnachtssingen

# Gesundheit

## Spitex

«Mein Bedürfnis ist, zu Hause bleiben zu können». «Das Wichtigste ist mir, dass meine Funktionalität erhalten bleibt». Zwei Aussagen, welche die Kernkompetenzen der Spitex-Mitarbeiterinnen sehr ansprechen. Ihre Fachkompetenz fokussiert sich auf Einwohnerinnen und Einwohner, welche ambulante Pflege und Betreuung beanspruchen. Dabei haben die Bedürfnisse der Klienten, ihre Erwartungen und ihre Wünsche immer eine wegweisende Bedeutung.

Das Spitex-Team wurde mit zwei neuen Pflegefachpersonen und einer Lernenden ergänzt. Der Spitex-Verein Oberuzwil-Jonschwil-Lütisburg beschäftigte per Ende Jahr insgesamt 24 Mitarbeiterinnen mit einem Arbeitspensum von total 1'235 Stellenprozenten (Vorjahr 1'124). Davon absolvieren drei die Ausbildung zur Fachangestellten Gesundheit (FaGe). Die Organisationsstruktur bleibt innovativ und geht mit der Zeit. Deshalb ist die Spitex seit Ende August auch «flott per E-Bike unterwegs».



Von den Dienstleistungen profitierten 234 Klienten (Vorjahr 215), welche im Jahr 2017 bei 19'140 Besuchen (Vorjahr 18'432) betreut wurden. Die Klienten-Rückmeldungen fielen auch in diesem Jahr erfreulicherweise positiv bis sehr positiv aus. Der Spitex-Verein zählte per Ende Jahr 1'114 Mitglieder (Vorjahr 1'177) und freut sich jederzeit über Neumitglieder für einen Beitrag von 30 Franken pro Person/Jahr.

Aus der Einsatzstatistik (Std.):	<u>2013</u>	<u>2014</u>	<u>2015</u>	<u>2016</u>	<u>2017</u>
Hauswirtschaftliche Leistungen	4'973	4'498	3'940	4'259	4'477
Pflegerische Leistungen	6'536	6'546	6'935	7'644	8'238

## Lebensmittelkontrolle

Das Lebensmittelinspektorat des kantonalen Amtes für Verbraucherschutz und Veterinärwesen überprüft regelmässig die hygienischen Verhältnisse in Gastwirtschaften und lebensmittelverarbeitenden Betrieben. Gute Ergebnisse können zu längeren Inspektionsintervallen führen. Die Inspektionstätigkeit in der Gemeinde Oberuzwil:

	<u>2013</u>	<u>2014</u>	<u>2015</u>	<u>2016</u>	<u>2017</u>
Kontrollpflichtige Betriebe	49	55	42	49	48
Inspektionen	30	31	32	33	37
Nachkontrollen	6	0	1	3	2
Probenerhebungen	15	31	5	11	2

# Soziales

---

«Bleibe die Zeit stehen, bestünde nicht die Chance für Veränderungen und Weiterentwicklung». Das Wohnheim Bisacht bietet für 19 Bewohnerinnen und Bewohner einen gemeinsamen Lebensraum. Im Jahr 2017 gab es drei Austritte und einen Eintritt. Anfang August übergab Verena Speck die Heimleitung an ihre Nachfolgerin Claudia Engler. Mit herzlichem Dank für ihr grosses Engagement wurde die beliebte Heimleiterin vom Team und von den Bewohnerinnen und Bewohnern in den vorzeitigen Ruhestand verabschiedet. Alle Vakanzen im Bisacht-Team konnten mit fachlich qualifiziertem Personal wieder besetzt werden. Die immer komplexer werdenden Krankheitsbilder der Bewohner erfordern erhöhte Fachkompetenzen.

Die Bewohner werden zugunsten ihrer Weiterentwicklung, Selbstverantwortung und grösstmöglicher Selbständigkeit vom Team unterstützt und begleitet. Dabei ist es wichtig, ihre Ressourcen zu fördern und auf individuelle Bedürfnisse einzugehen. Das Aufrüsten, Bereitstellen und Ausliefern von Brennholz erforderte auch im 2017 wieder vollen Einsatz. Die traditionellen öffentlichen Anlässe wie «Stobete», Oster- und Adventsverkauf sowie der Bisacht-Brunch erfreuen sich einer treuen und stetig wachsenden Stammkundschaft. Dies zeigt sich auch in steigenden Verkaufszahlen der Produkte aus dem Kreativ-Atelier. Die Anlässe, die gemeinsamen Ausflüge sowie die Besuche von Veranstaltungen sind eine Chance für die Bewohner, am Alltagsgeschehen in der Bevölkerung teilzuhaben. Dazu wird auch der Ersatz des alten, im Herbst abgebrochenen «Waschhauses» mit künftig integriertem «Bisacht-Lädeli» beitragen.

---

Das Bisacht-Team wurde ergänzt mit:



Stephan Müller  
Mitarbeiter Tagesstruktur  
per 01.02.2017



Erika Weber  
Heimleiterin-Stv.  
per 01.03.2017



Claudia Engler  
Heimleiterin  
per 01.08.2017



Barbara Friederich  
Mitarbeiterin Wohnen  
per 03.08.2017

Pensioniert wurden:

- Josef Speck, Mitarbeiter Aussenbereich, per 31.01.2017
- Maya Solenthaler, Mitarb. Hausdienst, per 30.04.2017
- Verena Speck, Heimleiterin, per 31.08.2017

## Wohnheim Bisacht

## Personelle Veränderungen im Wohnheim

## Asylwesen

Per Ende 2017 waren 53 Asylsuchende in der Gemeinde Oberuzwil wohnhaft, das sind sieben Personen mehr als am Ende des Vorjahres. Sie wohnen in aktuell sieben Asylwohnungen und werden von zwei Asylbetreuern der Gemeinde wöchentlich besucht. Zu deren Aufgaben zählt das Erklären von alltagspraktischen Arbeiten und die Vermittlung von Informationen. Ausserdem kontrollieren die Asylbetreuer, ob die Unterkünfte sauber sind und die Hausregeln eingehalten werden.

Das Sozialamt und die Sozialen Dienste arbeiten mit Dritten wie der Gravita (Zentrum für Psychotraumatologie), Kirchen sowie verschiedenen Integrationsfachstellen zusammen, um die Integration der Asylsuchenden bestmöglich zu fördern.

## Quartierschule

Der Gemeinderat hat im Frühjahr 2017 ein Projekt genehmigt, das gemeinsam mit den bisherigen Anbietern den Aufbau der «Quartierschule» vorantreibt. Dieses niederschwellige Angebot soll einen frühen Einstieg in die Sprachförderung und gleichzeitig eine möglichst gute Integration ermöglichen. Dank ehrenamtlichem Engagement von zwei Dutzend Freiwilligen konnte die «Quartierschule» für Asylsuchende nach den Sommerferien starten. Das Theorielokal im Feuerwehrdepot eignet sich ideal für den sogenannten Kofferkurs mit bewegtem, musikalischem und klar strukturiertem Unterricht für Erwachsene. Zusammen mit dem herkömmlichen Deutschunterricht im Oberstufenzentrum werden Kurse von der Alphabetisierung bis zum Niveau A1-2 angeboten. Die Zusammenarbeit aller Beteiligten hat sich eingespielt und bewährt.



Bereits bei der Genehmigung des Projektes war es dem Gemeinderat ein Anliegen, auch fremdsprachige Einwohnerinnen und Einwohner ohne Asylhintergrund in der Quartierschule niederschwellig zu beschulen. Wenn diese Personen schneller und besser Deutsch lernen, finden sie einfacher eine Beschäftigung, integrieren sich besser und ihre Kinder können dem Schulunterricht einfacher folgen, benötigen also weniger Förderung in Deutsch als Zweitsprache. In einem nächsten Schritt ist geplant, ein entsprechendes Angebot anzubieten.



## Sozialberatung Oberuzwil-Jonschwil

Viele Menschen haben Schulden. Jobverlust oder Scheidung sind häufige Gründe für eine Verschuldung oder einen finanziellen Engpass. Ausserdem verleiten die vielen bargeldlosen Zahlungsmöglichkeiten in unserer Konsumgesellschaft dazu, dass mancher mehr Geld ausgibt, als tatsächlich verfügbar ist. Onlineshopping oder die einfache Bezahlung mit Kreditkarte, Leasingvertrag und Kleinkredit führen oftmals dazu, dass man den Überblick über die eigenen Finanzen verliert. Wichtig ist es, die eigenen Einnahmen und Ausgaben gegenüberzustellen und sich mit den Nachteilen und Tücken der verschiedenen Finanzierungsmöglichkeiten auseinanderzusetzen.

Eine der Aufgaben der Sozialberatung Oberuzwil-Jonschwil ist die Unterstützung von Personen mit finanziellen Problemen. Auch im 2017 waren Beratungen zum Thema Finanzen und Schulden häufig. Die Sozialarbeiterinnen informieren über mögliche Hilfsangebote, fragen Stiftungen um finanzielle Unterstützung an, helfen bei der Beantragung von Ergänzungsleistungen oder Sozialhilfegeldern und verweisen wenn nötig an spezifische Fachstellen. Sie erstellen mit den Betroffenen ein Budget, damit diese ihre Ausgaben und Einnahmen besser im Überblick haben. Gemeinsam wird nach Lösungen gesucht, wie die Betroffenen einen Weg aus der Verschuldung finden. Einen Gesamtüberblick zu den Beratungsgespräche der Sozialen Dienste Oberuzwil-Jonschwil gibt die folgende Auflistung:

	<u>2014</u>	<u>2015</u>	<u>2016</u>	<u>2017</u>
Familien-, Erziehungsberatung, Kinder	26	37	21	6
Ehe, Scheidung, Trennung, Besuchsrecht	61	55	49	57
Finanzen, Schulden, Versicherungen	84	48	142	153
Aufträge von Gerichten und Behörden	172	177	139	146
Suchtberatung	141	220	178	171
Jugendberatung	14	18	20	15
Diverse Lebensprobleme	<u>45</u>	<u>43</u>	<u>52</u>	<u>84</u>
Total	543	598	601	632

## Suchtberatung Oberuzwil-Jonschwil

In der Dialogwoche Alkohol führte die Suchtberatung im Mai zum Motto «Wie viel ist zu viel?» eine Standaktion auf dem Dorfplatz durch. Sie regte Passanten dazu an, über den eigenen Konsum und die eigene Grenze nachzudenken. Denn in der Schweiz trinkt jede fünfte Person chronisch oder punktuell zu viel.



Ein Substanzkonsum geht oft einher mit Nikotinkonsum. Sind E-Zigaretten als Ersatz oder als Abstinenzhilfe geeignet? Tabakrauchen ist die Hauptursache von vermeidbaren vorzeitigen Todesfällen. Die Konsumform des Verdampfens von nikotinhaltenen Flüssigkeiten und Cannabinoiden, zum Beispiel mittels E-Zigaretten bzw. Vaporisatoren, findet immer grössere Aufmerksamkeit. Beim Verdampfen entstehen jene Schadstoffe, die beim Verbrennen von Tabak oder Cannabis entstehen, nicht. Daraus resultieren für die Konsumierenden und deren Umfeld geringere Gefahren als beim klassischen Rauchen von Tabak bzw. Cannabis. Der Fachverband Sucht sieht das Verdampfen als wichtige schadensmindernde Konsumform für Menschen, die vorher brennbare Tabakprodukte konsumierten.

**Sozialamt  
Oberuzwil-Jonschwil**

Aus unterschiedlichsten Gründen wurden Sozialhilfeleistungen ausgerichtet. Dazu zählen Arbeitslosigkeit, Überbrückung bei ausstehenden IV- oder ALV-Leistungen, ungenügendes Erwerbseinkommen oder auch Heimaufenthalte im Rahmen von Erwachsenen- und Kinderschutzmassnahmen. Das Sozialamt führte ausserdem vier freiwillige Einkommens- bzw. Rentenverwaltungen.

Oberuzwil: Sozialhilfe per 31.12.	<u>2013</u>	<u>2014</u>	<u>2015</u>	<u>2016</u>	<u>2017</u>
- Anzahl Fälle	48	54	50	42	49
- Anzahl Personen	84	87	80	62	74

Oberuzwil: Alimentenbevorschussung per 31.12.	<u>2013</u>	<u>2014</u>	<u>2015</u>	<u>2016</u>	<u>2017</u>
- Anzahl Fälle	17	21	19	18	20
- Anzahl Kinder	26	30	28	25	25

Für vier weitere Kinder wurde das Inkasso geführt. Für zehn Kinder kamen die Väter ihren finanziellen Verpflichtungen nicht nach, für acht Kinder nur sehr unregelmässig. Für elf Kinder gingen die Unterhaltsbeiträge regelmässig beim Sozialamt ein.

**AHV-Zweigstelle**

Leistungen der Sozialversicherungsanstalt des Kantons St.Gallen für Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Oberuzwil:

	<u>2016</u>	<u>2017</u>
AHV-Renten	Fr. 11'393'748	Fr. 11'610'753
IV-Renten	Fr. 1'768'357	Fr. 2'322'776
Ergänzungsleistungen (EL)		
- ordentliche EL zur AHV und IV	Fr. 2'535'981	Fr. 3'099'547
- a.o. EL zur AHV und IV	Fr. 32'818	Fr. 13'283
Hilflosenentschädigungen		
- zur AHV	Fr. 228'703	Fr. 256'094
- zur IV	Fr. 98'070	Fr. 132'446

**Regionales Arbeits-  
vermittlungszentrum**

Das RAV Oberuzwil meldet als Jahresmittelwerte:

	<u>2014</u>	<u>2015</u>	<u>2016</u>	<u>2017</u>
Arbeitslose Personen aus Oberuzwil	55	68	76	80
Stellensuchende Personen aus Oberuzwil	103	128	139	138

Die Quote der Stellensuchenden ist gesamtschweizerisch leicht gesunken.

**Zweckverband  
Sonnmat Uzwil**

Das regionale «SeniorenZentrum Uzwil» mit den beiden Standorten Sonnmat und Marienfried war während des ganzen Jahres sehr gut ausgelastet. Mit den Feriengästen verzeichnete das «SeniorenZentrum Uzwil» eine Belegung von 98,1% mit total 62'678 Aufenthaltstagen. Für Langzeitaufenthalte stehen 175 Plätze zur Verfügung. Aus der Gemeinde Oberuzwil stammten im Jahr 2017 insgesamt 31 Personen mit 9'227 Aufenthaltstagen. Der Mahlzeitendienst lieferte 18'416 Essen aus, davon 5'719 nach Oberuzwil. Das Durchschnittsalter der Bewohnerinnen und Bewohner beträgt 85,25 Jahre.

Im SeniorenZentrum Sonnmat sind grössere Um- und Anbauten für eine Erweiterung um 80 Plätze geplant. Der neue Wohnraum soll Platz für ein professionelles Pflegeangebot bieten und zudem Angehörige temporär entlasten, welche Pflegeaufgaben zu Hause übernehmen. Über das Projekt befinden die Stimmberechtigten der drei Trägergemeinden Uzwil, Oberuzwil und Oberbüren im März 2018.

# Verkehr

---

Das kantonale Tiefbauamt erstellt zwischen Oberuzwil und dem Bettenauer Weiher einen Geh- und Radweg. Gleichzeitig werden die Kantonsstrasse saniert sowie die Schutzeinrichtungen für Amphibien angepasst und erweitert. Die Bauarbeiten starteten im Mai 2016 und sind noch nicht abgeschlossen.

## Strassenunterhalt Strassenbau

Von Flawil herkommend ausgangs Wilen in Richtung Jakobsruhe führt ein kantonaler Radweg. Dieser wird als Schulweg nach Bichwil und Oberuzwil benutzt. Der Kanton hat ein Projekt ausgearbeitet, um die Sicherheit beim Einlenker an der Staatsstrasse zu verbessern. Das Strassenprojekt und der Teilstrassenplan «Fliegenmoosstrasse» lagen im Dezember 2017 öffentlich auf. Gegen den Teilstrassenplan sind keine Einsprachen eingegangen.

Zwischen Juni und Oktober hat die Gemeinde ein Teilstück der Wiesentalstrasse – Abzweigung Gerbestrasse bis Einlenker Flawilerstrasse – saniert und neu gestaltet. Die Strasse wurde gesamthaft gegen Norden verschoben; den Fussgängern steht damit mehr Fläche zur Verfügung und die Ausfahrt aus dem Parkplatz beim Feuerwehrdepot wurde übersichtlicher.



---

Bei Gemeindestrassen und Gemeindewegen wurden in Zusammenarbeit mit der Kantonspolizei vor einiger Zeit sämtliche Signalisationen überprüft. Der Unterhaltsdienst der Gemeinde konnte die Bereinigung im Jahr 2017 abschliessen.

## Verkehrsraumkonzept Signalisationen

---

Nachdem im Dorf Oberuzwil die Weihnachtsbeleuchtung erweitert wurde, kam der Wunsch einer Erweiterung auch in Bichwil auf. Die Gemeinde hat deshalb neun zusätzliche LED-Sterne für den Bereich Längistrasse – Dorfstrasse angeschafft.

## Strassenbeleuchtung

---

## Öffentlicher Verkehr

Die neue Buslinie zwischen dem Bahnhof Uzwil und dem Bahnhof Flawil brachte wesentliche Verbesserungen. Der Bus fährt tagsüber von Montag bis Samstag im Halbstundentakt via Bichwil und Riggenschwil. Der Fahrplanumbau bei den SBB geht weiter und die mittel- bis langfristigen Auswirkungen können noch nicht abgeschätzt werden.

---

## Tageskarten

Die «Tageskarten Gemeinde», welche in Oberuzwil zum Preis von je 40 Franken verkauft werden, sind nach wie vor begehrt für unkompliziertes und günstiges Reisen mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Die Möglichkeit zur Onlinereservation rund um die Uhr wird rege genutzt. Die Auslastung der sechs Tickets, welche für jeden Tag zur Verfügung stehen, lag auch im Jahr 2017 bei 99%.

Von Dezember bis Februar konnte die Bevölkerung erneut von einer Winteraktion mit einem Vorzugspreis von 35 Franken pro Tageskarte profitieren.

---

## Unterhaltungsdienst Winterdienst

Als Ersatz für ein ähnliches Fahrzeug mit Jahrgang 2001 wurde ein neuer Kubota-Kleintraktor angeschafft. Es handelt sich um ein effizientes Fahrzeug, welches vielseitig eingesetzt wird, beispielsweise zum Mähen der grossen Flächen im Freibad Ghüst oder für die Schneeräumung der Trottoirs.



Dank des verhältnismässig milden Winters 2016/17 wurden für den Winterdienst wenig Ressourcen gebraucht.

---

## Personelle Veränderungen im Unterhaltungsdienst

Eingetreten ist:

– Benjamin Giger, Mitarbeiter/Leiter-Stv., per 01.11.2017 (Bild)

Befördert wurde:

– Beat Künzle, zum Leiter Unterhaltungsdienst, per 01.10.2017

Ausgetreten ist:

– Michael Forrer, Leiter Unterhaltungsdienst, per 30.09.2017



# Umwelt, Raumordnung

---

Per 1. Oktober 2017 wurde das neue kantonale Planungs- und Baugesetz (PGB) in Kraft gesetzt. Die Gemeinden sind nun angehalten, ihre Planungsinstrumente zu aktualisieren; der Kanton hat dazu eine Frist von maximal zehn Jahren gesetzt. In Oberuzwil fanden bereits erste Sitzungen im Hinblick auf die Überarbeitung der Ortsplanung und des Baureglementes statt.

**Baugesetz  
Baureglement**

---

Gestützt auf den Anfang 2017 rechtskräftig gewordenen Überbauungsplans konnte das Baugesuch der Clientis Bank Oberuzwil AG für den Neubau eines Bankgebäudes mit Tiefgarage, für den Ersatzbau der alten Bank sowie für Abbrüche diverser Liegenschaften bewilligt werden. Die Bauarbeiten sind in vollem Gang und das Dorfzentrum erhält ein neues Gesicht. Im Bereich der Tiefgarage musste die Kanalisationsleitung verlegt werden.

**Überbauungsplan  
Gerbe**

---

Der «Teilzonenplan Buchen» wurde im August 2017 öffentlich aufgelegt. Der Grundeigentümer stellte den Antrag, eine Teilfläche aus der Landwirtschaftszone in die Kernzone DK2 umzuzonen, da er eine Betriebsumsiedlung anstrebt. Das Verfahren war Ende Jahr aufgrund einer Einsprache noch hängig.

**Teilzonenplan Buchen**

---

Die Baulanderschliessung im Bächelacker konnte abgeschlossen werden. Im Zusammenhang mit der geplanten Überbauung wurde ein Gewässerabstandslinienplan erstellt. Darin wird der Gewässerraum im Bereich des Fluetkanals Schooren geregelt. Die Genehmigung des kantonalen Baudepartements liegt vor.

**Baulanderschliessung  
im Bächelacker**

---

Der GEP wird laufend aktualisiert. Die 1. Etappe der Inline-Sanierungen von Kanalisationsleitungen konnte erfolgreich abgeschlossen werden. Im Gebiet Austrasse/Schützengartenstrasse wurde ein neuer Meteorwasserkanal erstellt, um das in diesem Gebiet permanent fliessende Wasser in die Uze abzuleiten.

**GEP – Genereller  
Entwässerungsplan**

---

Aus der Geschäftsliste der Baukommission:

**Bauwesen**

	<u>2012</u>	<u>2013</u>	<u>2014</u>	<u>2015</u>	<u>2016</u>	<u>2017</u>
Erteilte Baubewilligungen	127	87	105	132	98	104
– davon neue Einfamilienhäuser	7	13	12	7	2	1
Bauermittlungen, Vorbescheide	4	1	0	0	0	1
Abbruchbewilligungen	2	3	10	6	9	9
Einsprache-Entscheide	4	1	7	1	4	1
Abgelehnte Baugesuche	2	2	1	0	1	2

## Entsorgung

Sammelstatistik:

Gemeinde Oberuzwil	in Tonnen			in kg pro Einwohner		
	2015	2016	2017	2015	2016	2017
Papier und Karton	340.78	322.02	289.26	54.0	50.4	45.3
Alteisen	9.04	12.54	11.44	1.4	2.0	1.8

Im ganzen ZAB-Gebiet wurden im Jahr 2017 im Durchschnitt 184 kg Hauskehricht, 31 kg Altglas und 1.9 kg Alu/Weissblech pro Einwohner gesammelt.

Die Umsetzung des Abfallkonzeptes mit vollversenkten Kehricht-Unterflurbehältern (UFB) läuft. Im vergangenen Jahr wurden in der Gemeinde fünf weitere UFB installiert; die Umstellung wird laufend fortgesetzt.

## Grünabfuhr

Im Jahr 2017 fielen mit 445 Tonnen (Vorjahr: 464 Tonnen) leicht weniger Grünabfälle an. Die gesammelte Menge bei der Gratisabfuhr lag wieder bei rund 120 Tonnen; die Menge bei den kostenpflichtigen Sammlungen sank hingegen im Vergleich zum Vorjahr. Bei der Festlegung der Abfuhrtermine steht die Bauverwaltung alljährlich wieder vor der Frage, wann der richtige Zeitpunkt für die erste und letzte Grünabfuhr sein wird. Je nach Witterung ergeben sich völlig unterschiedliche Bedürfnisse.

Die im Mai 2017 erstellte Statistik der Kompogas-Anlage Niederuzwil zeigt, dass im Vorjahr aus Oberuzwil 84 kg Grüngut pro Einwohner verwertet wurde. Der Landesdurchschnitt liegt bei 120 kg. Mit der Sammelmenge aus Oberuzwil konnten 67 Tonnen CO<sub>2</sub> durch Vergärung eingespart werden, was einer Kraftstoffverbrennung von 26'757 Liter entspricht.

## Deponie Niederglatt

Im August 2017 verfügte das Amt für Umwelt und Energie (AFU), dass die Altlast-Deponie Niederglatt mit einer Steinbuhnenverbauung langfristig zu sanieren ist. Über die Kostentragung bzw. den Kostenteiler wurde noch nicht entschieden. Der Gemeinderat hat Ende 2017 die Ingenieurarbeiten für die Ausarbeitung eines Sanierungskonzeptes vergeben.

## Energieförderung

Im vergangenen Jahr wurden für die geprüften Beitragsgesuche 14 (Vorjahr: 10) provisorische Zusagen für Energie-Förderbeiträge von gesamthaft Fr. 13'433.00 (Vorjahr: Fr. 3'979.60) erteilt. Die meisten Beiträge wurden für energetische Sanierungen der Gebäudehülle gesprochen.

## Neophyten

Die Neophytenbekämpfung im Einzugsbereich der Glatt konnte erfolgreich weitergeführt werden. Während fünf Wochen im Mai und August/September war der Unterhaltsdienst der Gemeinde zusammen mit Asylbewerbern im Einsatz. Die Vorkommen und die Dichte der Pflanzen gingen zurück; bei einem Verzicht oder einer Verringerung der Bekämpfungsaktivitäten würden sich die Neophyten jedoch schnell wieder verbreiten.

# Wirtschaft

Der Gemeinderat legt Wert auf regelmässige Kontakte zu den örtlichen Betrieben. Im Sommer erhielt er auf einem Betriebsbesuch spannende Einblicke in die Flucorrex AG im Industriegebiet Städeli, welche je nach Saison 60 bis 70 Mitarbeitende beschäftigt. Die Firma ist weltweit tätig und gilt als führend für die Wärmerückgewinnung bei Rauchgasanlagen in Kehrlichtverbrennungsanlagen und Kraftwerken einerseits und für die Wärmetechnik in Mälzereien andererseits.



## Betriebsbesuche Kontaktpflege

Im Herbst besuchten die Gemeinderatsmitglieder zwei Betriebe, welche direkt an der Gemeindegrenze zu Flawil angesiedelt sind. Seit 1988 betreibt Hans Ramseier dort einen Gewerbebetrieb für Bedachungen, Spenglerei und Fassadenbau. In einer separaten Halle ist seit rund zwei Jahren die Firma W.E.Schultz eingemietet – dies in Ergänzung zum Standort in Rindal. Rund 400'000 Spezialteile für die Automobilindustrie verlassen jährlich diese Montagehalle, wo 25 Personen im Zweischichtbetrieb arbeiten. Einmal mehr waren die Ratsmitglieder beeindruckt von der Leistungsfähigkeit der Betriebe.



Die Wirtschaftskommission hat im Mai 2017 eine Delegation des Gewerbevereins Oberuzwil und Vertreter der ortsansässigen Banken zu einem Gewerbebesuch eingeladen. Der informelle Austausch wurde von allen Teilnehmenden sehr geschätzt.

## Unternehmeranlass

Im Rahmen der Wirtschaftsförderung lädt die Gemeinde Oberuzwil alljährlich die Unternehmerpersönlichkeiten zu einer Veranstaltung ein. Sie vermittelt Informationen und Denkanstösse von kompetenter Seite und bietet gleichzeitig Gelegenheit zur Netzwerkpflge. Für den Unternehmeranlass 2017 konnte die Wirtschaftskommission Oberuzwil Herrn Regierungsrat Dr. Bruno Damann gewinnen. Der Vorsteher des Volkswirtschaftsdepartementes des Kantons St.Gallen präsentierte einen Konjunkturrückblick und interessante Details zum Wirtschaftsstandort St.Gallen 2015. Seine Äusserungen zu aktuellen Themen boten Gesprächsstoff zu vielen angeregten Gesprächen beim anschliessenden Apéro.



## Jung-Unternehmer

Die vier Jung-Unternehmer-Zentren in Flawil, Wil, Gossau und Wattwil bieten kostenlose Beratung, Begleitung und ein grosses Netzwerk für den Start in die Selbständigkeit. Im Jahr 2017 wurden rund 120 Personen beraten, welche sich beim Geschäftsaufbau professionell begleiten lassen wollten. Bei 72 davon handelte es sich um neue Kontakte. Die Kontaktpflege ist das A und O für Betriebsinhaber. Die Jung-Unternehmer-Zentren haben deshalb wiederum zu spannenden Workshops und Veranstaltungen eingeladen, welche zum regen Austausch genutzt wurden.

## Patente und Bewilligungen

	<u>2014</u>	<u>2015</u>	<u>2016</u>	<u>2017</u>
Patente für Gastwirtschaftsbetriebe:				
Neu erteilte Wirtschaftspatente	7	4	5	6
Betriebsübergaben/-schliessungen	<u>5</u>	<u>2</u>	<u>4</u>	<u>6</u>
Laufende Patente per 31.12.	22	24	25	25
Patente für den Kleinhandel mit gebrannten Wassern, Stand 31.12.	8	8	6	6
Erteilte Festwirtschaftspatente	22	22	25	25
Erteilte Lotto-/Tombola-Bewilligungen	3	3	4	3

## Landwirtschaftsamt

Die jährlichen Betriebsstrukturerhebungen bilden die Grundlage für die Ausrichtung von Direktzahlungen und für Massnahmen in der Landwirtschaft, im Gewässerschutz, im Naturschutz und im Heimatschutz.

Auszug aus der Tierstatistik:	<u>2014</u>	<u>2015</u>	<u>2016</u>	<u>2017</u>
Kühe, Rinder, Stiere, Kälber, Ochsen	1'655	1'655	1'633	1'567
Pferde, Fohlen, Esel, Ponys	90	88	85	93
Schafe, Ziegen	1'005	800	956	1'155
Schweine, Ferkel	2'219	3'056	2'985	3'072
Alpakas	152	122	120	120
Hühner, Truten, Enten, Gänse	27'630	28'706	30'934	31'977



# Finanzen

Dieser Geschäftsbericht beinhaltet die Gemeinderechnung als grobe Übersicht mit verschiedenen Ergänzungen. Die detaillierten Zahlen können bei der Gemeinde bezogen werden (Bestellkarte hinten im Geschäftsbericht).

## Inhaltsübersicht

	<u>ab Seite</u>
Liegenschaften	39
Steueramt: Bericht und Tabellen	40
Neues Rechnungsmodell St.Galler Gemeinden (RMSG)	42
Oberuzwil im Vergleich	42
Rechnungsbericht 2017	43
Entwicklung Verschuldung/Vermögen	43
Gesamtergebnis	44
Bestandesrechnung: 01.01.2017 / 31.12.2017 (Zuwachs/Abgang)	45
Laufende Rechnung: Budget 2017 / Rechnung 2017	46
Investitionsrechnung: Budget 2017 / Rechnung 2017	52
Budgetbericht 2018	54
Erfolgsrechnung: Budget 2018 (nach neuem Rechnungsmodell)	55
Investitionsplanung: Budget 2018 / Planungsperiode 2019–2022	61
Abschreibungsplan	63
Bericht und Anträge der Geschäftsprüfungskommission	64
Steuerplan und Steuerfuss 2018 / Anträge des Gemeinderates	65
Finanzplanung: Planungsperiode 2018–2022	66

An der Wiesentalstrasse 12, wo im Vorjahr ein baufälliges Einfamilienhaus abgebrochen wurde, konnten fünf Parkplätze erstellt und vermietet werden.

## Liegenschaften

Im Februar 2017 wurden die Liegenschaften Tafelackerstrasse 4 und 6 sowie die freistehenden Garagen abgebrochen. Die Gemeinde hat einen Teil des Grundstücks zur Erstellung einer Tiefgarage an die Clientis Bank Oberuzwil AG abgetreten. Nach Fertigstellung der Tiefgarage wird die Gemeinde von der Clientis Bank Oberuzwil AG rund 30 Abstellplätze für die Liegenschaft «alte Gerbi» sowie für die Neubauten an der Tafelackerstrasse 4/6 erwerben.



## Steueramt

Im Jahr 2017 wurden durch das Gemeindesteueramt und das Kantonale Steueramt 83,2% der Steuererklärungen 2016 definitiv veranlagt. Dazu kamen rund 15% definitive Veranlagungen der Steuererklärungen 2015 und noch rund 1% der Vorjahre. Gesamthaft wurden 3'789 (Vorjahr: 3'766) Veranlagungen definitiv berechnet.

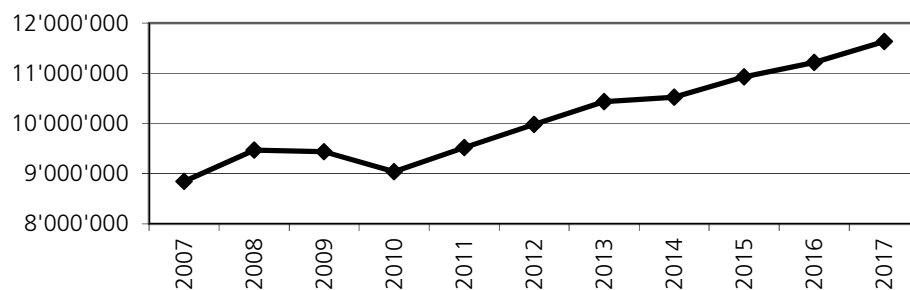
Sämtliche Fälle der Veranlagungsperioden 2010 und älter sind erledigt. Für 2011 ist immer noch eine Veranlagung pendent, für 2012 sind es zwei. Bei den Steuererklärungen 2013 konnten drei Fälle bisher nicht definitiv veranlagt werden; für 2014 sind fünf und für 2015 35 Fälle (davon 15 beschränkt Steuerpflichtige) ausstehend.

Das Steueramt erledigt nach Möglichkeit die pendenten Steuerveranlagungen, die in die Zuständigkeit der Gemeinde fallen, im Januar/Februar 2018. Die restlichen rund 10% der offenen Veranlagungen für 2016 und früher fallen in die Zuständigkeit des kantonalen Steuerkommissärs (Spezialfälle, Selbständigerwerbende) und werden nach Eingangsdatum laufend bearbeitet.

## Einfache Steuer

	2015	2016	2017
vom Einkommen	9'702'848.61	9'938'061.71	10'249'100.72
vom Vermögen	1'226'400.17	1'278'173.81	1'383'265.41
Total	10'929'248.78	11'216'235.52	11'632'366.13
Verhältnis zum Vorjahr	+3,85%	+2,62%	+3,71%

Die Grafik zeigt die Entwicklung der einfachen Steuer in Franken:

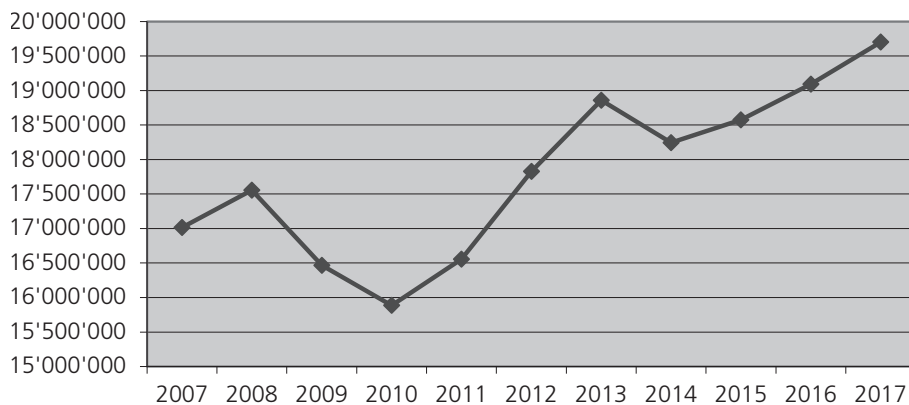


## Steuerabrechnung

	Rechnung 2016	Budget 2017	Rechnung 2017
Steuerfuss	132%	129%	129%
<u>Einkommens-/Vermögenssteuern:</u>			
Steuern natürlicher Personen	14'805'448.84	14'757'600.00	15'005'768.54
Auflösung Abgrenz. Steuerfussred.	80'000.00	90'000.00	90'000.00
Nachzahlungen	909'758.86	700'000.00	1'124'770.61
<u>Gemeindesteuern:</u>			
Grundsteuern	982'187.20	990'000.00	1'016'010.55
Handänderungssteuern	450'081.90	400'000.00	612'179.00
<u>Anteile am Staatssteuerertrag:</u>			
Grundstückgewinnsteuern	620'572.15	380'000.00	662'035.35
Gesellschaftssteuern	797'389.20	800'000.00	727'222.30
Quellensteuern	447'397.77	400'000.00	464'024.97
<b>Total Steuerertrag</b>	<b>19'092'835.92</b>	<b>18'517'600.00</b>	<b>19'702'011.32</b>

Gesamter Steuerertrag:

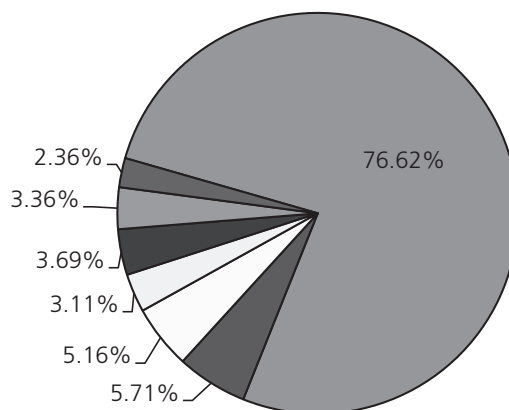
Steuerertrag



Steuerertrag nach Steuerart:

Steuerarten

- Einkommens- und Vermögenssteuern 76,62%
- Nachzahlungen 5,71%
- Grundsteuern 5,16%
- Handänderungssteuern 3,11%
- Gesellschaftssteuern 3,69%
- Grundstückgewinnsteuern 3,36%
- Quellensteuern 2,36%



Kantons- und Gemeindesteuern natürlicher Personen:

Steuerbezug 2017

Korporation	Pflichtiges Erträgnis	Steuereingang inkl. Verr.-Steuer	Ausgleichszinsen Vergütungen	Erlasse	Abschreibungen	Rückstände
Kanton St. Gallen	16'553'875.08	14'349'848.83	22'996.81	1'047.76	1'065.59	2'178'916.09
Gemeinde	18'709'168.51	16'185'394.92	27'613.43	1'202.68	11'014.74	2'483'942.74
Kirchgemeinden:						
Evang. Oberuzwil	1'079'243.96	970'832.20	1'985.15	0.00	-1'227.97	107'654.58
Kath. Bichwil-OU	1'335'343.83	1'183'417.67	2'019.43	86.01	1'425.16	148'395.56
Kath. Niederglatt	97'834.37	85'686.26	93.51	0.00	282.12	11'772.48
übrige Kirchgem.	28'586.88	26'757.82	63.25	0.00	-0.58	1'766.39
	37'804'052.63	32'801'937.70	54'771.58	2'336.45	12'559.06	4'932'447.84
	100%	86.77%	0.14%	0.01%	0.03%	13.05%

## RMSG – Neues Rechnungsmodell St.Galler Gemeinden

Die Gemeinde Oberuzwil gehört zu den wenigen Gemeinden im Kanton, welche bereits ab 2018 die Buchführung nach dem neuen Rechnungsmodell für St.Galler Gemeinden (RMSG) anwenden und somit Pilotgemeinden sind. Die anderen Gemeinden im Kanton St.Gallen sind verpflichtet, auf den 1. Januar 2019 umzustellen.

Die gravierendsten Unterschiede zum bisherigen Rechnungsmodell HRM1 zeigen sich in der Bewertung des Vermögens:

- Das Verwaltungsvermögen, welches der öffentlichen Aufgabenerfüllung dient, wird neu nach Nutzungsdauer und somit über eine längere Zeit abgeschrieben, was in Zukunft zu tieferen Abschreibungssätzen führen wird.
- Die Liegenschaften des Finanzvermögens werden neu zum amtlichen Verkehrswert bilanziert, was dazu führt, dass keine stillen Reserven mehr gebildet werden. Die Bestandesrechnung bzw. neu Bilanz sowie die Anlagebuchhaltung werden erstmals mit dem Geschäftsbericht 2018 veröffentlicht.

Weiter werden Ausgaben für werterhaltende Massnahmen an bestehenden Vermögenswerten unabhängig von ihrer Höhe als Aufwand in der Erfolgsrechnung verbucht. Das bedeutet, dass zum Beispiel die werterhaltenden Massnahmen an Strassen und Kanalisationen nicht mehr in der Investitionsrechnung geführt werden.

Offensichtlich sind auch die Veränderungen in der Laufenden Rechnung bzw. der Erfolgsrechnung, wie sie analog der Privatwirtschaft neu heisst. Sie basiert auf einem neuen Kontorahmen und führt zu vielen Veränderungen. Dies verunmöglicht einen direkten Vergleich zum Budget 2017 bzw. zur Rechnung 2017.

## Oberuzwil im Vergleich

Zum Vergleich mit anderen Gemeinden nachfolgend einige Zahlen aus der Statistik «St.Galler Gemeindefinanzen 2016». Es handelt sich dabei um den Nettoaufwand (in Franken) der Laufenden Rechnung pro Kopf der Bevölkerung:

	<u>Verwaltung</u>	<u>Sicherheit</u>	<u>Bildung</u> <sup>1)</sup>	<u>Soziales</u>	<u>Gesamt</u>
Oberuzwil	277	-12	2'102	303	3'203
Uzwil	276	6	1'860	392	3'482
Flawil	338	-6	1'878	488	2'988
Degersheim	455	28	2'007	324	4'586
Jonschwil	392	26	2'357	229	3'564
Oberbüren	296	-59	2'298	149	3'088
Ø Kanton	401	33	1'968	399	3'530

<sup>1)</sup> einschliesslich Finanzbedarf der Schulgemeinden

## Rechnungsbericht

Die Laufende Rechnung 2017 schliesst mit einem höchst erfreulichen Ertragsüberschuss von Fr. 2'281'828.18 ab. Gerechnet wurde mit einem Defizit von 226'700 Franken. Das sehr gute Resultat ist im Wesentlichen auf zwei Faktoren zurückzuführen. Einerseits konnten über alle Steuerarten Mehreinnahmen von rund 1,2 Mio. Franken verbucht werden und andererseits fielen deutlich tiefere Nettoausgaben von rund 900'000 Franken bei der Sozialen Wohlfahrt an. Die grössten Steuermeerträge stammten aus den Nebensteuern, die von Jahr zu Jahr stark schwanken.

Der Gemeinderat hat – unter dem Vorbehalt der Zustimmung der Bürgerschaft – beschlossen, den Ertragsüberschuss wie folgt zu verwenden:

Ertragsüberschuss 2017 Fr. 2'281'828.18

### Verwendung Jahresgewinn als Antrag des Rates:

Zusätzliche Abschreibungen Wiesentalstrasse Fr. 829'008.75  
Zusätzliche Abschreibungen Sanierung Hallenbad Fr. 1'400'000.00  
Einlage in die kumulierten Ergebnisse der Vorjahre Fr. 52'819.43

Eigenkapital nach Gewinnverwendung per 31.12.2017 Fr. 7'041'005.44

Mit Ausnahme der bis Ende 2017 angefallenen Kosten für die Hallenbad-Sanierung ist das Verwaltungsvermögen mit der zusätzlichen Abschreibung Wiesentalstrasse amortisiert. Die weiteren Investitionen konnten aus den Vor- und Spezialfinanzierungen sowie den zusätzlichen Abschreibungen gedeckt werden. Dank der zusätzlichen Abschreibung für die Sanierung des Hallenbades können die Abschreibungsquoten für die kommenden Jahre gesenkt werden, so dass diese werterhaltende Investition in maximal fünf Jahren abgeschrieben ist.

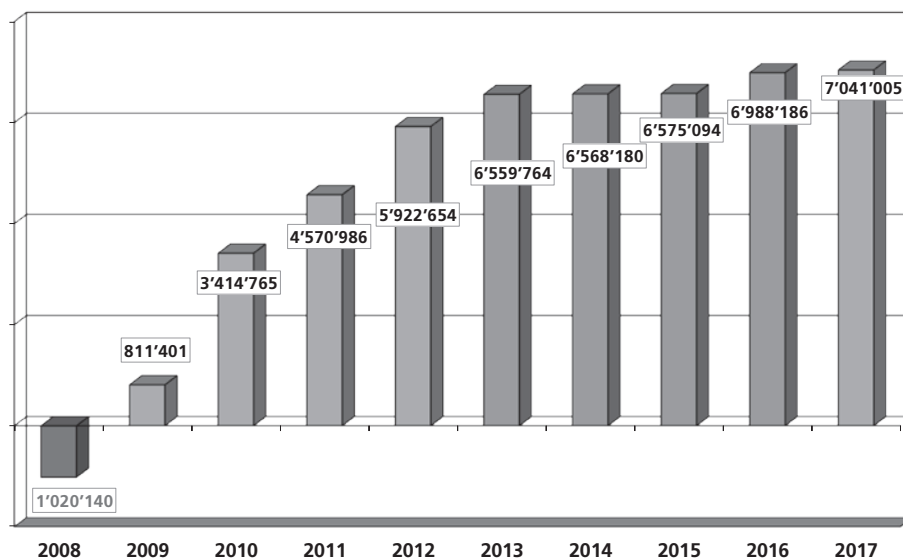
### Stand per 31. Dezember 2017:

Eigenkapital Fr. 7'041'005.44  
Abzüglich ordentliches Verwaltungsvermögen Fr. 2'643'899.03  
Nettovermögen (keine Verschuldung) Fr. 4'397'106.41

## Vermögen

Das Nettovermögen (ohne Guthaben bei den Spezialfinanzierungen) beträgt somit knapp 700 Franken pro Einwohner im Vergleich zu 1'100 Franken im Vorjahr.

Seit 2009 ist die Gemeinde Oberuzwil schuldenfrei und verfügt über freies Eigenkapital. Die Grafik zeigt die Entwicklung (ohne Spezialfinanzierungen).



## Gesamtergebnis

	Voranschlag 2017		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>Laufende Rechnung</b>	33'328'900	33'102'200 226'700	32'547'738.61 52'819.43	32'600'558.04
10 Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung	3'127'400	1'147'000 1'980'400	3'062'816.72	1'079'832.95 1'982'983.77
11 Öffentliche Sicherheit	1'262'900	1'220'700 42'200	1'038'246.78 144'640.01	1'182'886.79
12 Bildung	14'528'400	1'023'200 13'505'200	14'551'964.11	1'156'085.70 13'395'878.41
13 Kultur, Freizeit	414'600	83'200 331'400	422'962.60	63'986.20 358'976.40
14 Gesundheit	1'160'000	1'160'000	1'130'414.50	1'130'414.50
15 Soziale Wohlfahrt	5'463'400	3'155'500 2'307'900	4'835'219.87	3'416'987.28 1'418'232.59
16 Verkehr	1'790'700	613'400 1'177'300	1'818'693.08	660'923.45 1'157'769.63
17 Umwelt, Raumordnung	3'195'300	2'770'000 425'300	1'983'639.05	1'539'629.35 444'009.70
18 Volkswirtschaft	98'600	6'800 91'800	101'142.45	8'913.90 92'228.55
19 Finanzen	2'287'600 20'794'800	23'082'400	3'602'639.45 19'888'672.97	23'491'312.42
<b>Investitionsrechnung</b>	9'609'000	420'000	6'384'415.48	99'916.57
Nettoinvestitionen		9'189'000		6'284'498.91
<b>Finanzierung</b>				
Nettoinvestitionen	9'189'000		6'284'498.91	
Vorfinanzierungen		550'000		131'609.70
Abschreibungen		2'389'000		3'533'983.00
Finanzierungs- überschuss/-defizit		6'250'000		2'618'906.21

Die Bestandesrechnung weist als «Bilanz» die Aktiven und Passiven aus.

**Bestandesrechnung**

	<b>Anfangsbestand</b> per 01.01.2017	<b>Zuwachs</b>	<b>Abgang</b>	<b>Endbestand</b> per 31.12.2017
<b>1 Aktiven</b>	<b>39'662'296.89</b>	<b>227'378.76</b>		<b>39'889'675.65</b>
10 Finanzvermögen	39'581'941.99		2'336'165.37	37'245'776.62
100 Flüssige Mittel	10'395'273.07	1'934'568.38		12'329'841.45
101 Guthaben	8'643'040.42	6'796'092.10		15'439'132.52
102 Anlagen	20'035'234.00		10'710'040.00	9'325'194.00
108 Transitorische Aktiven	508'394.50		356'785.85	151'608.65
11 Verwaltungsvermögen	80'354.90	2'563'544.13		2'643'899.03
110 Sachgüter	80'354.90	2'563'544.13		2'643'899.03
<b>2 Passiven</b>	<b>39'662'296.89</b>	<b>227'378.76</b>		<b>39'889'675.65</b>
20 Fremdkapital	14'996'484.37	340'756.90		15'337'241.27
200 Laufende Verpflichtungen	7'644'422.77		950'932.80	6'693'489.97
202 Mittel-/Langfristige Schulden	896'439.00		1'904.00	894'535.00
204 Rückstellungen	2'442'058.30	49'539.55		2'491'597.85
208 Transitorische Passiven	4'013'564.30	1'244'054.15		5'257'618.45
28 Sondervermögen	17'677'626.51		166'197.57	17'511'428.94
280 Zweckbest. Zuwendungen	154'436.67	77.20		154'513.87
281 Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen	4'723'289.47	334.43		4'723'623.90
282 Verpflichtungen für Vorfinanzierungen	1'711'603.35		158'609.70	1'552'993.65
283 Rücklagen für Investitionen von Spezialfinanzierungen	11'088'297.02		7'999.50	11'080'297.52
29 Eigenkapital	6'988'186.01	52'819.43		7'041'005.44

## Laufende Rechnung

Konto	Bezeichnung	Voranschlag 2017		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
10	<b>Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung</b>	3'127'400	1'147'000 1'980'400	3'062'816.72	1'079'832.95 1'982'983.77
100	Bürgerversammlung, Abstimmungen, Wahlen	40'000	3'000	43'575.50	3'203.40
101	Geschäftsprüfungs- kommission	32'000		33'658.25	
102	Gemeinderat, Kommissionen	276'200		264'615.95	
103	Schulrat, Schulkommissionen	67'500		66'530.30	
104	Allg. Verwaltung	2'479'800	1'144'000	2'412'828.97	1'076'629.55
107	Verwaltungsgebäude	179'400		180'671.25	
108	Öffentliche Anlässe	52'500		60'936.50	

### **Bürgerversammlung, Abstimmungen, Wahlen**

Ersatzwahl Gemeinderat.

### **Gemeinderat, Kommissionen**

Weniger Sitzungen.

### **Allgemeine Verwaltung**

Aufgrund des guten Ergebnisses konnte auf den Bezug von Vorfinanzierungen verzichtet werden.

Konto	Bezeichnung	Voranschlag 2017		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
11	<b>Öffentliche Sicherheit</b>	1'262'900	1'220'700 42'200	1'038'246.78 144'640.01	1'182'886.79
110	Rechtsaufsicht	406'600	455'000	393'710.00	635'886.36
111	Polizei	15'000		13'918.90	
114	Feuerwehr	761'200	761'200	546'060.43	546'060.43
115	Militär	14'000		17'492.75	
116	Zivilschutz	66'100	4'500	67'064.70	940.00

### **Rechtsaufsicht**

Erfreulich hoch ausgefallene Grundbuchgebühren aufgrund der vielen Grundstücksgeschäfte. Weil die Gebäudeversicherungsanstalt den Auszahlungsrhythmus geändert hat, ist ein höherer Ertrag für die Mitwirkung des Grundbuchamtes bei der Schätzungstätigkeit angefallen.

### **Feuerwehr**

Die Feuerwehr finanziert sich mit der zweckgebundenen Feuerwehrabgabe selbst. Aufwand und Ertrag sind deutlich tiefer als veranschlagt, da der neue Rüstwagen günstiger angeschafft werden konnte und so tiefere Abschreibungen angefallen sind.



Konto	Bezeichnung	Voranschlag 2017		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
12	<b>Bildung</b>	14'528'400	1'023'200	14'551'964.11	1'156'085.70
			13'505'200		13'395'878.41
1211	Kindergarten	976'100	20'800	1'058'603.55	56'723.60
1212	Primarschule	3'815'200	89'700	3'767'445.31	118'267.00
1213	Oberstufe	2'973'000	61'000	2'932'743.50	67'634.85
1214	Musikschule	793'700	528'200	744'021.51	473'520.20
1215	Fördernde Massnahmen	978'800	25'000	926'266.61	58'151.50
1216	Schulanlässe, Freizeitgestaltung	263'200	58'700	266'618.45	59'568.40
1217	Schulanlagen, Hallenbad	2'043'100	167'000	2'134'192.66	227'025.15
1218	Schulverwaltung	1'007'600	62'400	1'015'507.15	65'590.50
1219	übrige Schul- betriebskosten	1'677'700	10'400	1'705'665.37	29'604.50
129	übrige Bildungsstätten			900.00	

### Laufende Rechnung (Fortsetzung)

#### Kindergarten

Im Sommer 2017 wurde das 3. Kindergartenjahr (Lernschloss) eingeführt. Ausserdem waren viele Stellvertretungen notwendig.

#### Primarschule

Es konnte jüngeres Personal angestellt werden, was sich günstig auf die Personalkosten auswirkt. Für die vielen fremdsprachigen Kinder musste deutlich mehr Deutsch-Unterricht angeboten werden.

#### Musikschule

Die Zahl der Instrumentalschüler ist weiter zurückgegangen.

#### Übrige Schulbetriebskosten

Für die optimale Unterrichtsgestaltung sind weitere IT-Geräte angeschafft worden.



**Laufende Rechnung  
(Fortsetzung)**

Konto	Bezeichnung	Voranschlag 2017		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
13	<b>Kultur, Freizeit</b>	414'600	83'200 331'400	422'962.60	63'986.20 358'976.40
130	Kulturförderung, Museum	66'300	200	67'488.65	77.20
131	Denkmalpflege, Heimatschutz	15'200		9'998.00	
133	Parkanlagen, Wanderwege	66'000		74'036.30	
134	Sport	232'100	83'000	235'331.65	63'909.00
137	übrige Freizeitgestaltung	35'000		36'108.00	

**Parkanlagen, Wanderweg**

Bei der ehemaligen Schulanlage in Niederglatt sowie auf dem Spielplatz im Dorfzentrum von Oberuzwil wurden neue Spielgeräte für Kleinkinder installiert.

**Sport**

Witterungsbedingt konnten beim Freibad im Ghürst nicht die budgetierten Eintrittszahlen verzeichnet werden.

Konto	Bezeichnung	Voranschlag 2017		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
14	<b>Gesundheit</b>	1'160'000	0 1'160'000	1'130'414.50	0.00 1'130'414.50
141	Spitäler, Kranken- und Pflegeheime	830'000		859'504.05	
142	Ambulante Pflegefiananzierung	15'000		11'331.55	
145	Ambulante Krankenpflege	276'000		235'402.00	
147	Schulgesundheits- dienst	36'000		21'217.05	
149	übriges Gesundheitswesen	3'000		2'959.85	

**Spitäler, Kranken- und Pflegeheime**

Der Kostenbeitrag an die Pflegefinanzierung fiel höher aus als budgetiert.

**Ambulante Krankenpflege**

Dank tieferen Kosten beim Spitexverein Oberuzwil-Jonschwil-Lütisburg waren weniger Gemeindebeiträge nötig.

**Schulgesundheitsdienst**

Weniger Schüler.

Konto	Bezeichnung	Voranschlag 2017		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
15	<b>Soziale Wohlfahrt</b>	5'463'400	3'155'500 2'307'900	4'835'219.87	3'416'987.28 1'418'232.59
150	Sozialversicherungen	291'000	250'000	215'426.83	276'637.00
153	Allg. Sozialhilfe	1'712'200	863'500	1'757'424.16	1'021'434.08
154	Kinder, Jugendliche	754'500	194'000	661'241.16	165'479.85
155	Invaldität	3'700		3'318.40	
157	Wohnheim Bisacht	1'431'000	1'431'000	1'220'813.45	1'220'813.45
158	Finanz. Sozialhilfe	1'270'000	417'000	974'995.87	732'622.90
159	Humanitäre Hilfe, Patenschaften	1'000		2'000.00	

### Laufende Rechnung (Fortsetzung)

#### Sozialversicherungen

Es mussten weniger Krankenkassenprämien übernommen werden. Der Abrechnungsmodus führte dennoch zu einem höheren Ertrag.

#### Allgemeine Sozialhilfe

Die Anzahl der Asylbewerbenden ist schwankend, somit auch die Aufwändungen und Rückerstattungen.

#### Kinder, Jugendliche

Es waren etwas weniger Kinder fremdplatziert.

#### Wohnheim Bisacht

Die Rechnung des Wohnheims Bisacht wird als sogenannte «Spezialfinanzierung» geführt. Der Betrieb finanziert sich selber; Vorschläge fliessen in die zweckgebundenen Reserven und Defizite werden damit gedeckt. Der Ersatzbau für das Waschhaus ist am Entstehen.

#### Finanzielle Sozialhilfe

Die Nettoaufwendungen sind erfreulicherweise deutlich tiefer als budgetiert. Ausserdem gingen viele Rückerstattungen von bevorschussten Leistungen ein.

Konto	Bezeichnung	Voranschlag 2017		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
16	<b>Verkehr</b>	1'790'700	613'400 1'177'300	1'818'693.08	660'923.45 1'157'769.63
161	Staatsstrassen	40'000		40'000.00	
162	Gemeindestrassen	1'248'000	530'400	1'273'764.73	574'501.45
165	Öffentlicher Verkehr	502'700	83'000	504'928.35	86'422.00

#### Gemeindestrassen

Die Weiterverrechnungen führten zu höheren Einlagen in die Rückstellungen.

**Laufende Rechnung  
(Fortsetzung)**

Konto	Bezeichnung	Voranschlag 2017		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
17	<b>Umwelt, Raumordnung</b>	3'195'300	2'770'000	1'983'639.05	1'539'629.35
			425'300		444'009.70
171	Abwasserbeseitigung	2'222'000	2'222'000	1'284'076.45	1'284'076.45
172	Abfallbeseitigung	216'000	216'000	134'689.95	134'689.95
173	übr. Umweltschutz	378'500	280'000	90'085.55	
174	Friedhof, Bestattungen	260'500	40'000	319'783.55	50'589.00
175	Gewässerverbauung	13'000		14'083.60	
177	Raumplanung	72'000	2'000	89'553.25	32'536.45
178	Naturschutz	33'300	10'000	51'366.70	37'737.50

**Abwasserbeseitigung**

Bau und Betrieb von Abwasseranlagen sind durch Beiträge und Gebühren kosten-  
deckend zu finanzieren. Die Investitionstätigkeit blieb tiefer als erwartet.

**Abfallbeseitigung**

Der Bau weiterer Unterflurbehälter hat sich verzögert.

**Übriger Umweltschutz**

Die Erstellung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des Oberstufenzentrums wur-  
de auf 2018 verschoben.

**Friedhof, Bestattungen**

Das Gemeinschaftsurnengrab auf dem evangelischen Friedhof Oberuzwil musste  
erweitert und umgestaltet werden.

**Raumplanung**

Für das Gebiet «Gerbe» sind Planungskosten angefallen, die teilweise von Dritten  
zurückerstattet wurden.

**Naturschutz**

Für die Bekämpfung der Neophyten leistete der Kanton Beiträge an die angefallenen  
Kosten für zwei Jahre.

Konto	Bezeichnung	Voranschlag 2017		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
18	<b>Volkswirtschaft</b>	98'600	6'800	101'142.45	8'913.90
			91'800		92'228.55
180	Landwirtschaft	34'500		29'242.05	
181	Forstwirtschaft	21'300	6'600	22'865.60	8'798.05
182	Jagd, Fischerei, Tierschutz	300			
183	Tourismus, komm. Werbung	30'500		35'977.25	
184	Industrie, Gewerbe, Handel	12'000	200	13'057.55	115.85

Keine Bemerkungen.

Konto	Bezeichnung	Voranschlag 2017		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
19	<b>Finanzen</b>	2'287'600	23'082'400	3'602'639.45	23'491'312.42
		20'794'800		19'888'672.97	
190	Gemeindesteuern	130'000	16'895'000	62'390.60	17'918'528.58
191	Indirekter Finanzausgleich		3'128'600		3'115'400.00
193	Einnahmenanteile		1'584'000		1'860'490.12
194	Liegenschaften des Finanzvermögens	708'000	710'000	444'875.25	360'230.70
195	Zinsen	19'600	52'500	12'502.95	68'208.42
196	Erträge ohne Zweckbindung		162'300		36'844.90
199	Abschreibungen auf Verw'ermögen	1'430'000	550'000	3'082'870.65	131'609.70

**Laufende Rechnung  
(Fortsetzung)**

### Gemeindesteuern

Die Einkommens-/Vermögenssteuern lagen dank höheren Nachzahlungen deutlich über dem Budget. Der intensive Grundstückhandel zeigt sich bei den hohen Handänderungssteuern.

### Einnahmenanteile

Das Budget wurde dank höheren Erträgen bei den Grundstückgewinnsteuern deutlich übertroffen. Leider wurde das erwartete Ergebnis bei den Gesellschaftssteuern nicht erreicht.

### Liegenschaften des Finanzvermögens

Es konnten weniger Grundstücke aus dem Finanzvermögen verkauft werden als budgetiert. Somit fielen auch die Wertberichtigungen deutlich tiefer aus. Mit dem Buchgewinn wurde die Liegenschaft «Alte Gerbi» vollständig abgeschrieben.

### Zinsen

Das Kapital konnte trotz des sehr tiefen Zinsniveaus gut angelegt werden.

### Erträge ohne Zweckbindung

Geringere Auflösung von nicht mehr benötigten Abgrenzungen.

### Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen

Mit dem Rechnungsergebnis 2017 beantragt der Gemeinderat zusätzliche Abschreibungen.



**Laufende Rechnung  
nach Sachgruppen**

	<b>Rechnung 2016</b>	<b>Voranschlag 2017</b>	<b>Rechnung 2017</b>
Steuern	17'249'956.80	16'855'000	17'871'858.70
Vermögenserträge	888'145.61	1'316'500	868'425.95
Entgelte	5'538'329.19	5'164'700	6'086'290.94
Anteile/Beiträge ohne Zweckbindung	4'053'672.67	4'713'900	4'977'372.22
Rückerstattungen von Gemeinwesen	834'063.35	787'700	810'904.79
Beiträge für eigene Rechnung	1'185'391.25	1'106'000	1'219'248.35
Entnahmen aus Sondervermögen	2'352'859.80	2'734'400	293'325.54
Intern verrechneter Ertrag	468'533.15	424'000	473'131.55
Ausgabenüberschuss		226'700	
<b>Gesamtertrag</b>	<b>32'570'951.82</b>	<b>33'328'900</b>	<b>32'600'558.04</b>

Steuern	17'249'956.80	16'855'000	17'871'858.70
Vermögenserträge	888'145.61	1'316'500	868'425.95
Entgelte	5'538'329.19	5'164'700	6'086'290.94
Anteile/Beiträge ohne Zweckbindung	4'053'672.67	4'713'900	4'977'372.22
Rückerstattungen von Gemeinwesen	834'063.35	787'700	810'904.79
Beiträge für eigene Rechnung	1'185'391.25	1'106'000	1'219'248.35
Entnahmen aus Sondervermögen	2'352'859.80	2'734'400	293'325.54
Intern verrechneter Ertrag	468'533.15	424'000	473'131.55
Ausgabenüberschuss		226'700	
<b>Gesamtertrag</b>	<b>32'570'951.82</b>	<b>33'328'900</b>	<b>32'600'558.04</b>

**Investitionsrechnung**

Konto Bezeichnung	<b>Voranschlag 2017</b>		<b>Rechnung 2017</b>	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>114 Feuerwehr</b>	<b>370'000</b>	<b>170'000</b>	<b>155'278.65</b>	<b>99'916.57</b>
Ersatz Rüstwagen	370'000	170'000	155'278.65	99'916.57
<b>1212 Schulanlagen</b>	<b>6'000'000</b>		<b>4'585'796.33</b>	
Sanierung PSO	200'000		42'252.20	
Sanierung Hallenbad	5'800'000		4'543'544.13	
<b>161 Staatsstrassen</b>	<b>390'000</b>		<b>129'101.00</b>	
Beitrag an Geh- und Radweg Wilerstrasse	390'000		129'101.00	
<b>162 Gemeindestrassen</b>	<b>930'000</b>		<b>929'008.75</b>	
San. Wiesentalstrasse	930'000		929'008.75	
<b>171 Abwasserbeseitig.</b>	<b>1'509'000</b>		<b>582'722.05</b>	
Kanäle/Trennsysteme	1'509'000		582'722.05	
<b>173 übr. Umweltschutz</b>	<b>410'000</b>	<b>250'000</b>	<b>2'508.70</b>	
Altlastensanierung Niederglatt	410'000	250'000	2'508.70	
<b>Total</b>	<b>9'609'000</b>	<b>420'000</b>	<b>6'384'415.48</b>	<b>99'916.57</b>
<b>Nettoinvestitionen</b>		<b>9'189'000</b>		<b>6'284'498.91</b>

Investitionen sind Ausgaben der Gemeinde, welche dauerhafte Vermögenswerte für die unmittelbare Erfüllung öffentlicher Aufgaben schaffen. Beispiele sind Schul- und Verwaltungsbauten, öffentliche Grundstücke, neue Strassen oder neue Kanäle. Im neuen Rechnungsmodell (RMSG) werden die wertvermehrenden Investitionen über deutlich längere Zeitabschnitte abgeschrieben. Hingegen sind die werterhaltenden Investitionen in der Erfolgsrechnung zu budgetieren und im laufenden Jahr direkt abzuschreiben.

Zahlreiche Investitionen konnten im Jahr 2017 in Angriff genommen und einige abgeschlossen werden.

### **Feuerwehr**

Die Abrechnung des neuen und sehr günstig beschafften Rüstwagens liegt vor. Aufgrund des tiefen Einstandspreises fielen auch die Subventionen tiefer aus. Vom Nettokredit von 380'000 Franken mussten lediglich Fr. 234'400.58 beansprucht werden, so dass die Minderkosten netto Fr. 145'599.42 betragen.

### **Schulanlagen**

Erweiterung und Sanierung Schulanlage Breite:

Nach der Zustimmung zum Erweiterungs- und Sanierungsprojekt für die Schulanlage Breite konnten die Planungsarbeiten weitergeführt werden. Baubeginn ist im Frühjahr 2018.

Sanierung Hallenbad:

Die Sanierungsarbeiten im Hallenbad wurden in einem sehr engen zeitlichen Rahmen ausgeführt. Das Hallenbad konnte Ende November 2017 wieder seiner Bestimmung übergeben werden. Die Bauabrechnung steht noch aus.

### **Ersatz EDV-Anlage**

Der Kredit für die neue EDV-Anlage an den Schulen konnte 2017 abgerechnet werden. Bei einem Kredit von 1'900'000 Franken fielen Gesamtkosten von 1'947'449.05 Franken an. Die minimalen Mehrkosten ergaben sich durch Mehraufwendungen für die IT-Infrastruktur (Geräte usw.), durch die auf mehrere Jahre abgeschlossenen Lizenzverträge sowie durch Garantieverlängerungen.

### **Gemeindestrassen**

Mit Ausnahme weniger Abschlussarbeiten konnte die Sanierung der Wiesentalstrasse abgeschlossen werden. Bei einem Kredit von 930'000 Franken ergaben sich Minderkosten von Fr. 991.25.

### **Abwasserbeseitigung**

Verschiedene Kanäle konnten gebaut und abgerechnet werden. Folgende Abrechnungen liegen vor:

	<u>Kredit</u>	<u>Abrechnung</u>
Kanalsanierungen 1. Etappe	Fr. 500'000	Fr. 494'037.55
Umlegung Kanal Gerbeareal	Fr. 174'000	Fr. 98'461.10
Trennsystem Schützengarten	Fr. 260'000	Fr. 144'098.75
Trennsystem Wiesentalstrasse	Fr. 265'000	Fr. 293'021.90

Der Meteorkanal Wiesentalstrasse ist deutlich länger gebaut worden, als im ursprünglichen Projekt vorgesehen. Durch diese Kanalverlängerung kann das anfallende Meteorwasser sinnvollerweise direkt dem Vorfluter (Uze) zugeleitet werden.

## Budgetbericht

Die wesentlichen Merkmale des Budgets 2018 sind:

- neues Rechnungsmodell (RMSG)
- gleichbleibender Steuerfuss
- Zuwachs der einfachen Steuer um 2%
- ordentliche Abschreibungen von 900'000 Franken
- Reduktion des Finanzausgleichs um 300'000 Franken
- Investitionen von 4,2 Millionen Franken
- Defizit von 563'100 Franken

Das Budget der Erfolgsrechnung schliesst bei einem Aufwand von 33'369'100 Franken und einem Ertrag von 32'806'000 Franken bei gleichbleibendem Steuerfuss von 129% mit einem Rückschlag von 563'100 Franken ab. Das positive Rechnungsergebnis im Jahr 2017 erlaubte zusätzliche Abschreibungen von über 2,2 Millionen Franken und entlastet so die Rechnung 2018.

Im Investitionsbudget 2018 sind nur die beiden grossen Vorhaben «Sanierung Hallenbad» und «Sanierung/Erweiterung Primarschule Breite» enthalten, welchen die Bürgerschaft an der Urne zugestimmt hat.

Die kantonalen Strassenbauvorhaben (Geh- und Radweg Zeughaus – Schützenhaus sowie der Einlenker Fliegenmoos) und die Altlastensanierung Niederglatt sind in der Erfolgsrechnung enthalten, da sie den bestehenden Vorfinanzierungen belastet werden können. Ausser im Abwasserbereich sind keine werterhaltenden Investitionen in der Erfolgsrechnung budgetiert.

Für das Jahr 2018 werden folgende Beiträge im Finanzausgleich (1. Stufe) erwartet:

Ressourcenausgleich	Fr. 2'370'800	(2017: 2'370'300)
Sonderlastenausgleich Schule	Fr. 436'300	(2017: 698'300)
Sonderlastenausgleich Sonderschule	Fr. 0	(2017: 46'800)
Soziodemographischer Sonderlastenausgleich	Fr. 22'400	(2017: 0)

Im Hinblick auf die veränderten Rahmenbedingungen (RMSG) und die daraus entstehenden jährlichen Defizite verzichtet der Gemeinderat trotz des höchst erfreulichen Jahresergebnisses 2017 und der soliden Eigenkapitalbasis im Sinne einer nachhaltigen Finanzpolitik auf eine weitere Steuerfussreduktion.





	<b>Budget 2018</b>	
	Aufwand	Ertrag
	33'369'100	32'806'000 563'100
0 Allgemeine Verwaltung	2'536'400	691'300 1'845'100
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	1'743'300	1'361'700 381'600
2 Bildung	15'988'500	1'100'900 14'887'600
3 Kultur, Sport und Freizeit	456'300	83'200 373'100
4 Gesundheit	2'467'500	1'292'000 1'175'500
5 Soziale Sicherheit	3'817'800	1'536'500 2'281'300
6 Verkehr	2'338'200	630'000 1'708'200
7 Umweltschutz und Raumordnung	3'640'800	2'559'500 1'081'300
8 Volkswirtschaft	122'300	7'200 115'100
9 Finanzen und Steuern	258'000 23'285'700	23'543'700

### Erfolgsrechnung (Übersicht)

<b>Artengliederung</b>	<b>Budget 2018</b>	
	Aufwand	Ertrag
	33'369'100	32'806'000 563'100
<b>Aufwand</b>		
30 Personalaufwand	15'076'800	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	8'818'500	
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	900'000	
34 Finanzaufwand	171'000	
36 Transferaufwand	7'979'200	
39 Interne Verrechnungen	423'600	
<b>Ertrag</b>		
40 Fiskalertrag		19'246'400
41 Regalien und Konzessionen		4'000
42 Entgelte		5'033'900
43 Verschiedene Erträge		500
44 Finanzertrag		682'300
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		1'816'300
46 Transferertrag		4'359'000
48 Bezug aus Reserven		1'240'000
49 Interne Verrechnungen		423'600

**Erfolgsrechnung  
(zweistufig)**

		<b>Budget 2018</b>	
		Aufwand	Ertrag
<b>Betrieblicher Aufwand</b>			
30	Personalaufwand	15'076'800	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	8'818'500	
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	900'000	
35	Einlagen Fonds/Spezialfinanzierungen	0	
36	Transferaufwand	7'979'200	
39	Interne Verrechnungen	423'600	
		<b>33'198'100</b>	
<b>Betrieblicher Ertrag</b>			
40	Fiskalertrag		19'246'400
41	Regalien und Konzessionen		4'000
42	Entgelte		5'033'900
43	Verschiedene Erträge		500
45	Entnahme Fonds/Spezialfinanzierungen		1'816'300
46	Transferertrag		4'359'000
49	Interne Verrechnungen		423'600
			<b>30'883'700</b>
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>			<b>-2'314'400</b>
34	Finanzaufwand	171'000	
44	Finanzertrag		682'300
<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>			<b>511'300</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>			<b>-1'803'100</b>
38	Ausserordentl. Aufwand (Einlage in Reserven)	0	
48	Ausserordentl. Ertrag (Bezug aus Reserven)		1'240'000
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>			<b>1'240'000</b>
<b>Gesamtergebnis</b>			<b>-563'100</b>

**Erfolgsrechnung  
(nach Bereichen)**

		<b>Budget 2018</b>	
		Aufwand	Ertrag
0	<b>Allgemeine Verwaltung</b>	2'536'400	691'300
			<b>1'845'100</b>
01	Legislative und Exekutive	479'100	3'000
02	Allgemeine Dienste	2'057'300	688'300

**Legislative und Exekutive**

Das Pensum des Schulratspräsidenten wurde per 1. Januar 2018 infolge der starken zeitlichen Belastung von 10 auf 15 Stellenprozente erhöht.

**Allgemeine Dienste**

In der gesamten Kontengruppe fallen keine ausserordentlichen Aufwendungen an.

**Erfolgsrechnung  
(nach Bereichen)**

		<b>Budget 2018</b>	
		Aufwand	Ertrag
<b>1</b>	<b>Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung</b>	1'743'300	1'361'700 381'600
11	Öffentliche Sicherheit	15'000	
14	Allgemeines Rechtswesen	1'082'400	796'500
15	Feuerwehr	564'200	564'200
16	Verteidigung	81'700	1'000

**Allgemeines Rechtswesen**

In diese Gruppe gehören neu auch die Aufwendungen des Betriebs- und des Einwohneramtes. Ausserdem sind die Kosten für die KES-Behörde und die Berufsbeistandschaft hier zu budgetieren. In diesen Bereichen sind keine neuen oder ausserordentlichen Aufwendungen enthalten.

		<b>Budget 2018</b>	
		Aufwand	Ertrag
<b>2</b>	<b>Bildung</b>	15'988'500	1'100'900 14'887'600
211	Eingangsstufe (Kindergarten)	969'000	
212	Primarstufe	3'599'900	
213	Oberstufe	3'101'100	64'500
214	Musikschule	753'300	500'000
217	Schulliegenschaften	3'300'700	389'000
218	Tagesbetreuung	46'400	15'000
219	Obligatorische Schule, übrige	4'217'100	132'400
299	Bildung, übrige	1'000	

Die deutliche Kostensteigerung im Bildungsbereich fällt auf. Diese ist mehrheitlich auf die Löhne zurückzuführen; die gesetzlich vorgesehenen Stufenerhöhungen wirken sich deutlich aus. Das Lernschloss ist für ein ganzes Jahr zu budgetieren und die Schulleitungspensen – sowohl Primar- als auch Oberstufe – wurden erhöht.

**Schulliegenschaften**

Für die Schulliegenschaften ist im Rahmen der Vorjahre budgetiert worden. Beim Hallenbad ist wieder vom Normalbetrieb auszugehen. Die Abschreibungsquote für das Hallenbad (900'000 Franken) muss aufgrund des RMSG in dieser Kontengruppe dargestellt werden.

		<b>Budget 2018</b>	
		Aufwand	Ertrag
<b>3</b>	<b>Kultur, Sport und Freizeit</b>	456'300	83'200 373'100
31	Kulturerbe	30'200	
32	Kultur, übrige	55'500	200
02	Sport und Freizeit	370'600	83'000

In der gesamten Kontengruppe wurden keine neuen Ausgaben budgetiert. Die Aufwendungen für die Liegenschaft «alte Gerbi» sind nach der Überführung in das Verwaltungsvermögen in dieser Gruppe zu budgetieren.

**Erfolgsrechnung  
(nach Bereichen)**

		<b>Budget 2018</b>	
		Aufwand	Ertrag
<b>4</b>	<b>Gesundheit</b>	2'467'500	1'292'000 1'175'500
41	Spitäler, Kranken- und Pflegeheime	2'152'000	1'292'000
42	Ambulante Krankenpflege	274'500	
43	Gesundheitsprävention	39'000	
49	Gesundheitswesen, übrige	2'000	

In der gesamten Kontengruppe wurden keine neuen Ausgaben budgetiert. Bei der Pflegefinanzierung ist mit einer weiteren Kostensteigerung zu rechnen. Neu ist in diesem Bereich die Spezialfinanzierung Wohnheim Bisacht integriert.

		<b>Budget 2018</b>	
		Aufwand	Ertrag
<b>5</b>	<b>Soziale Sicherheit</b>	3'817'800	1'536'500 2'281'300
51	Krankheit und Unfall	251'000	200'000
52	Invalidität	3'700	
53	Alter und Hinterlassene	44'100	6'000
54	Familie und Jugend	763'100	170'500
55	Arbeitslosigkeit	30'000	
57	Sozialhilfe und Asylwesen	2'722'900	1'160'000
59	Soziale Sicherheit, übrige	3'000	

In der gesamten Kontengruppe wurden keine neuen Ausgaben budgetiert. Sämtliche Aufwendungen sind aufgrund der aktuellen Zahlen per Ende Jahr 2017 hochgerechnet worden.

		<b>Budget 2018</b>	
		Aufwand	Ertrag
<b>6</b>	<b>Verkehr</b>	2'338'200	630'000 1'708'200
61	Strassenverkehr	1'817'200	545'000
62	Öffentlicher Verkehr	521'000	85'000

Die gesetzlich vorgesehenen Investitionsbeiträge an die Ausbauten der Kantonsstrassen sind neu in der Erfolgsrechnung – mit Bezug aus den Vorfinanzierungen (Kontogruppe 9) – budgetiert. Es sind keine neuen Ausgaben vorgesehen.

		<b>Budget 2018</b>	
		Aufwand	Ertrag
<b>7</b>	<b>Umweltschutz und Raumordnung</b>	3'640'800	2'559'500
			1'081'300
72	Abwasserbeseitigung	1'988'500	1'988'500
73	Abfallwirtschaft	204'000	204'000
74	Verbauungen	13'000	
75	Arten- und Landschaftsschutz	33'300	20'000
76	Bekämpfung von Umweltverschmutzung	660'000	
77	Übriger Umweltschutz	660'000	345'000
79	Raumordnung	82'000	2'000

## Erfolgsrechnung (nach Bereichen)

### Abwasserbeseitigung

Bau und Betrieb von Abwasseranlagen sind durch Beiträge und Gebühren kostendeckend zu finanzieren. Dafür werden keine Steuern verwendet. Verschiedene Kanäle sind dringend zu sanieren und das Generelle Entwässerungsprojekt (GEP) zu aktualisieren. Die bisher in der Investitionsrechnung aufgeführten Positionen sind neu hier enthalten. Es sind für 2018 keine neuen Projekte vorgesehen.

### Abfallwirtschaft

Die Abfallwirtschaft wird kostenneutral geführt. Es ist geplant, im Jahr 2018 weitere Unterflurbehälter zu realisieren. Die anfallenden Kosten werden der zweckgebundenen Reserve belastet.

### Bekämpfung von Umweltverschmutzung

Die Altlastensanierung der Deponie Niederglatt ist nicht in der Investitionsrechnung sondern neu in der Erfolgsrechnung aufgeführt. Der Bezug aus den Vorfinanzierungen ist in der Kontogruppe 9 budgetiert.

### Übriger Umweltschutz

Die Höhe der zu leistenden Energieförderbeiträge kann nicht genau abgeschätzt werden. Damit die notwendige Flexibilität erhalten bleibt, werden die über dem jährlichen Gemeindebeitrag anfallenden Kosten durch einen Fondsbezug budgetiert. Es ist geplant, auf den Dächern des Oberstufenzentrums eine weitere Photovoltaikanlage zu realisieren. Die anfallenden Kosten können dem Fonds entnommen werden. Diese neue PV-Anlage war bereits im Budget 2017 enthalten.

### Raumordnung

Nach dem Erlass des neuen kantonalen Planungs- und Baurechts sind die Gemeinden gefordert, die Zonenplanung sowie die Baureglemente zu überarbeiten bzw. neu auszuarbeiten.



**Erfolgsrechnung  
(nach Bereichen)**

		<b>Budget 2018</b>	
		Aufwand	Ertrag
<b>8</b>	<b>Volkswirtschaft</b>	122'300	7'200
			115'100
81	Landwirtschaft	32'500	
82	Forstwirtschaft	22'000	7'000
83	Jagd und Fischerei	300	
84	Tourismus	55'500	
85	Industrie, Gewerbe, Handel	12'000	200

**Tourismus**

Die Gemeinde Oberuzwil nimmt zusammen mit Uzwil und Oberbüren an der Regionalen Industrie- und Gewerbeausstellung (RIGA18) teil. Dafür sind im Budget 2018 zusätzlich 20'000 Franken eingestellt.

		<b>Budget 2018</b>	
		Aufwand	Ertrag
<b>9</b>	<b>Finanzen und Steuern</b>	258'000	23'543'700
		23'285'700	
91	Steuern	119'000	19'286'400
93	Finanz- und Lastenausgleich		2'829'500
95	Ertragsanteile, übrige		4'000
96	Vermögens- und Schuldenverwaltung	139'000	182'300
97	Rückverteilung		1'500
99	Nicht aufgeteilte Posten		1'240'000

**Steuern**

Bei der einfachen Steuer wird mit einem Zuwachs von 2% gerechnet. Für die Nachzahlungen sind optimistische 800'000 Franken budgetiert.

**Finanz- und Lastenausgleich**

Die Beiträge für 2018 sind erst provisorisch zugesichert worden und liegen rund 285'000 Franken tiefer als 2017. Gesunken ist insbesondere der Sonderlastenausgleichsbeitrag Volksschule (minus 308'800 Franken).

**Vermögens- und Schuldenverwaltung**

Hier sind die Aufwände und Erträge der Liegenschaften im Finanzvermögen sowie die Zinsen aufgeführt.

**Nicht aufgeteilte Posten**

Die Bezüge aus den Vorfinanzierungen werden hier budgetiert (Beiträge an Staatsstrassenprojekte, Altlastensanierung Niederglatt).

		<b>Budget 2018</b>	
		Ausgaben	Einnahmen
<b>217</b>	<b>Schulliegenschaften</b>	<b>4'200'000</b>	
	Sanierung PSO	3'000'000	
	Sanierung Hallenbad	1'200'000	
<b>720</b>	<b>Abwasserbeseitigung</b>		<b>350'000</b>
	Investitionsbeiträge		350'000
Nettoinvestitionen		4'200'000	350'000
			3'850'000

## Investitionsrechnung

Im Investitionsbudget sind nur noch diejenigen Projekte aufgeführt, welche wertvermehrende Investitionen darstellen und anschliessend über mehrere Jahre abgeschrieben werden. Die werterhaltenden Investitionen sowie jene Investitionen, die durch Vorfinanzierungen gedeckt sind (Staatsstrassenprojekte sowie Altlastensanierung Niederglatt) sind in der Erfolgsrechnung verbucht.

### Schulliegenschaften

Hier sind die ersten Ausgaben für die Erweiterung und Sanierung der Primarschule Breite sowie der noch nicht benötigte Anteil des Kredites für die Sanierung des Hallenbades aufgeführt; die Bauabrechnung sollte im Frühjahr 2018 vorliegen, nachdem die Schlussrechnungen der Bauhandwerker kontrolliert und abgerechnet sind.

### Abwasserbeseitigung

Die Investitionsbeiträge (Kanalisationsanschlusssteuern) sind neu in der Investitionsrechnung zu verbuchen.



## Investitionsplanung

	2018	2019	2020	2021	2022
<b>Allgemeine Verwaltung</b>		300		200	
Erneuerung IT				200	
Sanierungen Gemeindehaus		300			
<b>Bildung</b>	4'200	2'000	1'500	900	1'500
Sanierung Primarschule Oberuzwil	3'000	2'000	1'500	900	1'000
Sanierung Schulhaus Bichwil					500
Ausbau Informatik/IT-Erneuerung					
Sanierung Hallenbad	1'200				
<b>Verkehr</b>		1'700	800	800	1'000
Diverse Strassen, Fahrzeuge			300	300	500
Sanierung Wiesentalstrasse 2. Etappe		500			
Sanierung Dorfplatz		500			
Sanierung Rösslikreuzung		200			
Staatsstrassenprojekte, diverse		500	500	500	500
<b>Umwelt</b>		1'200	500	1'000	500
Kanäle/Trennsysteme		500	500	500	500
Sanierung Altlasten				500	
Sanierung und Umgebung Sägeweiher		700			
<b>Gesamttotal</b>	4'200	5'200	2'800	2'900	3'000
Gewässerschutz		500	500	500	500
<b>Total exkl. Gewässerschutz</b>	4'200	4'700	2'300	2'400	2'500

(Angaben in 1'000 Franken)

In der Investitionsplanung sind für 2018 nur die im Investitionsbudget enthaltenen Projekte aufgeführt. Bei den folgenden Jahren sind aus Gründen der Transparenz auch Projekte aufgeführt, welche aufgrund der neuen Unterscheidung «wertvermehrend bzw. werterhaltend» sind und schlussendlich in der Erfolgsrechnung zu budgetieren sind.





Investitionen zur unmittelbaren Erfüllung öffentlicher Aufgaben werden als Verwaltungsvermögen in der Bestandesrechnung aktiviert und planmässig abgeschrieben.

## Abschreibungsplan

Projekte	Netto- Investitionen bis 31.12.2016	Tilgungs- Periode	Buchwert per 01.01.2017	Netto- Investitionen 2017	Abschreibung 2017	Buchwert per 31.12.2017	Abschreibung 2018
	Hallenbad-Sanierung	0.00	2017-2022	80'354.90	4'543'544.13	1'980'000.00	2'643'899.03
Erw./Sanierung PSO	0.00	2017	0.00	42'252.20	42'252.20	0.00	0.00
Sanierung Wiesentalstr. Kleinprojekte mit Direktabschreibungen aus Vorfinanzierungen	0.00	2017	0.00	929'008.75	929'008.75	0.00	0.00
<b>Total</b>			80'354.90	5'646'414.78	3'082'870.65	<b>2'643'899.03</b>	900'000.00
Verwaltungsvermögen			0.00	131'609.70	131'609.70	0.00	0.00
Abwasseranlagen			0.00	582'722.05	582'722.05	0.00	0.00
<b>Gesamttotal</b>			80'354.90	6'229'136.83	3'665'592.70	2'643'899.03	900'000.00

## **Bericht der Geschäftsprüfungskommission**

---

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Die Geschäftsprüfungskommission (GPK) hat im Rahmen des Gemeindegesetzes und der Haushaltverordnung die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung für das Rechnungsjahr 2017 sowie die Anträge des Rates über Voranschlag und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2018 geprüft.

Für die Jahresrechnung und die Amtsführung ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Die Rechnungsprüfung wurde in unserem Auftrag durch die OBT AG durchgeführt. Sie hat als beauftragte Revisionsstelle die Buchführung und die Jahresrechnung (Bestandes-, Verwaltungs- und Investitionsrechnung) geprüft. Die Prüfung erfolgte mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Die Revisionsstelle beurteilte die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungs-Grundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Die Prüfungsarbeiten wurden in eine Zwischen- sowie eine Schlussrevision aufgeteilt. Nach beiden Revisionsstätigkeiten hat uns die OBT AG über ihre Arbeit Bericht erstattet. Wir haben von ihren ausführlichen und informativen Berichten Kenntnis genommen.

Gemäss Beurteilung der OBT AG und der GPK entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung den gesetzlichen Vorschriften. Im Weiteren entsprechen auch die Anträge des Rates über Budget und Steuerfuss dem Gesetz und der Gemeindeordnung.

Gemäss Gemeindegesetz (nGG) vom 1. Januar 2010 hat der Gemeinderat dafür zu sorgen, dass in der Verwaltung ein angepasstes internes Kontrollsystem (IKS) vorhanden ist. Wie bereits in den Vorjahren festgehalten, ist der Gemeinderat diesem Gesetzesauftrag nachgekommen und die GPK konnte in die aktuelle IKS-Dokumentation Einsicht nehmen. Die Räte, Behörden und Verwaltung halten die Forderungen des internen Kontrollsystems ein. Aus der Sicht der GPK ist das Kontrollsystem dem Geschäftsumfang angepasst und der Kontrollaufwand vertretbar. Das angewandte IKS trägt aus Sicht der GPK den vorhandenen Risiken angemessen Rechnung.

Wir danken dem Gemeinderat, dem Schulrat, den Kommissionen und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung für die gewissenhafte Erfüllung ihrer Aufgaben.

## **Anträge der GPK**

---

Aufgrund unserer Tätigkeit und der Berichte der OBT AG, St.Gallen, stellen wir folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung 2017 sei zu genehmigen.
2. Die Anträge des Gemeinderates über Budget und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2018 seien zu genehmigen.

Oberuzwil, 31. Januar 2018

Die Geschäftsprüfungskommission

---

## Einfache Steuer

Einfache Steuer 2017	Fr. 11'632'366.13
geschätzter Zuwachs 2018: 2%	Fr. 227'633.87
<b>Mutmasslicher Ertrag der einfachen Steuer 2018</b>	<b>Fr. 11'860'000.00</b>

## Steuerplan und Steuerfuss

### Deckung des Steuerbedarfs

Einkommens- und Vermögenssteuern (129% der einfachen Steuer von Fr. 11'860'000.00)	Fr. 15'299'400.00
Nachzahlungen	Fr. 800'000.00
Grundsteuern 0,8%	Fr. 1'025'000.00
	Fr. 17'124'400.00

**Steuerbedarf 2018** **Fr. 17'687'500.00**

Defizit Erfolgsrechnung 2018	Fr. 563'100.00
------------------------------	----------------

---

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger

## Anträge des Gemeinderates

Wir beantragen Ihnen:

1. Das Budget 2018 der Einheitsgemeinde Oberuzwil (Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung) sei zu genehmigen.
2. Für das Jahr 2018 seien folgende Steueransätze zu beschliessen:
  - Gemeindesteuerfuss 129% (wie bisher)
  - Grundsteuersatz 0,8% (wie bisher)

Oberuzwil, 30. Januar 2018

Der Gemeinderat



## Finanzplan

Der Finanzplan ist aufgrund des Gemeindegesetzes für einen Zeitraum von mindestens drei dem Budget folgenden Jahren periodisch zu erstellen bzw. anzupassen (rollende Planung). Er dient primär als finanzpolitisches Planungs- und Steuerungsinstrument.

	Budget 2018	Planungsperiode			
		2019	2020	2021	2022
<b>Erträge aus Steuern, Anteilen</b>					
Steuererträge:					
Einfache Steuer 100%	11'860.0	12'097.2	12'339.1	12'585.9	12'837.6
Zuwachsrate in %	2%	2%	2%	2%	2%
Steuerfuss	129%	129%	129%	129%	129%
Gemeindesteuern (inkl. Nachzlg.)	16'099.4	16'405.4	16'717.4	17'035.8	17'360.5
Gesellschaftssteuern	800.0	800.0	800.0	800.0	800.0
Grundstückgewinnsteuern	400.0	400.0	400.0	400.0	400.0
Quellensteuern	450.0	459.0	468.0	477.0	487.0
Total Steueranteile	1'650.0	1'659.0	1'668.0	1'677.0	1'687.0
Finanzausgleichsbeiträge	2'829.5	2'622.9	2'769.0	2'992.4	2'898.5
Abschreibungen	900.0	900.0	1'274.5	1'404.5	1'878.4
Nettoinvestitionen	3'850.0	4'350.0	1'950.0	1'550.0	2'150.0
<b>Zusammenzug Erfolgsrechnung</b>					
Allgemeine Verwaltung	1'845.1	1'880.3	2'016.1	2'052.3	2'156.0
Öffentliche Ordnung	381.6	393.8	406.2	418.8	431.4
Bildung	14'887.6	15'111.0	15'559.7	15'857.5	16'408.0
Kultur, Sport und Freizeit	373.1	377.6	382.1	386.7	391.3
Gesundheit	1'175.5	1'187.4	1'199.4	1'211.5	1'223.7
Soziale Sicherheit	2'281.3	2'309.0	2'336.8	2'365.0	2'393.6
Verkehr	1'708.2	1'143.4	1'215.8	1'301.4	1'344.1
Umweltschutz, Raumordnung	1'081.3	727.7	751.6	1'258.2	764.8
Volkswirtschaft	115.1	116.2	117.3	118.4	119.5
Finanzen und Steuern	-23'285.7	-22'214.6	-22'692.2	-23'254.5	-23'505.8
<b>Aufwandüberschuss</b>	<b>563.1</b>	<b>1'031.8</b>	<b>1'292.8</b>	<b>1'715.3</b>	<b>1'726.6</b>
<b>Eigenkapital</b>	<b>6'477.9</b>	<b>5'446.1</b>	<b>4'153.3</b>	<b>2'438.0</b>	<b>711.4</b>

(Angaben in 1'000 Franken)

## Bericht zur Finanzplanung

Der Finanzplan baut vor allem auf den Budgetwerten 2018 auf. Die zentralen Grössen für die Finanzplanung bilden die Gemeindesteuern, die Steueranteile juristischer Personen sowie die Grundstückgewinn- und die Quellensteuern. Hinzu kommen die Finanzausgleichsmittel. Sie definieren weitgehend den finanziellen Handlungsspielraum der Gemeinde. Mit einer moderaten Wachstumsrate wird eine solide Basis zur Bewältigung der vielen gesetzlichen und freiwilligen Aufgaben geschaffen. Die kantonalen Sparpakete der vergangenen Jahre konnten durch Sparanstrengungen und durch höhere Einnahmen kompensiert werden. Trotzdem bleibt es jedes Jahr von Neuem eine Herausforderung, den Haushalt im Gleichgewicht zu halten und den Investitionsbedarf bestmöglich auf die kommenden Jahre zu verteilen.

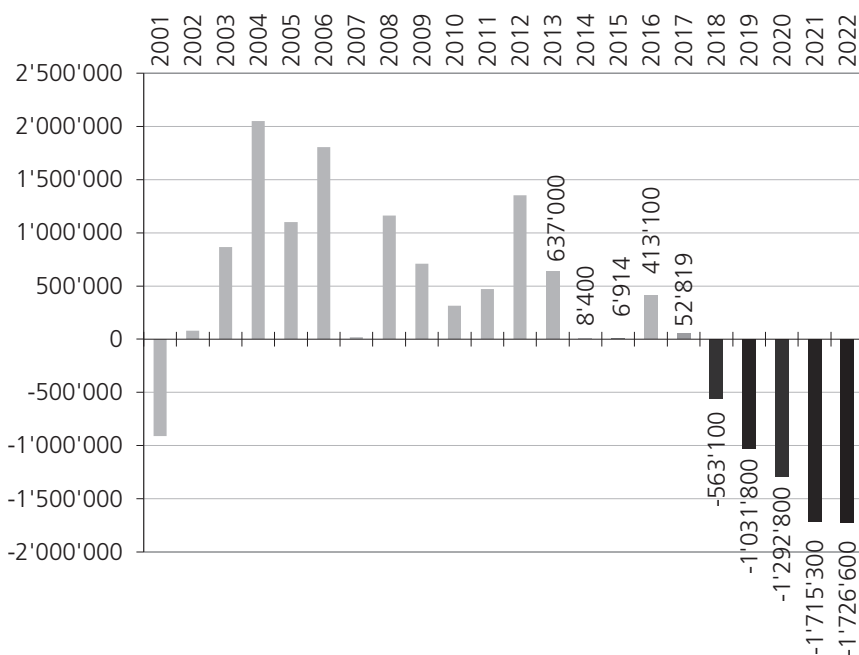
Die ordentlichen Abschreibungen aus den grossen Investitionen «Sanierung Hallenbad» sowie «Erweiterung und Sanierung Primarschulanlage Breite» sind in den Folgejahren zu berücksichtigen. Ausserdem fallen die werterhaltenden Investitionen in die Erfolgsrechnung. Diese beiden Faktoren wirken sich deutlich auf die prognostizierten Ergebnisse der Folgejahre aus. Die werterhaltenden Investitionen müssen genau geplant und auf mehrere Jahre verteilt werden. Aufgrund der ausserordentlich guten Ergebnisse der letzten Jahre ist gesamthaft mit sinkenden Finanzausgleichsbeiträgen zu rechnen.

Durch die Neubewertung des Finanzvermögens aufgrund des neuen Rechnungsmodells wird das Eigenkapital per Ende 2018 steigen. Der zu erwartende Buchgewinn ist in der Finanzplanung nicht berücksichtigt. Diese Buchgewinne werden eine zukünftige Verschuldung des Gemeindehaushaltes vermeiden.

Das neue Rechnungsmodell der St.Galler Gemeinden prägt den Finanzhaushalt der Gemeinde Oberuzwil in den nächsten Jahren spürbar. Ziel ist eine bessere Transparenz. Die finanziellen Herausforderungen bleiben jedoch dieselben.

Die Entwicklung der Gemeindefinanzen mit den Rechnungsabschlüssen bis 2016, dem Budget 2018 und den Prognosen für die Folgejahre:

## Entwicklung der Rechnungsabschlüsse



# Gutachten

## II. Nachtrag zur Gemeindeordnung

### In Kürze...

- 1. Gemeinderat und Schulrat haben nach der Rückweisung der Vorlage an der Bürgerversammlung 2016 die kommunalen Rechtsgrundlagen, d.h. den II. Nachtrag zur Gemeindeordnung und die Schulordnung überarbeitet. Sie präsentieren nach dem Dialog mit der Bevölkerung und nach zwei Vernehmlassungen eine Lösung, die der Führungsstruktur und der seit rund sechs Jahren gelebten Praxis im Schulbereich der Einheitsgemeinde Oberuzwil entspricht. Die Volkswahl des Schulratspräsidiums direkt ins Amt und als Gemeinderat bleibt unverändert. Die Unterstellung der Leitung Volksschule beim Schulratspräsidium bringt Klarheit in die Schulführung und ordnet die Kompetenzen und Aufgaben transparent und praxistauglich.**
- 2. Im Zusammenhang mit der Einführung des neuen Rechnungsmodells St.Galler Gemeinden (RMSG) ist eine Präzisierung in der Gemeindeordnung notwendig.**

### Ausgangslage, Fakten

Die Bürgerschaft hat am 27. März 2012 einem I. Nachtrag zur Gemeindeordnung zugestimmt, der als Folge der vom Schulrat im Jahr 2011 beantragten und vom Gemeinderat genehmigten Neuorganisation im Bildungsbereich notwendig geworden war. Ein II. Nachtrag zur Gemeindeordnung wurde von den Stimmberechtigten an der Bürgerversammlung vom 19. März 2016 zur Überarbeitung an den Gemeinderat zurückgewiesen.

Ein II. Nachtrag zur Gemeindeordnung ist notwendig geworden, weil die Schulordnung vom 17. Januar 2001 in vielen Punkten nicht mehr den aktuellen Gegebenheiten und der gelebten Praxis entspricht. Verschiedene Bestimmungen, die heute in der Gemeindeordnung aufgeführt sind, werden neu in der Schulordnung geregelt.

Die Anliegen aus der Bevölkerung und aus den Schulen sind unter Beizug eines Fachmanns durch eine Arbeitsgruppe mit Vertretern aus dem Gemeinderat, dem Schulrat und der Bevölkerung geprüft und soweit wie möglich berücksichtigt worden. Entgegen der ursprünglichen Absicht der Behörden bleibt die direkte Volkswahl des Schulratspräsidiums unverändert. Neu ist hingegen dessen Funktion als Vorgesetzter der Leitung Volksschule.

In der Diskussion mit der Bevölkerung und in der anschliessenden Vernehmlassung wurde deutlich, dass die professionelle Organisation der Schulführung inzwischen breit abgestützt ist. Sie widerspiegelt sich in der neuen Schulordnung, welche vom Gemeinderat am 28. November 2017 auf Antrag der Arbeitsgruppe und des Schulrates verabschiedet wurde und dem fakultativen Referendum unterstellt wird, sobald der II. Nachtrag zur Gemeindeordnung rechtskräftig ist.

---

Weiterhin obliegt die Gesamtverantwortung für die Schulen in der Einheitsgemeinde dem Gemeinderat als Kollegium. Die unmittelbare Führung der Schule ist in Oberuzwil aufgeteilt zwischen dem Schulrat und der Leitung Volksschule.

Der Schulrat sorgt dafür, dass die Volksschule und die schulischen Einrichtungen der politischen Gemeinde Oberuzwil ihren Bildungs- und Erziehungsauftrag zeitgemäss erfüllen können. Die Aufgabe des Schulratspräsidiums, den Schulrat und dessen Geschäfte im Gemeinderat zu vertreten, bedeutet eine grosse Verantwortung, die es entsprechend wahrzunehmen gilt. Mit der Volkswahl des Schulratspräsidiums direkt ins Amt und der Unterstellung der Leitung Volksschule wird diesem Umstand Rechnung getragen. Damit hat der Schulrat ein grosses Gewicht im Gemeinderat. Die operative Führung nimmt die Leitung Volksschule wahr.

Der Schulrat stellt in Schulangelegenheiten, für welche die Bürgerschaft zuständig ist – zum Beispiel beim Budget – dem Gemeinderat Antrag. Er steuert die langfristige und strategische Entwicklung der Schule. Der Schulrat hat in allen strategischen Entscheiden die Federführung, unabhängig von der zeitlichen Dimension. Die Befugnis des Schulrates, strategierelevante Projekte im Rahmen seiner Ausgabenkompetenz zu initiieren, ist im unveränderten Anhang zur Gemeindeordnung bereits mit einem jährlichen Betrag von 50'000 Franken vorgesehen.

---

Die Gemeinde Oberuzwil wendet ab 1. Januar 2018 das neue Rechnungsmodell St.Galler Gemeinden (RMSG) an. In diesem Zusammenhang ist eine Präzisierung in der Gemeindeordnung notwendig.

Die Ergänzung in Art. 6 der Gemeindeordnung bestätigt den bisherigen Detaillierungsgrad im Geschäftsbericht. Ohne diese Bestimmung wären künftig neue Ausgaben auf der untersten Stufe der Artengliederung zu publizieren.

---

In Art. 36 wird aufgelistet, wer für die Führung der Volksschule zuständig ist. Zusätzlich ist in Absatz 2 hervorgehoben, dass dem Schulrat und der Leitung Volksschule die unmittelbare Führung der Volksschule obliegt.

Im Sinne der besseren Lesbarkeit sind die unübertragbaren Aufgaben des Schulrates in Art. 38 aufgelistet. Im neuen Art. 38a werden die Möglichkeiten der Konsultation und Antragstellung beschrieben.

Die Stellung der Leitung Volksschule fehlte bisher in der Gemeindeordnung und wird nun in Art. 40a festgehalten. Der bisherige Artikel 41 entfällt; Organisation und Zuständigkeit der Schulleitung werden in der Schulordnung geregelt.

Die Bestimmungen zur Rechtspflege wurden auf Empfehlung des Kantons in Art. 43 ergänzt.

Die Präzisierungen in Art. 4, Art. 29 und Art. 39 dienen lediglich dem besseren Verständnis und stellen keine inhaltlichen Änderungen dar.

## **Klare Kompetenzen und Aufgaben im Schulbereich**

## **Neues Rechnungsmodell der St.Galler Gemeinden**

## **Änderungen zum Schulbereich**

**Zuständigkeit  
der Bürgerschaft**

---

Die Änderungen der Gemeindeordnung erfordern die Zustimmung der Bürgerversammlung und anschliessend die Genehmigung des Departements des Innern des Kantons St.Gallen.

Die neue Schulordnung untersteht hingegen dem fakultativen Referendum. Das Verfahren wird eingeleitet, sobald der II. Nachtrag zur Gemeindeordnung rechtskräftig ist.

Ziel ist es, anschliessend beide Erlasse – Schulordnung und Gemeindeordnung – auf den gleichen Zeitpunkt in Kraft zu setzen.

**Antrag des  
Gemeinderates**

---

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Gestützt auf die vorstehenden Ausführungen unterbreiten wir Ihnen folgenden Antrag zur Beschlussfassung:

«Der II. Nachtrag zur Gemeindeordnung der Einheitsgemeinde Oberuzwil wird genehmigt.»

Oberuzwil, 16. Januar 2018  
Der Gemeinderat

Der II. Nachtrag zur Gemeindeordnung wird auf den nächsten Seiten im Wortlaut abgedruckt.

Die Kernpunkte der neuen Schulordnung sind im Bereich «Bildung» auf Seite 13 dieses Geschäftsberichtes beschrieben. Weil die Änderungen der Gemeindeordnung einen direkten Bezug zur neuen Schulordnung haben, ist – im Sinn der Transparenz und zum besseren Verständnis – als Anhang auch die am 28. November 2017 vom Gemeinderat verabschiedete Schulordnung abgedruckt (Seiten 74 bis 79).



---

Die Bürgerschaft der Politischen Gemeinde Oberuzwil erlässt, gestützt auf Art. 22 Abs. 3 Bst. a des Gemeindegesetzes vom 21. April 2009 (sGS 151.2), folgenden zweiten Nachtrag zur Gemeindeordnung vom 23. März 2010:

## II. Nachtrag zur Gemeindeordnung

Änderung: *kursiv/fett*  
Löschung: gestrichen

1. Die Gemeindeordnung vom 23. März 2010 wird wie folgt geändert:

### Art. 4 Aufgaben

Die Gemeinde erfüllt die ihr durch Verfassung und Gesetz zugewiesenen Aufgaben.

**Sie führt die Volksschule.**

Sie kann weitere Aufgaben im öffentlichen Interesse übernehmen.

### Art. 6 Sachabstimmungen

Die Bürgerschaft beschliesst an der Bürgerversammlung über:

- a) Erlass und Änderung der Gemeindeordnung;
- b) Jahresrechnung;
- c) Voranschlag und Steuerfuss. **Neue Ausgaben werden auf der dritten Stufe der Artengliederung beschlossen;**
- d) Finanzgeschäfte gemäss Anhang;
- e) Mitgliedschaft bei Gemeindeverbänden und Zweckverbänden;
- f) weitere Geschäfte nach Massgabe der Gemeindeordnung oder der besonderen Gesetzgebung.

### Art. 29 Im Allgemeinen

Der Gemeinderat ist das oberste Leitungs- und Verwaltungsorgan der Gemeinde. Er erfüllt die Aufgaben, die ihm von Gesetzes wegen zugewiesen sind, sowie folgende unübertragbare Aufgaben:

- a) Antragstellung an die Bürgerschaft;
- b) Vollzug der Beschlüsse der Bürgerschaft;
- c) Organisation und Führung der Verwaltung;
- c<sup>bis</sup>) Wahl der Mitglieder des Schulrates mit Ausnahme der Schulratspräsidentin oder des Schulratspräsidenten;**
- d) Bestellung von Kommissionen;
- e) Erfüllung weiterer grundlegender Leitungs-, Planungs- und Verwaltungsaufgaben;
- f) Einreichung und Anerkennung von Klagen, Ergreifen von Rechtsmitteln und Abschluss von Vergleichen;
- g) Vertretung der Gemeinde nach aussen;
- h) Information der Öffentlichkeit über Geschäfte von allgemeinem Interesse;
- i) Erlass eines Finanzplanes;
- k) Sicherstellen eines internen Kontrollsystems;
- l) Erfüllung aller weiteren Gemeindeaufgaben, für die kein anderes Organ zuständig ist.

### Art. 36 Grundsatz

Die politische Gemeinde führt die Volksschule:

**Zuständigkeit**

**Für die Führung der Volksschule sind nach Massgabe der Gemeinde- und Volksschulgesetzgebung sowie dieses Erlasses und der Schulordnung zuständig:**

- a) der Gemeinderat;**
- b) der Schulrat;**
- c) die Leiterin oder der Leiter Volksschule;**
- d) die Schulleitungen.**

---

**Dem Schulrat und der Leiterin oder dem Leiter Volksschule obliegen nach Massgabe der Gemeinde- und Volksschulgesetzgebung sowie der Zuständigkeiten nach diesem Erlass und der Schulordnung die unmittelbare Führung der Volksschule.**

Art. 37 Schulrat

**a) Bestand**

Der Schulrat besteht aus der Schulratspräsidentin oder dem Schulratspräsidenten und vier weiteren Mitgliedern.

Art. 38 **b) Aufgaben**

Dem Schulrat obliegt die unmittelbare Führung der Schule nach Massgabe des Gemeindegesetzes und der Gesetzgebung über das Schulwesen.  
**Der Schulrat sorgt dafür, dass die Volksschule und die schulischen Einrichtungen der politischen Gemeinde Oberuzwil ihren Bildungs- und Erziehungsauftrag zeitgemäss erfüllen können.**

Der Schulrat erfüllt insbesondere folgende Aufgaben:

- a) Begründung und Beendigung des Arbeitsverhältnisses der Lehrpersonen und der Mitglieder der Schulleitungen;
- b) Erlass des Stellenplanes im Rahmen des Voranschlages, die Klassenorganisation sowie die Zuteilung der Lehrpersonen zu den einzelnen Schulhäusern und Klassen;
- c) Visitation und Qualifikation der Lehrpersonen;
- d) Vorberatung der Schulordnung sowie anderer allgemein verbindlicher Reglemente über die Volksschule;
- e) Vorberatung von Voranschlag und Jahresrechnung über die Volksschule;
- f) Abklärung der Raumbedürfnisse der Schulen und die Vorberatung von Neu- oder Umbauten von Schulanlagen;
- g) Verfügung über die im Voranschlag der laufenden Rechnung enthaltenen, die Volksschule betreffenden Kredite.

**Der Schulrat erfüllt insbesondere folgende unübertragbare Aufgaben:**

- a) Steuerung der langfristigen und strategischen Entwicklung der Schule;**
- b) Begleitung und Überprüfung der Umsetzung der die Schule betreffenden strategischen Entscheide;**
- c) Sicherstellung einer den pädagogischen Erfordernissen und dem Berufsauftrag der Lehrpersonen entsprechenden Schulorganisation;**
- d) Initiieren von strategierelevanten Projekten im Rahmen seiner Ausgabenkompetenz.**

**Der Schulrat informiert die Öffentlichkeit über Themen seines Aufgabenbereichs.**

Art. 38a c) **Anträge an den Gemeinderat und Konsultation**

**Der Schulrat stellt in Schulangelegenheiten, für welche die Bürgerschaft zuständig ist, dem Gemeinderat Antrag. Der Schulrat kann die Leiterin oder den Leiter Volksschule zur Antragstellung ermächtigen. Der Gemeinderat kann den Schulrat zu weiteren die Schule betreffenden Geschäften konsultativ beziehen.**

Art. 39 **d)** Teilnahme an Sitzungen  
An den Sitzungen des Schulrates nimmt **nehmen die Leiterin oder der Leiter Volksschule sowie** eine vom Schulrat bezeichnete Vertretung der Schulleitungen und eine von den Lehrpersonen gewählte Vertretung mit beratender Stimme teil.

Art. 40 **e)** Finanzbefugnisse  
Die Finanzbefugnisse des Schulrates sowie das Verfahren für die Beschlussfassung über neue Ausgaben richten sich nach dem Anhang.

Art. 40a **Leiterin oder Leiter Volksschule**  
**Der Gemeinderat begründet und beendet das Arbeitsverhältnis der Leiterin oder des Leiters Volksschule.**  
**Die Leiterin oder der Leiter Volksschule ist der Schulratspräsidentin oder dem Schulratspräsidenten unterstellt. Sie oder er nimmt an den Sitzungen des Gemeinderates bei der Behandlung von Schulangelegenheiten mit beratender Stimme teil.**

Art. 41 Schulleitung  
Der Gemeinderat bestimmt Organisation und Zuständigkeit der Schulleitung in einem Reglement.

Art. 43 Rechtspflege  
Der Schulrat ist in der Rechtspflege in Schulangelegenheiten oberste Verwaltungsbehörde der Gemeinde.  
**Soweit die Schulordnung die Leiterin oder den Leiter Volksschule zum Erlass von Verfügungen und Entscheiden ermächtigt, können diese mit Rekurs bei dem nach dem Volksschulgesetz zuständigen Rechtspflegeorgan angefochten werden.**

**2. Dieser Nachtrag wird mit der Annahme durch die Bürgerschaft und der Genehmigung durch das Departement des Innern rechtsgültig.**  
**Der Gemeinderat bestimmt den Vollzugsbeginn.**

Vom Gemeinderat erlassen am 28. November 2017

Gemeinde Oberuzwil  
Gemeinderat

Cornel Egger                      Gabriela Hollenstein  
Gemeindepräsident              Ratsschreiberin

Von der Bürgerschaft der politischen Gemeinde Oberuzwil an der Bürgerversammlung beschlossen am .....

Vom Departement des Innern genehmigt am .....

Für das Departement des Innern  
Leiter Amt für Gemeinden:

Dr. Alexander Gulde

**Anhang:  
Neue Schulordnung**

---

**Wichtiger Hinweis:** Über die neue Schulordnung kann nicht an der Bürgerversammlung abgestimmt werden. Sie wird dem fakultativen Referendum unterstellt, sobald der II. Nachtrag zur Gemeindeordnung rechtskräftig ist.

Der Gemeinderat Oberuzwil erlässt, gestützt auf Art. 3 Abs. 1 und Art. 91 Abs. 1 des Gemeindegesetzes vom 21. April 2009 (sGS 151.2), Art. 33 des Volksschulgesetzes vom 13. Januar 1983 (sGS 213.1) und Art. 30 Abs. 1 der Gemeindeordnung vom 23. März 2010, folgende Schulordnung:

## **I. Allgemeine Bestimmungen**

Art. 1 Zweck  
Diese Schulordnung regelt die Grundzüge der Organisation der Volksschule der Politischen Gemeinde Oberuzwil.  
Sie enthält Vorschriften über den Schulbetrieb sowie über Rechte und Pflichten der am Schulbetrieb Beteiligten.

Art. 2 Schulen und schulische Einrichtungen  
Die Politische Gemeinde führt folgende Schulen und schulischen Einrichtungen:  
a) Kindergarten;  
b) Primarstufe;  
c) Oberstufe (mit den Abteilungen Realschule und Sekundarschule);  
d) Musikschule.

Auf allen Stufen wird integrativ unterrichtet. Die Oberstufe wird ohne Niveaugruppen geführt.

Soweit es die kantonalen Vorschriften zulassen, sollen die Schulstandorte in Bichwil und Oberuzwil beibehalten werden.

Art. 3 Regionale Zusammenarbeit  
Die Politische Gemeinde Oberuzwil strebt die regionale Zusammenarbeit an, soweit diese im Hinblick auf eine wirksame und wirtschaftliche Aufgabenerfüllung zweckmässig ist sowie den Bedürfnissen der Schülerinnen und Schüler entspricht.

Der Gemeinderat kann unter Vorbehalt der Zuständigkeit der Bürgerschaft:  
a) Vereinbarungen über die Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden sowie über die Mitgliedschaft in Zweckverbänden und Gemeindeverbänden abschliessen;  
b) Leistungsvereinbarungen mit Privaten abschliessen.

## **II. Organisation**

### **Gemeinderat**

Art. 4 Zuständigkeit  
Die Zuständigkeit des Gemeinderates richtet sich nach Art. 29, 30 und 32 der Gemeindeordnung.  
Er legt auf Antrag des Schulrates die strategischen Ziele der Schule fest.

---

Art. 5 Rechtsetzung  
Der Gemeinderat erlässt die für den Schulbereich geltenden Reglemente, insbesondere:  
a) das Urlaubsreglement für Schülerinnen und Schüler;  
b) das Reglement über die ausserschulische Benützung von Schulanlagen;  
c) das Geschäftsreglement über die Schulleitungskonferenz. Dieses ist vom Referendum ausgenommen.

Art. 6 Schulraumplanung  
Der Gemeinderat beschliesst über die Schulraumplanung.  
Er hört vor der Beschlussfassung den Schulrat an.

Art. 7 Dienstrecht  
Der Gemeinderat legt den Lohn und die weiteren Vertragsbedingungen der nach dem Dienstrecht der Politischen Gemeinde Oberuzwil angestellten Mitarbeitenden der Schule fest.

Nach dem Dienstrecht der Politischen Gemeinde Oberuzwil werden angestellt:

- a) die Leiterin oder der Leiter Volksschule;
- b) die Schulleitungen;
- c) die Mitarbeitenden von Schulverwaltung, Schulsozialarbeit und Mittagstisch.

### **Schulrat**

Art. 8 Zuständigkeit  
Der Schulrat erfüllt die ihm nach Art. 38 und 38a Abs. 1 der Gemeindeordnung übertragenen Aufgaben.

Der Schulrat:

- a) formuliert zuhanden des Gemeinderates die strategischen Ziele der Schule und überprüft deren Umsetzung;
- b) initiiert und überwacht Schulentwicklungsprojekte;
- c) beschliesst das Qualitätskonzept;
- d) erlässt die für den Schulbetrieb erforderlichen Weisungen;
- e) genehmigt die Stellenbeschreibung der Leiterin oder des Leiters Volksschule und legt deren oder dessen Stellvertretung fest;
- f) wirkt nach Art. 38a Abs. 3 der Gemeindeordnung konsultativ bei Geschäften des Gemeinderates mit.

### **Schulratspräsidentin oder Schulratspräsident**

Art. 9 Stellung  
Die Schulratspräsidentin oder der Schulratspräsident ist Vorsitzende oder Vorsitzender des Schulrates. Sie oder er vertritt den Schulrat und dessen Geschäfte im Gemeinderat.

Art. 10 Zuständigkeit  
Die Schulratspräsidentin oder der Schulratspräsident:  
a) plant die Geschäfte des Schulrates;  
b) wirkt bei der Vorbereitung von Begründung und Beendigung der Anstellungsverhältnisse der Leiterin oder des Leiters Volksschule sowie der Schulleitungen mit;

- 
- c) nimmt beratend an Sitzungen der Schulleitungskonferenz teil, soweit Geschäfte von besonderer Tragweite behandelt werden;
  - d) ist Vorgesetzte oder Vorgesetzter der Leiterin oder des Leiters Volksschule und legt deren oder dessen Stellenbeschreibung fest;
  - e) sorgt für die betriebliche Gesundheitsförderung in der Schule.

### **Leiterin oder Leiter Volksschule**

#### **Art. 11 Stellung**

Der Leiterin oder dem Leiter Volksschule obliegen die unmittelbare Führung der Schule, soweit nicht nach diesem Erlass der Schulrat zuständig ist.

#### **Art. 12 Zuständigkeit**

Die Leiterin oder der Leiter Volksschule:

- a) bereitet zuhanden des Schulrates Erlass und Änderung der für den Schulbetrieb erforderlichen Weisungen vor;
- b) stellt die Führung des Schulbetriebs sicher, insbesondere durch:
  - 1. die Bewirtschaftung des Personalpools;
  - 2. die Genehmigung der Klasseneinteilung, der Pensenplanung und der Stundenpläne;
  - 3. die Organisation des Transports von Schülerinnen und Schülern mit unzumutbarem Schulweg;
- c) erstellt zuhanden des Schulrates das Qualitätskonzept und sorgt für die Steuerung der Schulqualität;
- d) ist Vorgesetzte oder Vorgesetzter der Schulleitungen sowie der Mitarbeitenden von Schulverwaltung, Schulsozialarbeit und Mittagstisch;
- e) handelt als oberste Personalverantwortliche oder oberster Personalverantwortlicher der Schule. Sie oder er ist insbesondere zuständig für:
  - 1. Begründung und Beendigung der Arbeitsverhältnisse der Schulleitungen unter Mitwirkung der Schulratspräsidentin oder des Schulratspräsidenten;
  - 2. die Stellenbeschreibungen der Schulleitungen;
  - 3. Begründung und Beendigung der Arbeitsverhältnisse der Lehrpersonen;
  - 4. Anordnung von personalrechtlichen Massnahmen gegenüber den Schulleitungen und den Lehrpersonen sowie den ihr oder ihm unterstellten Mitarbeitenden;
- f) bestimmt die zusätzliche Ferienwoche;
- g) entscheidet über den auswärtigen Schulbesuch und die Anordnung von sonderpädagogischen Massnahmen;
- h) nimmt aus dem Kreis der Lehrpersonen Anliegen zu personellen sowie zu baulichen und anderen Angelegenheiten mit Auswirkungen auf den Schulbetrieb und den Schulalltag entgegen;
- i) stellt die Information und Kommunikation zwischen den am Schulbetrieb Beteiligten sicher;
- j) stellt die Protokollführung im Schulrat und in der Schulleitungskonferenz sicher;
- k) besorgt das auf die Schule bezogene Standortmarketing;
- l) stellt den Vollzug der Volksschulgesetzgebung und der von den zuständigen kantonalen Schulbehörden erlassenen Beschlüsse sicher;
- m) handelt als Verbindungsperson zwischen der Schule und den zuständigen kantonalen Stellen;
- n) koordiniert im Einvernehmen mit dem Schulrat die Vorbereitung des Budgets und reicht dieses der zuständigen Stelle ein;
- o) verfügt im Rahmen des genehmigten Budgets über die ihr oder ihm zur Verfügung stehenden Kredite.

---

## Schulleitungskonferenz

**Anhang:  
Neue Schulordnung**  
(Fortsetzung)

### Art. 14 Zusammensetzung

Die Schulleitungskonferenz setzt sich zusammen aus:

- a) der Leiterin oder dem Leiter Volksschule. Sie oder er hat den Vorsitz;
- b) den Schulleitungen und ihren Stellvertretungen.

Die Vertretung der Lehrerschaft nimmt an den Sitzungen mit beratender Stimme teil.

### Art. 15 Zuständigkeit

Die Schulleitungskonferenz unterstützt die Leiterin oder den Leiter Volksschule bei der Erfüllung der ihr oder ihm obliegenden Aufgaben der unmittelbaren Führung der Schule.

Die Leiterin oder der Leiter Volksschule unterbreitet ihre oder seine Beschlüsse in den Bereichen Personalführung sowie Personelles Schülerinnen und Schüler der Schulleitungskonferenz zur Kenntnisnahme und lässt diese protokollieren.

Das Geschäftsreglement über die Schulleitungskonferenz regelt Sitzungsorganisation und Beschlussfassung.

## Schulleitungen

### Art. 16 Zuständigkeit

Die Schulleitungen sind für die Organisation und Führung der ihnen unterstellten Schuleinheiten zuständig und gewährleisten den täglichen Schulbetrieb.

Die Schulleitungen:

- a) setzen die pädagogischen Schulziele um;
- b) fördern die Schulqualität, setzen das Qualitätskonzept um und gestalten das Schulprofil;
- c) beantragen der Leiterin oder dem Leiter Volksschule die Klasseneinteilung, die Pensenplanung und die Stundenpläne;
- d) führen die Mitarbeitenden;
- e) wirken bei der Erteilung der für den Schulbetrieb erforderlichen Berechtigungen zum Zutritt zu den Schulanlagen mit;
- f) beantragen der Leiterin oder dem Leiter Volksschule Begründung und Beendigung der Arbeitsverhältnisse der Lehrpersonen;
- g) wirken bei der Vorbereitung des Budgets mit;
- h) verfügen im Rahmen des genehmigten Budgets über die ihnen zur Verfügung stehenden Kredite;
- i) unterstützen die Leiterin oder den Leiter Volksschule bei Erlass und Änderung der für den Schulbetrieb erforderlichen Weisungen.

## Schulverwaltung

### Art. 17 Aufgaben

Die Schulverwaltung:

- a) erfüllt administrative Aufgaben für die Schule sowie schulischen Einrichtungen und Dienste;
- b) unterstützt die für die Führung und den Betrieb der Schule zuständigen Behörden.

Sie wird von der Leiterin oder vom Leiter Volksschule geführt.

---

### **III. Schulbetrieb**

#### **Grundsätze**

- Art. 18 Rechte und Pflichten  
Rechte und Pflichten der Schülerinnen und Schüler sowie der Eltern richten sich nach den Bestimmungen des Volksschulgesetzes vom 13.01.1983.
- Art. 19 Verhalten der Schülerinnen und Schüler  
Schülerinnen und Schüler verhalten sich in Schule und Öffentlichkeit anständig und rücksichtsvoll. Sie begegnen einander und Dritten auch ausserhalb der Schule, insbesondere auf dem Schulweg und an auswärts durchgeführten besonderen Unterrichtstagen, mit Respekt und Toleranz.
- Art. 20 Nicht voraussehbare Abwesenheit sowie Urlaub  
Die Eltern melden der Lehrperson die Abwesenheit der Schülerin oder des Schülers rechtzeitig vor Unterrichtsbeginn.  
Die Lehrperson erkundigt sich bei unterbliebener Meldung spätestens 15 Minuten nach Unterrichtsbeginn nach dem Verbleib der Schülerin oder des Schülers.  
Die Eltern begründen nachträglich nicht voraussehbare Abwesenheiten.  
Die Lehrperson kann eine schriftliche, von den Eltern unterzeichnete Begründung verlangen.  
Die Gewährung von Urlaub richtet sich nach dem Urlaubsreglement für Schülerinnen und Schülern.
- Art. 21 Kosten aus Schulbesuch  
Der Unterricht ist für Schülerinnen und Schüler mit schulrechtlichem Aufenthalt in der Politischen Gemeinde Oberuzwil kostenlos.
- Kostenbeiträge werden erhoben für:
- a) besondere Unterrichtsveranstaltungen, soweit den Eltern Einsparungen erwachsen;
  - b) den Unterricht in «Wirtschaft, Arbeit, Haushalt» der Oberstufe (Kostenanteil für Essen);
  - c) die Benützung der Tagesstruktur;
  - d) den Besuch der Musikschule.
- Art. 22 Disziplinar massnahmen  
Als Disziplinar massnahmen können verfügt werden:
- a) von der Lehrperson mit Benachrichtigung der Eltern:
    1. zusätzliche Hausaufgaben oder Arbeit in der Schule ausserhalb der Unterrichtszeit;
    2. Wegweisen aus der Lektion oder aus der besonderen Veranstaltung;
    3. Ausschluss von einer besonderen Veranstaltung, die nicht länger als einen Tag dauert;
    4. schriftliche Beanstandung an die Eltern mit Kopie an die Schulleitung.  
Die Beanstandung kann mit Zustimmung der Schulleitung im Zeugnis angemerkt werden;
  - b) von der Klassenlehrperson mit Benachrichtigung der Eltern und schriftlichem Bericht an die Schulleitung:
    1. Ausschluss vom Unterricht für den laufenden Tag;
    2. mit Zustimmung der Schulleitung Ausschluss vom Unterricht bis drei Tage, längstens bis zum Wochenende;



- 
- c) von der Schulleitung:
1. schriftliche Beanstandung an die Eltern auf Antrag der Lehrperson. Sie kann anordnen, dass die Beanstandung im Zeugnis angemerkt wird;
  2. Ausschluss von einer mehrtägigen besonderen Veranstaltung;
  3. Ausschluss vom Unterricht bis drei Wochen. Sie kann den Schüler sinnvoll beschäftigen lassen;
- d) von der Leiterin oder vom Leiter Volksschule nach vorangegangener Untersuchung durch eine von ihr oder ihm beauftragte Person:
1. Androhung des Ausschlusses von der Schule;
  2. Ausschluss von der Schule mit Benachrichtigung der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde und des Bildungsdepartementes.

**Anhang:**  
**Neue Schulordnung**  
(Fortsetzung)

Die Schulleitung und die Leiterin oder der Leiter Volksschule können nach Massgabe ihrer Zuständigkeit nach Abs. 1 Bst. c und d dieser Bestimmung anstelle einer Disziplinar massnahme die Schülerin oder den Schüler einer Kleinklasse mit einer beschränkten Aufenthaltszeit zuweisen.

- Art. 23 Rechtspflege  
Verfügungen der Lehrpersonen und der Schulleitungen können mit Rekurs bei der Leiterin oder beim Leiter Volksschule angefochten werden.  
Verfügungen und Entscheide der Leiterin oder des Leiters Volksschule können bei der zuständigen Rekursinstanz angefochten werden.

### **Schlussbestimmungen**

- Art. 24 Aufhebung bisherigen Rechts  
Die Schulordnung vom 17. Januar 2001 wird aufgehoben.
- Art. 25 Vollzugsbeginn  
Der Gemeinderat bestimmt den Vollzugsbeginn dieses Erlasses.

Oberuzwil, 28. November 2017

Gemeinde Oberuzwil  
Gemeinderat

Cornel Egger                      Gabriela Hollenstein  
Gemeindepräsident              Ratsschreiberin

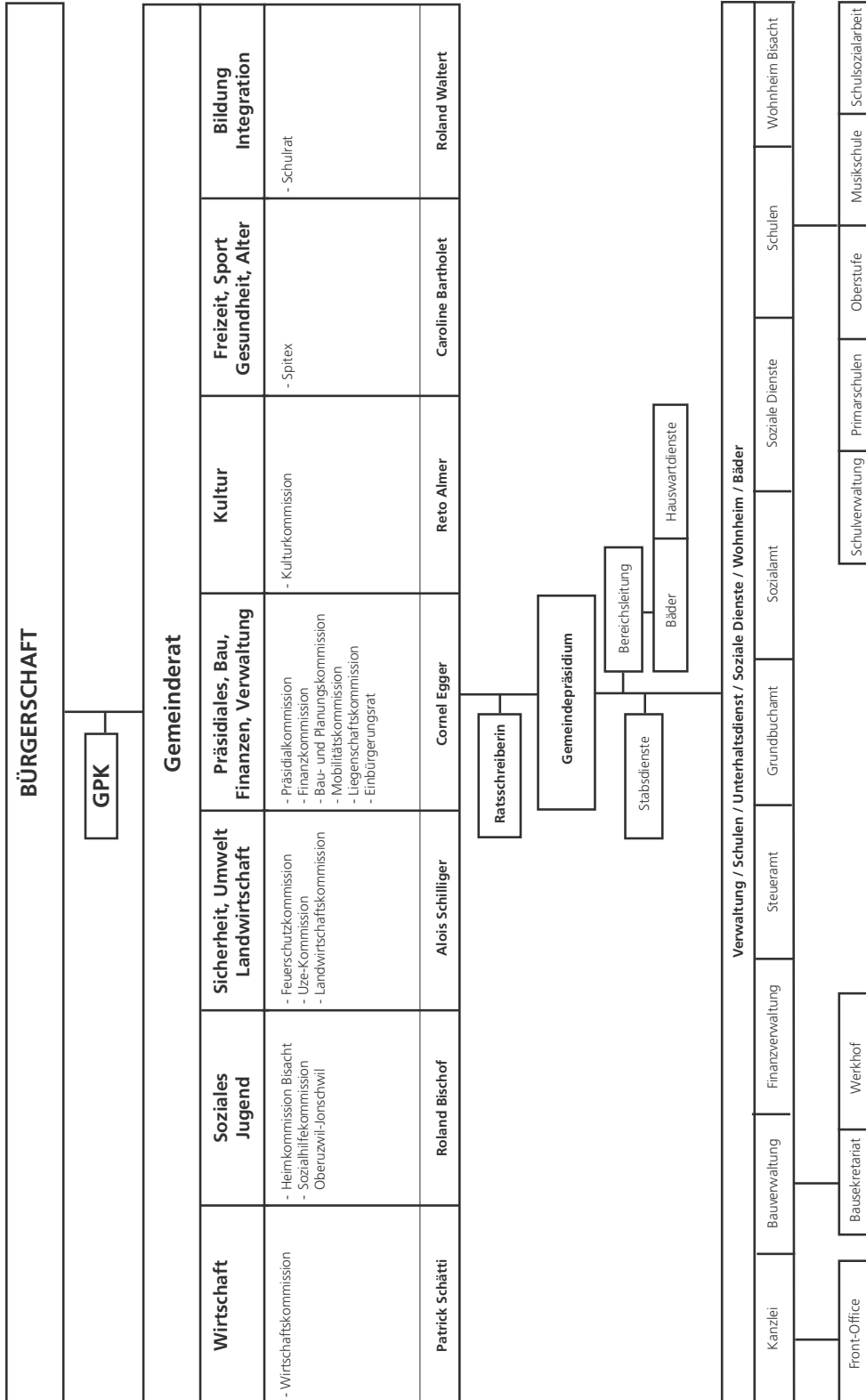
Dem fakultativen Referendum unterstellt vom .....bis .....

Vom Gemeinderat Oberuzwil in Vollzug gesetzt per .....

## Stichwortverzeichnis

	Seite/n		Seite/n
Abschreibungsplan	63	Ludothek	26
Abstimmungen, Wahlen	4	Märliweg	24
AHV-Zweigstelle	32	Mittagstisch	21
Anträge Gemeinderat	65, 70	Musikschule	20
Anträge GPK	64, 99	Neophytenbekämpfung	36
Anträge VR Wasserkorporation	98	Neuzuzügeranlass	7
Asylwesen	30	Oberstufe	17
Aufsichtsrechtliche Prüfungen	5	Öffentliche Auflagen	4
Baureglement, Bauwesen, Bauland	35	Öffentliche Sicherheit	8–11, 57
Berufsbeistandschaft	10	Öffentlicher Verkehr	34
Bestandesrechnung	45	Öffentlichkeitsarbeit	7
Bestattungsamt	9	Öffnungszeiten Bäder	Beilageblatt
Bestellkarte	Umschlag hinten	Organigramm, Ressortverteilung	81
Betttagsfeier	26	Ortsmuseum	26
Betriebsamt	8	Parteien, Verzeichnis	84
Betriebsbesuche	37	Patente	38
Bewegungsparcours	24	Personelle Veränderungen	6, 14, 15, 29, 34
BfU-Sicherheitsbeauftragte	10	Primarschulen	18, 19
Bildung	12–22, 47, 57	Protokollauflage	1
Bisacht, Wohnheim	29	Qualitätsmanagement	4
Budgetbericht	54	Quartierschule	30
Bundesfeier	27	RAV	32
Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung	3–7, 46	Rechnungsbericht	43
Bürgerversammlung Gemeinde	1, 2, 3	RMSG, neues Rechnungsmodell	42
Datenschutzfachstelle, regionale	8	Referendumsvorlagen	4
Detaillierte Rechnung, Bestellkarte	Umschlag hinten	Schulbauten/-anlagen	22
Dienstjubiläen	6, 15, 22	Schulen, Schulbetrieb	16–20
Einbürgerungen	10	Schulordnung	3, 13, 74–79
Einladungen Bürgerversammlung	1, 85	Schülerstatistiken	15, 16
Einwohneramt	9	Schulrat, Wechsel	14
Energieförderung	36	Schulsozialarbeit	21
Entsorgung	36	Sektionschef	8
Erfolgsrechnung	55–60	Serenade	27
Ferienplan	Beilageblatt	Sozialberatung	31
Feuerwehr	11	Sozialamt	32
Finanzen	30–67	Soziales	29–32, 49, 58
Finanzplanung	66, 67	Spielplätze	24
Freibad	27, Beilageblatt	Spitex	28
Freizeit, Kultur	23–27, 48, 57	Steueramt, Steuerstatistiken	40, 41
Front-Office	8, 10	Steuerfuss, Steuerplan	65
Gastgewerbe	38	Strassenunterhalt, Strassenbau	33
Geburtstage, hohe	5	Suchtberatung	31
Gemeinderat, Wechsel	5	Tageskarten	34, Umschlag hinten
Gemeindeordnung	3, 68–73	Telefonnummern	Beilageblatt
Gesamtergebnis	44	Traktanden Bürgerversammlungen	2, 85
Gesundheit	28, 48, 58	Umwelt, Raumordnung	33–35, 50, 59
GPK-Berichte	64, 99	Unterhaltungsdienst, Werkhof	34
Grundbuchamt	8	Unternehmeranlass	38
Gutachten	68–70	Vereine, Verzeichnis	82, 83
Hallenbad	23, Beilageblatt	Vergleichszahlen Region	42
Impressum	Umschlag hinten	Verkehr	33, 34, 49, 58
Informationen/Details, Bestellkarte	Umschlag hinten	Vermögensentwicklung	43
Inhaltsübersicht Finanzen	39	Volksschule, Leitung	12
Inhaltsverzeichnis	Umschlag vorne	Volkswirtschaft	50, 59
Inhaltsverzeichnis Wasserkorporation	85	Vorwort Gemeindepräsident	2
Investitionsplanung	62	Wahlen, Abstimmungen	4
Investitionsrechnung	52, 53, 61	Wasserkorporation	85–101
Jugendarbeit, Jugendraum	25	Wechsel in Behörden, Kommissionen	5, 13
Jugendberatung	25	Weihnachtssingen	27
Jungbürgerfeier	5	Wertschriftenverzeichnis, Bestellkarte	Umschlag hinten
Kindes- und Erwachsenenschutz	10	Wettbewerb	1, Umschlag hinten
Klassenbestände	16	Winterdienst	34
Konstituierung, Bestellkarte	Umschlag hinten	Winterlesung	27
Kultur, Freizeit	23–27, 48, 57	Wirtschaft	37, 38
Kulturelle Anlässe	27	Wohnbevölkerung	9
Landwirtschaft	38	Wohnheim Bisacht	29
Laufende Rechnung	46–52	Zivilschutzorganisation Uze, regionale	11
Lebensmittelkontrolle	28	Zivilstandsamt, regionales	8
Leitung Volksschule	12	Zweckverbandsrechnungen, Bestellkarte	Umschlag hinten
Liegenschaften, Liegenschaftsverzeichnis	39, Umschlag hinten	Zweckverband Sonnmatt Uzwil	32

# Organigramm der Gemeinde Oberuzwil



# Verzeichnis der Vereine, Parteien und Institutionen

Vereine	Präsidium, Sekretariat	Telefon
Akkordeon-Orchester Uzwil	Armin Poffet, im Lindengarten 7	071 951 15 48
Badminton Club Uzwil	Geschäftsstelle: Stutzenbühlstrasse 10	071 951 24 24
Ballongruppe Fürstenland	Paul Baldegger, Gewerbestrasse 4	071 923 74 94
BALU Kleinkindertreff Oberuzwil	Rahel Keller, Zehntlandstrasse 32	071 950 25 03
Bäuerinnen-Vereinigung		
Bichwil-Riggenschwil-Niederglatt	Denise Reinli, Kreienberg 1220, 9248 Bichwil	071 951 01 91
Bauernbund Oberuzwil	Karl Egli, Pfiffholdern, 9248 Bichwil	071 951 76 18
Behinderten Sportverein Uzwil	Roland Erni, Werkstrasse 8	071 951 13 29
Budo Center Oberuzwil	Andreas Brunschwiler, Schützengartenstrasse 3	079 355 74 70
Chilbi Bichwil, OK	Marco Handermann, Adlerwies 11, 9248 Bichwil	071 952 67 39
Chinderhüeti Purzelbaum	Ana Christina Specker, Zehntlandstrasse 9b	071 951 97 13
Donnerstags-Gesellschaft Oberuzwil	Thomas Rhyner, Morgenwies 4d	071 950 25 51
Dorfbühni Niederglatt	Astrid Wirth, Stutzenbühlstrasse 8a	071 951 21 14
EHC Uzwil	Geschäftsstelle, Bahnhofstrasse 108, 9240 Uzwil	071 955 64 10
Eisclub Uzwil	Annette Herzog, Sägeweg 3	071 951 53 13
Elternforum OZ-Oberuzwil	Monja Geisler, Rehweidstrasse 8b	071 288 05 57
Evang. Kirchenchor NU-Oberuzwil	Heinz Herzog, Henauerstr. 60, 9244 Niederuzwil	071 951 80 74
FC Uzwil Nachwuchs	Martin Braun, Postfach 208, 9244 Niederuzwil	079 294 30 09
Fischereiverein Glatt	Fritz Eggenberger, Städeli 1529, 9230 Flawil	076 422 53 54
Fischereiverein Thur	Astrid Grämiger, Eschzelgstrasse 6, 9247 Henau	071 950 27 14
Fit mit Spass, Pro Senectute-Turnen	Astrid Bollinger, Kobelhöhe 6, 9144 Niederuzwil	071 951 40 24
Frauengemeinschaft Bichwil	Karin Vollenweider, Eggwies 11, Bichwil	071 951 24 68
Frauengemeinschaft Niederglatt	Marianne Lämmli, Heiligenschwil, Niederglatt	071 393 27 19
Frauenriege Oberuzwil	Monika Graf, Fliedweg 5	071 951 72 75
Freiwilliges Rettungscorps Oberuzwil	Roman Egli, Heerpark 3	079 437 81 63
Frauenverein Oberuzwil	Gabi Müller, im Lindengarten 5	071 950 15 10
Galerie Fafou – Verein FaF	Reto Bühler, Freudenbergstrasse 1	079 472 78 26
Getu Geräteturnen	Marcel Naumann, Mühlestrasse 27, 9240 Uzwil	071 951 76 12
Gewerbeverein Oberuzwil	Ernst Dobler, Sägeweg 4	071 951 35 15
Gigälisuppe	Brigitte Büchel, Unterdorfstrasse 9, 9248 Bichwil	071 383 11 15
Good News Chor	Stefan Brändle, obere Torackerstrasse 14 9248 Bichwil	079 291 34 05
Gourmet-Häfi	Mario Hengartner, Hohrainstrasse 22	079 687 76 13
Gräppälä-Schränzer Bichwil/Oberuzwil	Carmen Wehrli, Flawilerstrasse 11	076 413 21 27
Gymnastikgruppe Bichwil/Oberuzwil	Bernadette Kuratli, Flurstrasse 10	071 951 74 19
Handballclub Uzwil	Pasquale Caruso, Blumenstrasse 21c, Henau	071 951 55 25
Herzgruppe Fürstenland	Sandra Klenner, Längiwies 6, 9248 Bichwil	071 950 18 63
IG Sport Region Uzwil	Sascha Hasler, Dorfplatz 16, 9107 Urnäsch	076 675 73 71
Jagdgesellschaft Oberuzwil	Andreas Eisenring, Schweissbrunnstr. 43, Flawil	071 951 26 70
Jagdhornbläsergruppe Schlaufuchs	Hanspeter Fink, Funkenbühlstrasse 23, Jonschwil	071 925 38 81
JaSoRo Chor Oberuzwil	Kristina Scherrer, Bahnhofstrasse 13, 9100 Herisau	079 780 43 60
Jodelclub Uzwil	Urs Signer, Hinteregg, 9100 Herisau	071 351 13 91
Jugendensemble Bichwil-Oberuzwil	Marco D'Incau, Buchen 2556	079 246 65 52
Jugendtreff Whatsyournet	Toni Ziegler, Neugasse 14	071 951 55 74
Jugendmusik Uzwil	De Tomasi Marcel, Thurastrasse 20, 9247 Henau	071 950 41 15

Vereine	Präsidium, Sekretariat	Telefon
Jugendverein Niederglatt	Raphaela Egli, Niederglatt 750, Niederglatt	071 393 85 18
Jungschar Oberuzwil	Samuel Rhyner, Morgenwies 4d	071 950 25 51
Jungschi Alumni Oberuzwil	Philipp Alder, Buchholdernstrasse 35	071 950 15 74
KAB Oberuzwil-Bichwil	Rolf Haag, Alpsteinstrasse 4, 9240 Uzwil	071 364 11 34
Kath. Kirchenchor Oberuzwil	Beatrice Stillhard, Dorfstrasse 23, Bichwil	071 951 50 90
Kinderturnen	Andrea Padovan, Morgenwies 8c	071 279 12 36
Kulthürst	Thomas Künzle, Ghürststrasse 38	071 352 30 55
Kulturstiftung «Alti Gerbi»	Fredy Willi, obere Torackerstrasse 6, Bichwil	071 951 20 85
	Vermietungen Kulturraum: Hans Müggler	071 951 12 72
Kynologischer Verein Untertoggenburg	Urs Fischer, Waldhofstrasse 16a, 9240 Uzwil	079 623 78 52
Leichtathletikclub LC Uzwil	Eveline Schulthess, Morgenwies 8d	071 951 58 82
Ludothek Oberuzwil	Alte Gerbi, Tafelackerstrasse 8, Postfach 155	071 950 16 63
Männerchor Frohsinn Oberuzwil	Thomas Künzle, Ghürststrasse 38	071 352 30 55
Männerriege STV Uzwil/Oberuzwil	Walter Epprecht, Lindenstr. 1a, 8360 Wallenwil	071 951 28 46
Männersportverein Oberuzwil	Alex Harzenmoser, Wilen 722, 9240 Niederglatt	071 951 80 75
Militärschützenverein Niederglatt	Hubert Gehrig, Strass, 9240 Niederglatt	071 393 14 40
Muki-Turnen	Susanne Zürcher, Morgenwies 4c	071 390 05 50
Musikgesellschaft Bichwil-Oberuzwil	Leo Neuländner, Eggwies 18, 9248 Bichwil	071 951 22 26
Natur- und Vogelschutzverein Uzwil	Jürg Kolb, Hummelbachweg 2, Niederuzwil	079 342 84 97
Pfadfinderabteilung Baden-Powell OU	Larissa Schwizer, Lindenstrasse 1, 9240 Uzwil	079 222 64 76
Pfadfinder-Elternrat	Thomas Müller, Im Lindengarten 5	071 950 15 10
Pilzkundeverein Uzwil	Ernst Gübeli, im Lindengarten 17	071 951 65 27
Pistolenschützen Oberuzwil	Daniel Rüegg, unt. Reckholder 5, Niederhelfenschwil	071 947 10 58
Quartierverein Zehntland II	Patrik Hoegger, Zehntlandstrasse 24	078 623 54 00
Ringerriege Uzwil	Lukas Studerus, Werkstrasse 8	076 481 96 56
SAC Sektion Uzwil	Hansruedi Wirth, Wiesbühlstrasse 7	071 951 54 72
Samariterverein Uzwil und Umgebung	Christine Perret, Waldhofstrasse 9a, Uzwil	071 952 69 32
Samariterverein Oberrindal und Umg.	Alex Arca, Tufertschwil 10, 9604 Lütisburg	071 931 26 06
Schützengesellschaft Oberuzwil	Andreas Eisenring, Schweissbrunnstr. 43, Flawil	071 951 26 70
Seniorenclub Kirchgemeinden	Bea Näf, Austrasse 5	071 951 43 38
Seniorengruppe «Chum mach mit»	Judith Wälti, Neudorfstrasse 9, 9240 Uzwil	071 951 10 62
Seniorenverein Oberuzwil	Fritz Buchschacher, Wilerstrasse 22	071 951 45 65
Skiclub Eppenbergl-Bichwil	Stefan Koller, Wilenwies 12, 9240 Niederglatt	071 952 65 73
SLRG Sektion Wil	Marc Baldegger, Buchen 2990	071 383 10 44
Spielgruppe Sünneli	Celia Altmann, Morgenwies 2c	076 535 64 00
Spitex Oberuzwil-Jonschwil-Lütisburg	Gerbestrasse 1	071 951 50 00
Sportschützen Niederglatt	Fränzi Haltiner, Obgass 14c, Niederhelfenschwil	071 951 84 42
Tagesfamilien Region Uzwil	Marlis Bleichenbacher, Kreienbergstr. 3, Bichwil	071 950 05 07
	Babysitterkontaktstelle: Jacqueline Fürer	078 876 49 94
Tauchclub Subteam 76	Thiébauld Brandt, Kronbergstr. 22, 9240 Uzwil	079 543 26 60
Tennisclub Oberuzwil	Pascal Germann, Stutzenbühlstrasse 10	071 951 24 24
Trachtengruppe Uzwil und Umgebung	Pius Fuchs, Freudenbergstrasse 5	071 951 47 68
Turnverein STV Bichwil	Susanne Brunner, Schändrichstr. 11, 9230 Flawil	079 830 72 74
Unihockeyclub United Toggenburg	Rafael Brägger, Konsumstr. 3, 9602 Bazenheid	079 452 81 84
Verein Pro Bettenauer Weiher	Alois Schilliger, Güllwies 814, 9230 Flawil	079 734 70 36
Verkehrsverein Uzwil + Oberuzwil	Renate Graf, Sonnenbergstrasse 1, 9240 Uzwil	071 952 77 80
Volley Uzwil	Ramon Mösle, Sandackerstr. 3, 9245 Oberbüren	071 422 21 23

Weitere Angaben zu den Vereinen (Mail-Adressen, Links, Kurzbeschreibung usw.) finden Sie auf [www.oberuzwil.ch](http://www.oberuzwil.ch).

<b>Parteien</b>	<b>Präsidium</b>	<b>Telefon</b>
CVP Oberuzwil	Thomas Franck, Eggstrasse 10 (Co-Präsident)	071 951 90 03
	Thomas Rickenbacher, Bachstrasse 4 (Co-Präsident)	071 952 60 79
FDP Oberuzwil	Paul Stengel, Morgenstrasse 23	071 951 54 01
SP Oberuzwil	Roland Bischof, Morgenwies 12d	071 951 68 89
SVP Oberuzwil	Pius Scheiwiller, Kalberwies 875, Niederglatt (ad interim)	071 955 76 66

<b>Institutionen</b>	<b>Präsidium, Sekretariat</b>	<b>Telefon</b>
Alterssiedlung Oberuzwil	Leo Senn, Rorschacherstrasse 9, 9000 St.Gallen	071 951 89 90
	Sekretariat: Olivia Germann, Austrasse 5	078 603 91 85
Alterssiedlung Bichwil	Thomas Schmalzer, Wolfsgrueb 1, 9248 Bichwil	071 951 01 28
Spitex Oberuzwil-Jonschwil-Lütisburg	Regula Fitze, Geschäftsführerin, Gerbestrasse 1	071 951 50 00

Das Verzeichnis erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Die Angaben sind ohne Gewähr.  
 Änderungen melden Sie bitte an die Gemeinderatskanzlei, 9242 Oberuzwil ([gemeinde@oberuzwil.ch](mailto:gemeinde@oberuzwil.ch)).

# Geschäftsbericht 2017 der Wasserkorporation Oberuzwil



*Rückbau des nicht mehr benötigten Pumpenhauses im Schooren, Oberuzwil*

**Dienstag, 27. März 2018, 19.30 Uhr, Mehrzweckhalle Breite Oberuzwil**

**Korporations-  
versammlung**

## **Traktanden:**

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung der Wasserkorporation Oberuzwil sowie Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission
2. Vorlage des Budgets 2018 und Antrag
3. Allgemeine Umfrage

	<u>Seite/n</u>	<b>Inhaltsübersicht</b>
Geschäftsbericht	85–92	
Bestandesrechnung	93	
Betriebsrechnung	94–95	
Investitionsrechnung	96	
Investitionsplanung	97	
Abschreibungsplan	97	
Bericht zum Budget 2018; Antrag Verwaltungsrat	98	
Bericht und Anträge der Geschäftsprüfungskommission	99	
Konstituierung	100–101	
Prüfungs- und Genehmigungsvermerke	101	

# Geschäftsbericht 2017

## der Wasserkorporation Oberuzwil

### Rückblick, Ausblick

---

#### Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

In Anbetracht der soliden finanziellen Situation nach Abschluss des Gesamtprojektes zur Erneuerung und Vernetzung der Wasserversorgungsanlagen in Bichwil und in Riggenschwil hat der Verwaltungsrat im vergangenen Jahr beschlossen, eine Gebührensenkung vorzunehmen. Rückwirkend per 1. Oktober 2017 wurde die Konsumgebühr von 90 Rappen auf 80 Rappen je Kubikmeter Wasser reduziert. Gleichzeitig wurde der jährliche Gebäudezuschlag von 0,25 auf 0,23 Promille des Gebäudeneuwertes verringert. Durchschnittlich wird sich die jährliche Wasserrechnung also um knapp 10% reduzieren.

An der Bürgerversammlung dürfen wir uns mit einem weinenden und einem lachenden Auge von Patrick Schätti verabschieden. Er war seit über 13 Jahren im Verwaltungsrat der Wasserkorporation Oberuzwil engagiert. Dabei kümmerte er sich hauptsächlich um die Qualitätssicherung, das Marketing sowie das Informationsmanagement (Organisationshandbuch und Datenplattform). Mit seiner ruhigen und besonnenen Art war er ein sehr geschätztes Teammitglied und brachte immer wieder neue Ideen ein. Nach der Wahl in den Gemeinderat der politischen Gemeinde Oberuzwil gibt er leider sein Mandat bei der Wasserkorporation Oberuzwil ab. Wir dürfen uns jedoch freuen, wenn er sich zukünftig für die ganze Gemeinde einsetzen wird. Für das langjährige Engagement und Mitwirken bei der Wasserkorporation Oberuzwil bedanken wir uns herzlich. Die erforderlichen Neuwahlen sind auf den 10. Juni 2018 geplant.

Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, danken wir für das Interesse an unserer Arbeit und wünschen viel Vergnügen bei der Durchsicht des vorliegenden, kurz gefassten Geschäftsberichts.

Der Verwaltungsrat der Wasserkorporation Oberuzwil



---

Der Verwaltungsrat tagte im letzten Jahr an insgesamt elf Ratsitzungen. Auf der Traktandenliste standen standardmässig die Anschlussbewilligungen, der Unterhaltsplan, die Übersicht über die laufenden Projekte und Arbeiten, der Abschluss von Projekten, die Überwachung der Finanzen, der Stand beim Monitoring (Wasseranalysen) sowie bei der Wassergewinnung (Wasserstatistik). Dazu kamen an den Ratssitzungen noch weitere Geschäfte wie der Abschluss, das Budget, der Geschäftsbericht, der Vertrag über die berufliche Vorsorge, Vernehmlassungen zu rechtlichen Grundlagen, die Vergabe von Aufträgen, die Aktualisierung des Vertrages mit der Fachstelle, die Vorgehensplanung für das RMSG, das Benchmark-Projekt, die Erarbeitung des Organisationsreglements, die Aktualisierung der Risikoanalyse, die Festlegung der Entschädigungen für die Grundwasserschutzzonen usw.

Ein wesentliches Geschäft war die Überprüfung der finanziellen Situation der Wasserkorporation Oberuzwil nach Abschluss des Gesamtprojektes. Auf Basis der Entwicklungen der Investitionsrechnung (Investitionen und Beiträge) zwischen 2010 und 2017 wurde aufgezeigt, dass die effektiv getätigten Netto-Investitionen durchwegs tiefer lagen wie budgetiert. Dies führte dazu, dass die Vorfinanzierungen weniger stark beansprucht wurden als geplant. Gemäss Investitionsplanung 2018 bis 2025 ist davon auszugehen, dass die Vorfinanzierungen ab etwa 2019 wieder ansteigen werden.

Die Entwicklungen bei der Laufenden Rechnung über die letzten fünf Jahre zeigten, dass der Aufwand eher konservativ budgetiert wurde und effektiv jedes Jahr geringer ausfiel. Die effektiven Erträge lagen jeweils leicht höher wie budgetiert. Dadurch konnten in den Jahren 2013 bis 2016 über 0,4 Mio. Franken zusätzliche Abschreibungen und Einlagen in die Vorfinanzierung getätigt werden. Gleichzeitig hat das Eigenkapital leicht zugenommen.

Im Rahmen der Inkorporation wurde im Geschäftsbericht 2011 davon ausgegangen, dass gemäss Plan-Erfolgsrechnung mittelfristig höhere Erträge notwendig sein dürften. Angedacht war u.a. eine Erhöhung des Wasserpreises von 90 Rappen auf einen Franken pro m<sup>3</sup> oder die Erhöhung des Gebäudezuschlags. In Anbetracht der heutigen, sehr erfreulichen finanziellen Situation hat der Verwaltungsrat beschlossen, auf Gebührenerhöhungen zu verzichten und im Gegensatz dazu eine Gebührensenkung vorzunehmen. Rückwirkend per 1. Oktober 2017 wurde die Konsumgebühr von 90 Rappen auf 80 Rappen je Kubikmeter Wasser reduziert. Gleichzeitig wurde der jährliche Gebäudezuschlag von 0,25 auf 0,23 Promille des Gebäudeneuwertes verringert.

## Rechnungsabschluss

Der wesentliche Ertrag der Laufenden Rechnung resultierte auch im Geschäftsjahr 2017 aus dem jährlichen Gebäudezuschlag (467'000 Franken) sowie dem Wasserverkauf (329'000 Franken). Beim gesamten betrieblichen Ertrag von 1'481'000 Franken sind noch Zinserträge sowie der Bezug von rund 644'000 Franken aus der Vorfinanzierung für die Direktabschreibung der Netto-Investitionen enthalten.

In der Laufenden Rechnung lagen der Aufwand für den Verwaltungsrat mit knapp 51'000 Franken sowie der Aufwand für die Verwaltung mit rund 61'000 Franken unter dem Budget. Dies ist hauptsächlich darauf zurückzuführen, dass externe Dienstleistungen wie Finanzberatung, Vorbereitung auf das Rechnungsmodell der St.Galler Gemeinden (RMSG) und Archivierung in geringerem Masse beansprucht wurden.

Die grössten Abweichungen zum Budget sind wiederum bei der Wasserversorgung (Konto 7010) zu verzeichnen. Der Aufwand 2017 lag rund 145'000 Franken tiefer als budgetiert. Dies ist einmal mehr auf ein sehr ereignisarmes Jahr zurückzuführen. Der Reparatur- und Unterhaltsaufwand bei Anlagen, Leitungen, Hydranten und Schiebern lag eklatant tiefer. Zusätzlich wurden Auflösungen von Rückstellungen für den Unterhalt von Hydranten (7'000 Franken) vorgenommen, um diese Position bis zur Einführung des RMSG eliminieren zu können.

Der Gesamtaufwand der Laufenden Rechnung betrug rund 1'447'000 Franken. Darin enthalten sind die Direktabschreibungen der Netto-Investitionen von 644'000 Franken, die budgetierte Einlage von 340'000 Franken in die Vorfinanzierung für den Werterhalt unseres Leitungsnetzes und unserer Anlagen sowie eine zusätzliche Einlage in die Vorfinanzierung von 150'000 Franken als vorgeschlagene Gewinnverwendung. Die Laufende Rechnung schliesst dementsprechend mit einem Ertragsüberschuss von 33'639 Franken. Dieser Betrag soll den kumulierten Ergebnissen zugewiesen werden.

Die Investitionen lagen fast durchwegs unter den budgetierten Ausgaben. Neu aufgenommen wurde im Frühjahr 2017 das Projekt zur Sanierung der Quellableitung in der Eberwies, welches mit Kosten von rund 21'000 Franken zu Buche schlug. Beim Gesamtprojekt konnten die letzten administrativen Abschlussarbeiten abgeschlossen werden. Nur bei der Erneuerung der Hauszuleitungen wurde das Budget leicht überschritten, was in Anbetracht des tendenziellen Nachholbedarfs aber erwünscht ist. Bei der Erneuerung der Zuleitung Schooren (Budget: 110'000 Franken) sind Kosten von insgesamt 299'000 Franken aufgelaufen. In dieser Position wurden aus buchhalterischen Gründen auch die Kosten des Projekt Erneuerung Pumpe/Brunnen Schooren (Budget: 280'000 Franken) verbucht. Dem Aufwand von 299'000 Franken steht ein budgetierter Aufwand von 390'000 Franken gegenüber.

Schlussendlich resultierten effektive Investitionen von 1'084'000 Franken. Unter Berücksichtigung verschiedener Beiträge ergaben sich Netto-Investitionen von 644'000 Franken.

Wie im letzten Geschäftsbericht informiert, wurde bei der Erhebung von Anschlussbeiträgen für Um-/Anbauten festgestellt, dass bei insgesamt 47 Rechnungen der letzten drei Jahre versehentlich die Wertvermehrung auf Basis des Zeit- statt des Neuwertes angewandt wurde. Die davon betroffenen Kunden wurden Anfang 2017 direkt angeschrieben. Danach wurden die zu viel eingeforderten Anschlussbeiträge zurückbezahlt. Es handelte sich um insgesamt Fr. 29'895.60.

Der Unterhalt der Wasserversorgungsanlagen erfolgte systematisch anhand des Unterhaltsplans 2017. Es sind keine Besonderheiten aufgetreten.

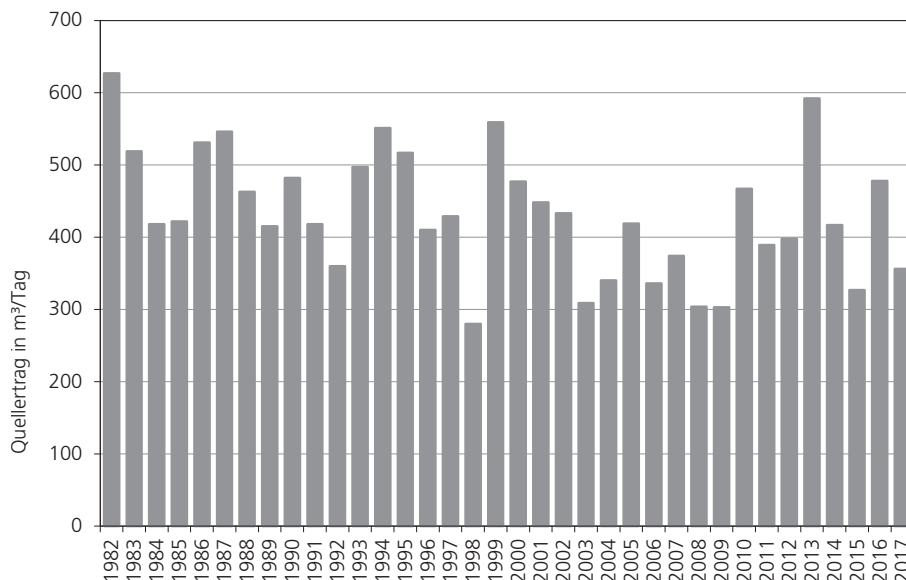
## Reparaturen und Unterhalt

Hinsichtlich Reparaturen kann das Vorjahr als ereignisarm bezeichnet werden. Es war kein einziger Leitungsbruch bei den Hauptleitungen zu verzeichnen. Auch bei den Hauszuleitungen wurden nur wenige Leckagen festgestellt.

Im Rahmen von Erneuerungen der Hauptleitungen bzw. koordinierten Sanierungsarbeiten wurden insgesamt rund 25 Hauszuleitungen in Bichwil (Längstrasse), Riggenschwil (Dorfstrasse, Strass, Städeli/Herrnhof) und Oberuzwil (Sonnenhügelweg, Schulstrasse, Wiesentalstrasse, Tafelackerstrasse) erneuert.

Der nutzbare Quellertrag aus den drei Quellgebieten Weid, Langenau und Eberwies bewegte sich im Jahr 2017 mit rund 360 m<sup>3</sup>/Tag auf einem leicht tieferen Niveau. Dies ist auf die trockene Witterung zurückzuführen.

## Quellertrag



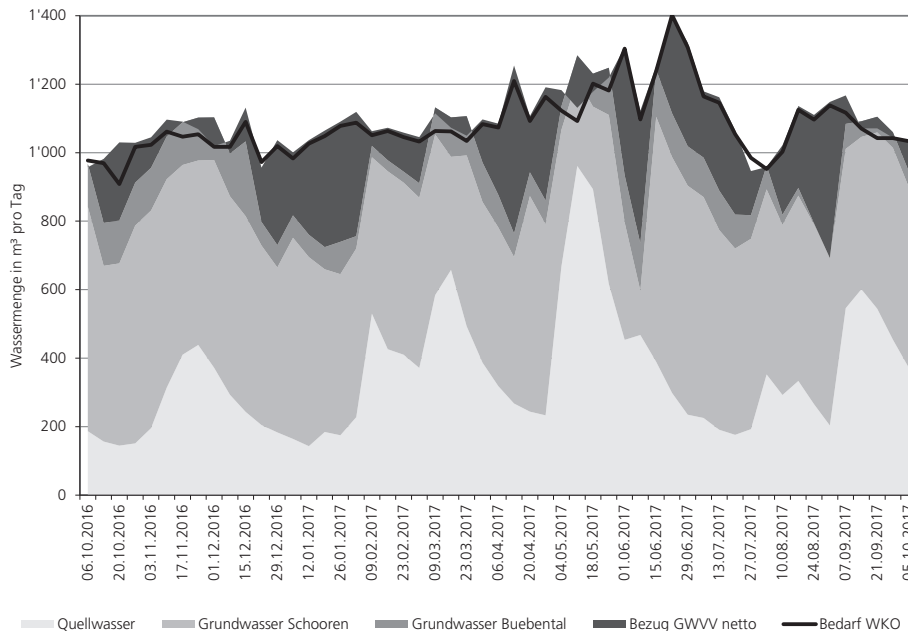
Für die (über-)regionale Zusammenarbeit und die Sicherstellung einer hohen Versorgungssicherheit besteht seit 1976 die Gruppenwasserversorgung Vogelsberg (GWVV). Daran beteiligt sind die sechs Wasserversorgungen WV Oberbüren, TB Uzwil, WV Henau, DK Schwarzenbach, DK Jonschwil und WK Oberuzwil.

## Gruppenwasserversorgung Vogelsberg GWVV

Das Hauptziel der GWVV ist die Sicherstellung der Versorgungssicherheit durch die Vernetzung unter den beteiligten Wasserversorgungen sowie umliegenden, benachbarten Wasserversorgungen wie WV Zuzwil, TB Wil, TB Flawil oder WV Schauenberg. Die WK Oberuzwil hat im vergangenen Jahr eine Wassermenge von rund 25'000 m<sup>3</sup> zur Deckung des Spitzenbedarfs bezogen.

## Wassergewinnung

Der Verlauf der Herkunft des Wasserbezugs über das hydrologische Jahr (1. Oktober 2016 bis 30. September 2017) ist in der nachfolgenden Grafik dargestellt.



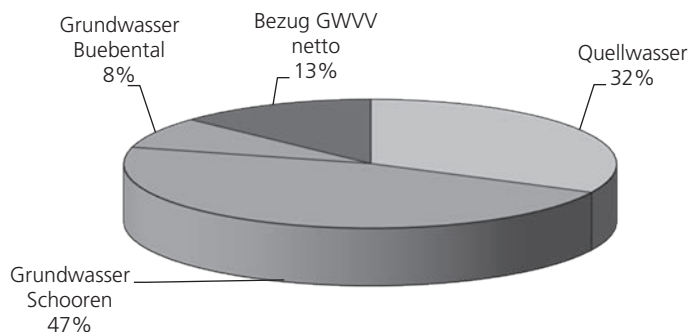
Die Darstellung zeigt die Werte für die Hoch- und Dorfzone in Oberuzwil und die gemeinsame Zone Bichwil/Riggenschwil inkl. Stolzenberg. Die separate Zone Niederglatt ist nicht enthalten.

Im Gegensatz zum Vorjahr hat sich der Quellertrag im gesamten Jahr nie richtig erholt. Die Quellen lieferten oft nur sporadisch grössere Trinkwassermengen. In ähnlichem Zyklus schwankte die Grundwassermenge aus dem Gebiet Buebental. So stammt der grösste Teil des Trinkwassers aus dem Grundwassergebiet Schooren in Oberuzwil. Zur Deckung des gesamten Wasserbedarfs wurde fast über das gesamte Jahr das zusätzlich benötigte Wasser von der Gruppenwasserversorgung Vogelsberg (GWVV) bezogen.

## Mittelwert

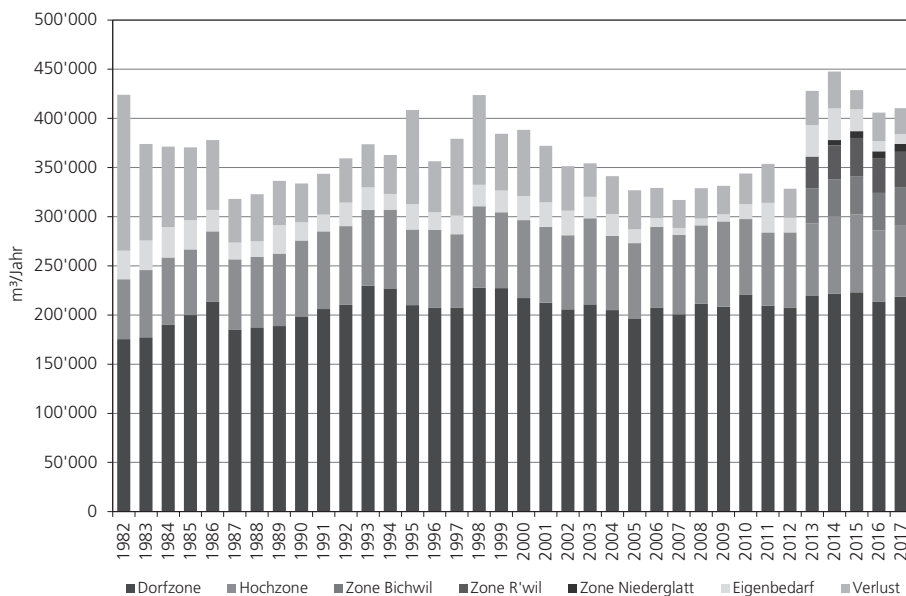
Im Jahresmittel stammte nur 32% des Wassers aus den Quellen (Vorjahr: 44%) und rund 55% aus dem Grundwasser im Schooren und Buebental (Vorjahr: 45%). Von der GWVV wurden rund 13% bezogen (Vorjahr: 11%).

Mittelwert 2016/2017: 1'099 m<sup>3</sup> pro Tag in Oberuzwil/Bichwil/Riggenschwil



Die verkaufte Wassermenge lag mit 374'000 m<sup>3</sup> leicht über dem Vorjahr. Die folgende Grafik zeigt die Entwicklung des Wasserbezugs und Wasserverkaufs über die Jahre 1982 bis 2017:

## Wasserbilanz



Das an die Konsumenten und Konsumentinnen abgegebene Trinkwasser der Wasserkorporation Oberuzwil wird gemäss Qualitätssicherungsprogramm regelmässig hinsichtlich mikrobiologischer, chemischer und physikalischer Anforderungen überprüft. 2017 wurden neben den kontinuierlichen Messungen in der Grundwasser-aufbereitungsanlage Schooren (Behandlung mit Ozon und Aktivkohle) sowie der Ozonierungsanlage im Reservoir Egg (Behandlung mit Ozon) insgesamt sechs chemische Analysen im Leitungsnetz unmittelbar nach der Aufbereitung sowie 52 bakteriologische Prüfungen von Proben aus dem Leitungsnetz durchgeführt. Beurteilt werden die Analysenwerte seit 1. Mai 2017 gemäss der Verordnung des EDI über Trinkwasser sowie Wasser in öffentlich zugänglichen Bädern und Duschanlagen (TBDV, SR 817.022.11).

## Qualitäts- überwachung des Trinkwassers

Die Ergebnisse der Überprüfungen finden Sie jeweils auch im Internet unter [www.oberuzwil-wasser.ch](http://www.oberuzwil-wasser.ch) bzw. auf der Homepage [www.trinkwasser.ch](http://www.trinkwasser.ch) (Menu > Trinkwasser > Qualität) des Schweizerischen Vereins des Gas- und Wasserfaches SVGW.

Die chemischen Analysen vom 13.03.2017 und 23.10.2017 zeigen, dass sich die Werte der relevanten Parameter kaum verändert haben. Die chemischen Analysen bestätigten die einwandfreie Qualität des Trinkwassers. Eine Zusammenstellung der wichtigsten Parameter ist nachfolgend dargestellt.

## Chemische Befunde aus den Wasser- gewinnungsanlagen

Parameter	Einheit	Wert	Höchstwerte Richtwerte (R)
Leitfähigkeit	µS/cm	630 – 690	800 (R)
Gesamthärte	°fH	35.7 – 38.8	–
DOC	mg/l	0.4 – 2.0	1 (R; TOC)
Nitrat	mg NO <sub>3</sub> /l	8 – 13	40
Chlorid	mg/l	4 – 9	250
Sulfat	mg/l	7 – 10	250
Calcium	mg/l	99 – 111	–
Magnesium	mg/l	25 – 29	–

### Bakteriologische Befunde von Proben aus dem Leitungsnetz

Das Trinkwasser im Leitungsnetz weist gemäss den bakteriologischen Befunden in allen vier Zonen eine einwandfreie Qualität auf. Die Anzahl der aeroben, mesophilen Keime (AMK) lag das ganze Jahr weit unter dem Toleranzwert von 300 KBE/ml. In den Messungen vom Juni und August 2017 waren leicht erhöhte Werte feststellbar, da sich gleichzeitig die Temperatur des Trinkwassers in den Sommermonaten auf bis zu 21°C erhöhte. Bei einer einzelnen Probe in Heiligenschwil wurde am 23.10.2017 ein Bakterium namens E.coli festgestellt. Dieser Befund konnte auf eine fehlerhafte Probenahme zurückgeführt werden.

Datum (2017)	Dorfzone Oberuzwil			Hochzone Oberuzwil			Zone Bichwil-Riggenschwil			Zone Niederglatt		
	EC [1]	EK [1]	AMK [2]	EC [1]	EK [1]	AMK [2]	EC [1]	EK [1]	AMK [2]	EC [1]	EK [1]	AMK [2]
6.2./13.3.	0	0	0	0	0	0	0	0	0-5	0	0	0
3./19.4.	0	0	0-3	0	0	0-2	0	0	0-31	0	0	0
6./13.6.	0	0	74-297	0	0	9-69	0	0	0-130	0	0	2
7.8.	0	0	6-16	0	0	0-12	0	0	0-180	0	0	11
5.9./23.10.	0	0	1-5	0	0	3-24	0	0-1	0-18	0	0	2
11.12.	0	0	3	0	0	0-3	0	0	0-3	0	0	0
Toleranz	0	0	300	0	0	300	0	0	300	0	0	300

EC = E. Coli; EK = Enterokokken; AMK = Aerobe mesophile Keime  
Angaben in KbE pro 100 ml [1] bzw. KbE pro 1 ml [2]; KbE = koloniebildene Einheiten

### Erneuerung und Erweiterung des Leitungsnetzes

Koordiniert mit der neu geplanten Überbauung Bächelacker wurde die Hauptleitung von der GWAA Schooren bis zur Austrasse in der neuen Erschliessungsstrasse vollständig erneuert. Gleichzeitig wurde die Hochdruckpumpe für die Netzeinspeisung ersetzt und vom Pumpenhaus in die GWAA Schooren verlegt. Das Pumpenhaus konnte danach rückgebaut werden.

Im Rahmen der Neugestaltung der Wiesentalstrasse bzw. der Überbauung Gerbeareal wurden die Wasserleitungen in der Tafelackerstrasse sowie in der Wiesentalstrasse vollständig erneuert. Diese Arbeiten erfolgten koordiniert mit allen anderen Werkleitungseigentümern.

Bei den beiden Projekten Erneuerung HL Städeli-Herrenhof bzw. Häuslen-Strass konnte die Trink- und Löschwasserversorgung für diese Weiler auf den neusten Stand gebracht werden.

Die vorgesehenen Projekte zur Erneuerung der Hauptleitung in der Bahnhofstrasse sowie der Austrasse im Rahmen von Strassenbau- und Hochbauprojekten verzögerten sich auf uns nicht bekannte Zeithorizonte. Sie verbleiben in der Investitionsplanung und teilweise im Budget 2018.

	Anfangsbestand per 01.01.2017	Zuwachs	Abgang	Endbestand per 31.12.2017
<b>Aktiven</b>	<b>3'073'855.94</b>		<b>47'398.30</b>	<b>3'026'457.64</b>
0 Finanzvermögen	3'027'462.54		47'398.30	2'980'064.24
00 Flüssige Mittel	985'660.74	361'466.05		1'347'126.79
01 Guthaben	629'418.40		609'094.30	20'324.10
02 Anlagen	1'412'383.40	200'229.95		1'612'613.35
1 Verwaltungsvermögen	46'393.40			46'393.40
10 Sachgüter	46'393.40			46'393.40
<b>Passiven</b>	<b>3'073'855.94</b>		<b>47'398.30</b>	<b>3'026'457.64</b>
0 Fremdkapital	336'343.95	73'104.20		409'448.15
00 Laufende Verpflichtungen	218'944.95	80'704.20		299'649.15
04 Rückstellungen	116'799.00		7'000.00	109'799.00
08 Passive Rechnungsabgrenzung	600.00		600.00	0.00
8 Sondervermögen	2'192'929.04		154'141.80	2'038'787.24
82 Verpflichtungen für Vorfinanzierungen	2'192'929.04		154'141.80	2'038'787.24
9 Eigenkapital	544'582.95	33'639.30		578'222.25
99 Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	544'582.95	33'639.30		578'222.25

Laufende Rechnung	Voranschlag 2017		Rechnung 2017		Voranschlag 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>Total</b>	<b>1'851'300</b>	<b>1'828'500</b>	<b>1'447'179.95</b>	<b>1'480'819.25</b>	<b>1'620'700</b>	<b>1'613'500</b>
		<b>22'800</b>	<b>33'639.30</b>			<b>7'200</b>
000 <b>Bürgerversammlung, Abstimmungen, Wahlen</b>	<b>7'500</b>		<b>3'404.80</b>		<b>15'600</b>	
Drucksachen, Inserate, Stimmausweise	7'500		3'404.80		15'600	
010 <b>Geschäftsprüfungskommission</b>	<b>5'500</b>		<b>2'400.00</b>		<b>5'500</b>	
Sitzungs-/Taggelder	3'000		2'400.00		3'000	
übr. Personalaufwand	1'500				1'500	
Spesenentschädigung	500				500	
Dienstleist., Honorare	500				500	
020 <b>Verwaltungsrat</b>	<b>54'000</b>		<b>50'544.40</b>		<b>53'500</b>	
Sitzungs-/Taggelder	9'500		8'580.00		9'500	
Gehälter, Entschädig.	32'000		31'500.00		32'000	
Soz'versicherungsbeitr.	7'000		7'064.40		7'500	
übr. Personalaufwand	1'500				1'000	
Spesenentschädigung	4'000		3'400.00		3'500	
Dienstleist., Honorare						
040 <b>Verwaltung</b>	<b>91'800</b>	<b>6'500</b>	<b>67'531.70</b>	<b>6'740.25</b>	<b>99'600</b>	<b>6'500</b>
Sitzungs-/Taggelder	1'600		2'340.00		1'600	
Löhne	27'000		24'260.00		27'000	
Soz'versicherungsbeitr.	3'000		2'747.25		3'000	
Pers'versicherungsbeitr.	1'000		1'267.40		1'000	
Unfall-/Krankenversich.			148.60			
übr. Personalaufwand	1'000				500	
Büromat./Drucksachen	3'000		2'767.25		3'000	
Anschaffungen	500				500	
Spesenentschädigung	500		400.00		500	
Porti/Telefon/Gebühren	4'500		2'742.05		4'500	
Dienstleist., Honorare	27'500		16'518.80		37'000	
Versicherungen	6'700		5'925.05		6'500	
EDV-Kosten	8'500		3'022.55		7'500	
Anlässe	4'000		2'753.15		4'000	
Mitgliederbeiträge	3'000		2'639.60		3'000	
Rückerstattungen				169.00		
Bezugsprov. ARA-Geb.		6'500		6'571.25		6'500



	Voranschlag 2017		Rechnung 2017		Voranschlag 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>7010 Versorgung</b>	<b>317'000</b>	<b>34'000</b>	<b>171'865.65</b>	<b>20'738.65</b>	<b>246'000</b>	<b>44'000</b>
Pumpen, Maschinen	1'000				1'000	
Anschaff. Wasserzähler	20'000		12'664.50		16'000	
Energie	45'000		32'874.20		39'000	
Verbrauchsmaterial	1'000				1'000	
Baulicher Unterhalt	124'000		51'927.35		95'000	
Unterhalt Hydranten	21'000		23.25			
Unterh. Pumpen	46'000		39'202.00		45'000	
Unterh. Wasserzähler	14'000		8'263.85		14'000	
Dienstleist., Honorare	12'000		1'706.60		3'000	
Kontrollen	17'500		12'464.05		17'500	
Grundsteuern, Abgaben	1'000		823.15		1'000	
Nutzung Schutzzonen	14'500		11'916.70		13'500	
Beiträge Gemeinde		34'000		20'738.65		44'000
<b>7018 Wasseran-/verkauf</b>	<b>24'000</b>	<b>768'500</b>	<b>15'847.45</b>	<b>798'888.35</b>	<b>24'000</b>	<b>718'500</b>
Wasserankauf	23'000		14'799.75		23'000	
Abschreib. Debitoren	1'000		1'047.70		1'000	
Erträge aus Deb'verl.				344.65		
Mahngebühren		500		944.45		500
Grundgeb.+Gebäudez.		435'000		467'619.45		410'000
Konsumgebühren		330'000		329'332.15		305'000
Bauwasser/Sonderfälle		3'000		647.65		3'000
<b>950 Zinsen</b>	<b>2'500</b>	<b>10'500</b>	<b>1'444.15</b>	<b>10'310.20</b>	<b>2'500</b>	<b>10'500</b>
Verzugszinseinnahmen				26.00		
Bankspesen, -Kommiss.	2'500		1'444.15		2'500	
Zinsen von Bankkonten		500		259.20		500
Zinsen von Anlagen		10'000		10'025.00		10'000
<b>990 Abschreibungen</b>	<b>1'009'000</b>		<b>644'141.80</b>		<b>834'000</b>	
Direktabschreibungen	1'009'000		644'141.80		834'000	
<b>991 Einlagen/Bezüge</b>						
<b>Vorfinanzierungen</b>	<b>340'000</b>	<b>1'009'000</b>	<b>490'000.00</b>	<b>644'141.80</b>	<b>340'000</b>	<b>834'000</b>
Einlage in Vorfinanz.	340'000		490'000.00		340'000	
Bezug aus Vorfinanz.		1'009'000		644'141.80		834'000

Konto Bezeichnung	Voranschlag 2017		Rechnung 2017		Voranschlag 2018	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>7011 Quellen</b>	<b>60'000</b>	<b>14'000</b>	<b>21'139.40</b>	<b>13'308.65</b>	<b>60'000</b>	<b>10'000</b>
Sanierung Schächte	10'000				10'000	
San. Schächte Langenau	30'000				30'000	
San. Sammelleitung Egg	20'000				20'000	
Sanierung Quellableitung			21'139.40			
Beitrag GVA		4'000		3'126.00		4'000
Beitrag Politische Gde.		10'000		10'182.65		6'000
<b>7012 Grundwasser</b>	<b>8'000</b>	<b>1'000</b>		<b>1'163.15</b>	<b>8'000</b>	
Ausscheid. Schutzzonen	8'000				8'000	
Beitrag Politische Gde.		1'000		1'163.15		
<b>7013 Aufbereitung, Reservoir</b>	<b>57'000</b>	<b>440'000</b>	<b>45'946.65</b>	<b>269'680.30</b>		
Erneuerung Ozonanlage	25'000		16'400.60			
Neubau Reservoir Bichwil	32'000		29'546.05			
Beitrag GVA		190'000		115'947.00		
Beitrag Politische Gde.		200'000		105'408.55		
Beitrag GWV		50'000		48'324.75		
<b>7014 Netzerweiterung und Netzerneuerung</b>	<b>1'514'000</b>	<b>175'000</b>	<b>1'016'782.20</b>	<b>155'574.35</b>	<b>1'106'000</b>	<b>330'000</b>
Erneuerung Zuleitungen	180'000		186'732.80		180'000	
GWV Erneuerungen	39'000		38'195.00		39'000	
Erneuer. HL Bahnhofstr.	25'000					
Erneuer. HL Austrasse	80'000				80'000	
Ern. Zuleitung Schooren	110'000		299'085.35		8'000	
Erneuerung HL Güllwies	1'000		370.80			
Erneuerung HL Städeli	165'000		150'477.60		10'000	
Erneuerung HL Häuslen	90'000		50'008.45		5'000	
Erneuerung HL Tafelacker	90'000		75'586.25			
Umleg. Quellleitung Längi	86'000					
Ern. Pumpe/Brunnen	280'000					
Ern. HL Wiesentalstrasse	368'000		216'325.95		12'000	
Erneuerung HL Flurstrasse					372'000	
Erneuerung HL Längi					220'000	
Erneuerung HL Riggensch.					100'000	
Erneuerung HL Breitestr.					80'000	
Anschlussbeiträge		100'000		116'599.60		100'000
Baukostenbeiträge		20'000				
Beitrag GVA		25'000		12'546.00		100'000
Beitrag Politische Gde.		30'000		26'428.75		130'000
<b>Total</b>	<b>1'639'000</b>	<b>630'000</b>	<b>1'083'868.25</b>	<b>439'726.45</b>	<b>1'174'000</b>	<b>340'000</b>
<b>Netto-Investitionen</b>		<b>1'009'000</b>		<b>644'141.80</b>		<b>834'000</b>

Voraussichtliche Investitionen 2018 bis 2022:

## Investitionsplanung

	2018	2019	2020	2021	2022	Total
<b>7011 Quellen</b> Erneuerung Quellen/Schutzzonen	60					60
<b>7012 Grundwasser</b> Erneuerung Pumpwerke	8					8
<b>7013 Aufbereitung und Reservoir</b> Erneuerung Anlagen	0					0
<b>7014 Netzerweiterung/ Netzerneuerung</b> Erneuerung Zuleitungen und HL	1'106	523	357	585	205	2'776
<b>Gesamttotal</b>	<b>1'174</b>	<b>523</b>	<b>357</b>	<b>585</b>	<b>205</b>	<b>2'844</b>

(Angaben in 1'000 Franken, exkl. MWST)

Die Investitionsplanung gibt einen groben Überblick über die voraussichtlich in den nächsten fünf Jahren anstehenden Brutto-Investitionen in die Wasserversorgungsanlagen. Der Schwerpunkt der zukünftigen Investitionen liegt bei der Erneuerung von einigen Hauptleitungsabschnitten, jeweils koordiniert mit Strassensanierungs- oder Bauprojekten, sowie bei den Hauszuleitungen. Die verschiedenen Investitionsbeiträge sind nicht berücksichtigt.

Es sind keine Abschreibungen notwendig.

## Abschreibungsplan

	Buchwert 31.12.2017	Abschreibung 2018
Überbauung Morgen	46'393.40	
<b>Total Sachgüter</b>	<b>46'393.40</b>	<b>0.00</b>

## **Bericht zum Budget 2018**

---

Das Budget für die Laufende Rechnung 2018 berücksichtigt auf der Ertragsseite die beschlossene Gebührensenkung um rund 50'000 Franken. Aufgrund der bisherigen Erfahrungen wurde vor allem der Aufwand für den Unterhalt deutlich reduziert, so dass schlussendlich ein ausgeglichenes Ergebnis resultiert. Als besondere Aufwendungen sind die Durchführung der Ersatzwahlen sowie die Vorbereitung und Umsetzung des neuen Rechnungsmodells RMSG zu erwähnen. Als Einlage in die Vorfinanzierung ist wiederum ein Betrag von 340'000 Franken eingeplant.

Bei den Investitionen 2018 liegt der Fokus bei Netzerneuerungen (Konten 7014) sowie kleineren Sanierungsmassnahmen bei den Quellen (Konten 7011). Dabei handelt es sich durchwegs um Projekte, welche koordiniert mit den anderen Werkleitungseigentümern (Gas, Telefon, Strom, Kabel) sowie den Strasseneigentümern (Gemeinde, Kanton) umgesetzt werden. Der effektive Realisierungszeitpunkt kann sich noch um einige Jahre verschieben, trotzdem sind die Projekte im Budget 2018 der Wasserkorporation Oberuzwil enthalten.

Für 2018 sind Investitionen in der Höhe von 1'174'000 Franken vorgesehen, welche voraussichtlich aber nicht alle umgesetzt werden. Gleichzeitig sind Beiträge für abgeschlossene Projekte sowie Anschlussbeiträge von insgesamt 340'000 Franken zu erwarten. Daraus resultieren Netto-Investitionen von 834'000 Franken.

## **Antrag**

---

Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Wir stellen folgenden Antrag:

«Das Budget 2018 der Wasserkorporation Oberuzwil sei zu genehmigen.»

Oberuzwil, 25. Januar 2018

Der Verwaltungsrat der Wasserkorporation Oberuzwil

Armin Bachofner, Präsident  
Gabriella Baldegger, Ratsschreiberin

---

Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger

## **Bericht der Geschäftsprüfungskommission**

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen haben wir die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung für das Rechnungsjahr 2017 sowie die Anträge des Rates über den Voranschlag für das Rechnungsjahr 2018 geprüft. Für die Jahresrechnung und die Amtsführung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Haushaltsvorschriften, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Bei der Prüfung der Amtsführung wird beurteilt, ob die Voraussetzungen für eine gesetzeskonforme Amtsführung gegeben sind.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung sowie die Anträge des Rates über den Voranschlag mit folgender Ausnahme den gesetzlichen Bestimmungen:

Die Netto-Investitionen im Verwaltungsvermögen werden regelmässig durch Direktabschreibungen und gleichzeitigen Bezug aus Vorfinanzierungen verbucht. Diese Vorgehensweise entspricht nicht exakt den Vorgaben der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden des Kantons St.Gallen, welche zwingend eine Aktivierung und Abschreibung über eine schätzungsweise festzulegende Nutzungsdauer vorsieht. Die vom Verwaltungsrat seit Jahrzehnten praktizierte Vorgehensweise ist jedoch in der Jahresrechnung transparent dargestellt und im Geschäftsbericht ausführlich beschrieben. Aus Sicht der Geschäftsprüfungskommission ist dieses Vorgehen sinnvoll und weitsichtig und bietet Gewähr für eine stabile finanzielle Entwicklung der Wasserkorporation Oberuzwil.

---

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:

## **Anträge der GPK**

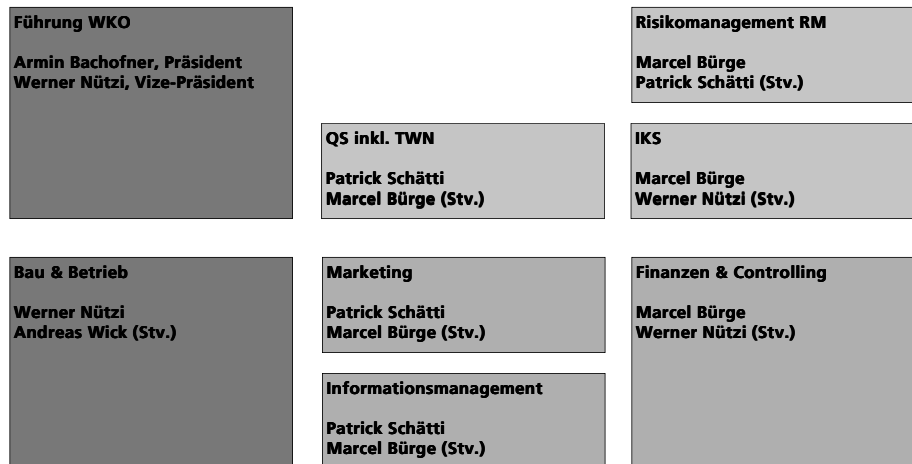
1. Die Jahresrechnung 2017 der Wasserkorporation Oberuzwil sei zu genehmigen.
2. Der Antrag des Rates über den Voranschlag 2018 sei zu genehmigen.

Oberuzwil, 13. Februar 2018

Die Geschäftsprüfungskommission:  
Gregor Täschler, Präsident  
Gabi Dobler  
Markus Frischknecht  
Simon Schneider  
Alain Siegenthaler

# Konstituierung

## Organisation der Wasserkorporation Oberuzwil



## Verwaltungsrat

Armin Bachofner (seit 2011), Präsident  
Sonnenhügelweg 4a, Oberuzwil  
Telefon P 071 951 08 61 / 076 462 55 87  
a.bachofner@oberuzwil-wasser.ch

Marcel Bürge (seit 2017)  
Buchholdernstrasse 29a, Oberuzwil  
Telefon P 071 952 62 89  
m.buerge@oberuzwil-wasser.ch

Werner Nützi (seit 2001), Vize-Präsident  
Hirschenstrasse 8, Oberuzwil  
Telefon P 079 698 18 26 / G 071 951 52 37  
w.nuetzi@oberuzwil-wasser.ch

Patrick Schätti (seit 2005)  
Bahnhofstrasse 3, Oberuzwil  
Telefon P 071 951 84 25  
p.schaetti@oberuzwil-wasser.ch

Andreas Wick (seit 2017)  
Hohrainstrasse 32 Oberuzwil  
Telefon P 079 709 42 31 / G 071 951 88 22  
a.wick@oberuzwil-wasser.ch

---

Delegierte Gruppenwasserversorgung: Armin Bachofner, Betriebsausschuss  
Marcel Bürge  
Werner Nützi  
Andreas Wick

**Konstituierung  
(Fortsetzung)**

Geschäftsprüfungskommission: Gregor Täschler, Präsident  
Gabi Dobler  
Markus Frischknecht  
Simon Schneider  
Alain Siegenthaler

Ratsschreiberin/Rechnungswesen: Gabriella Baldegger (seit 2001)  
Hohrainstrasse 6, Oberuzwil  
Telefon 071 951 71 07  
buchhaltung@oberuzwil-wasser.ch

Verbrauchserfassung, Ablesung:  
+ Unterhalt Quellen/Anlagen Bichwil  
(Mandat) Hanspeter Blaser  
Längstrasse 16, Bichwil  
Telefon 071 951 73 30

Fachstelle und Notfallzentrale: Billinger AG, Herrenhofstrasse 36,  
9244 Niederuzwil  
Telefon 071 955 98 55

René Wirth, Telefon P 071 923 94 08  
rene.wirth@billinger.ch

Stefan Hobi, Telefon P 079 676 73 47  
stefan.hobi@billinger.ch

---

Gutgeheissen durch den Verwaltungsrat am 25. Januar 2018.

Der Präsident: Armin Bachofner  
Die Ratsschreiberin: Gabriella Baldegger

**Prüfungs- und  
Genehmigungs-  
vermerke**

Geprüft und richtig befunden durch die Geschäftsprüfungskommission  
am 13. Februar 2018.

Die Revisoren: Gregor Täschler, Gabi Dobler, Markus Frischknecht, Simon Schneider,  
Alain Siegenthaler

Genehmigt durch die Bürgerschaft am 27. März 2018.

Der Versammlungsleiter: Armin Bachofner  
Die Ratsschreiberin: Gabriella Baldegger

Die Stimmzähler:

---

Persönliche Notizen



## Impressum

Herausgeber: Einheitsgemeinde Oberuzwil und Wasserkorporation Oberuzwil  
Auflage: 3'300  
Fotos: Gemeinde Oberuzwil / Wasserkorporation Oberuzwil oder in deren Auftrag

### Fragen? Anregungen? Kommentare? Wünsche?

Nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf!

Gemeinde Oberuzwil  
Flawilerstrasse 3  
9242 Oberuzwil

Telefon 071 950 48 00  
Telefax 071 955 48 09  
E-Mail [gemeinde@oberuzwil.ch](mailto:gemeinde@oberuzwil.ch)  
Homepage [www.oberuzwil.ch](http://www.oberuzwil.ch)

---

## Wettbewerb

 (siehe auch Seite 1 vorne im Geschäftsbericht)

1. Wie hoch war die Stimmbeteiligung an der Bürgerversammlung 2017? .....
2. Wie viele Abstimmungs-/Wahlsonntage gab es 2017 in der Gemeinde Oberuzwil? .....
3. Wie viele Belege registrierte das Grundbuchamt im 2017? .....
4. Wie lange dauerten die Sanierungsarbeiten im Hallenbad? .....
5. Wer hielt die Festansprache an der Bundesfeier 2017 in Bichwil? .....

Name, Vorname .....

Adresse .....

Telefonnummer .....

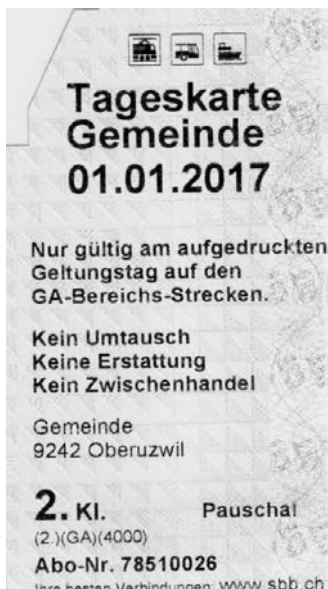
E-Mail-Adresse .....

## Infos

Ich möchte mehr Informationen. Senden Sie mir bitte

- die Details der Jahresrechnung 2017 und des Voranschlages 2018
- die Konstituierungsliste für die Amtsdauer 2017–2020 (Stand 1.1.2018)
- das Liegenschaftsverzeichnis
- das Wertschriftenverzeichnis
- die Rechnungen der Zweckverbände Abfallverwertung Bazenhaid (ZAB), ARA Uzwil, Wasser Schauenberg
- die Rechnung des Zweckverbandes Pflegeheim Uzwil

**Talon bitte ausschneiden, bis 31. März 2018 einsenden oder an die Bürgerversammlung mitbringen.**



### Bequem und günstig unterwegs mit der «Tageskarte Gemeinde»!

Ohne Halbtax-Abo freie Fahrt auf dem gesamten SBB-Streckennetz und den meisten Privatbahnen, Postautos, Schifffahrts-, Tram- und Busbetrieben.

Für jeden Tag sind sechs vordatierte Karten zu je Fr. 40.– bei der Gemeinde Oberuzwil erhältlich.

Bezug beim Front-Office im Gemeindehaus.  
Buchungen auch per Telefon 071 950 48 01  
oder online auf [www.oberuzwil.ch](http://www.oberuzwil.ch)

Bitte  
frankieren

## Wettbewerb Infobestellung

Gemeinde Oberuzwil  
Flawilerstrasse 3  
Postfach  
9242 Oberuzwil